

Jahresabschluss

für das Haushaltsjahr

2014



Stadt
Springe

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Angaben	2
2	Ergebnisrechnung § 50 GemHKVO	3
3	Finanzrechnung § 51 GemHKVO	4
4	Teilergebnis- bzw. Teilfinanzrechnung nach Teilhaushalten	6
5	Bilanz § 55 GemHKVO	7
6	Anhang	9
6.1	Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	9
6.2	Angaben über Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in Herstellungswerte	9
6.3	Haftungsverhältnisse, die auch dann anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen.....	9
6.4	Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können	9
6.5	Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge, die nach den einzelnen Jahren getrennt angegeben werden	10
6.6	Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen.....	10
6.7	Anlagen zum Anhang § 56 GemHKVO	24
6.7.1	Rechenschaftsbericht nach § 57 GemHKVO	24
6.7.2	Anlagenübersicht nach § 56 Abs. 1 GemHKVO.....	53
6.7.3	Schuldenübersicht nach § 56 Abs. 3 GemHKVO	55
6.7.4	Forderungsübersicht nach § 56 Abs. 2 GemHKVO	56
6.7.5	Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen gemäß § 128 III Nr.6 NKomVG	57
7	Vollständigkeitserklärung	58

Anlage 1 - Teilergebnis- bzw. Teilfinanzrechnung

Anlage 2 - Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Anlage 3 - Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Anlage 4 - Produktrahmen der Stadt Springe

1 Allgemeine Angaben

Die Stadt Springe führt ihre Haushaltswirtschaft seit dem 01.01.2010 nach der doppelten Buchführung in Konten.

Durch den Jahresabschluss im neuen kommunalen Rechnungswesen soll die Transparenz und Qualität der Rechenschaft über das abgelaufene Haushaltsjahr erhöht werden. Gleichzeitig soll dieser zu einer Verbesserung der Steuerungsmöglichkeiten beitragen.

Gesetzliche Grundlagen des Jahresabschlusses sind das niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) sowie die Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO), welche ab dem 01.01.2017 durch die Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) abgelöst wurde. Erst ab dem Jahresabschluss 2017 wird auf die neue gesetzliche Grundlage zurückgegriffen.

Die Kommunen haben für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss zu erstellen. Dieser ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Er umfasst die Darstellung sämtlicher Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen sowie der tatsächlichen Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde.

Bestandteile des Jahresabschlusses sind gem. § 128 Abs. 2 NKomVG:

1. die Ergebnisrechnung
2. die Finanzrechnung
3. die Bilanz sowie
4. der Anhang.

Ergänzt wird der Jahresabschluss durch weitere Anlagen zum Anhang. Als Anlagen sind dem Anhang gem. §128 Abs. 3 NKomVG beizufügen:

1. ein Rechenschaftsbericht
2. eine Anlagenübersicht
3. eine Schuldenübersicht
4. eine Forderungsübersicht sowie
5. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

2 Ergebnisrechnung § 50 GemHKVO

Stadt Springe

2014

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	23.552.601,95	28.889.742,49	23.585.000	5.304.742,49
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.139.182,33	9.401.188,72	9.452.400	-51.211,28
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.941.256,83	2.070.098,54	1.528.500	541.598,54
4. sonstige Transfererträge	646.953,74	552.546,31	447.500	105.046,31
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.969.436,13	5.122.114,39	5.024.700	97.414,39
6. privatrechtliche Entgelte	832.658,18	895.039,31	671.400	223.639,31
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.201.971,58	3.246.814,88	5.069.000	-1.822.185,12
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	273.538,18	132.863,04	235.900	-103.036,96
9. aktivierte Eigenleistungen	196.896,89	191.642,54	529.600	-337.957,46
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	2.246.813,32	2.419.701,60	1.628.200	791.501,60
12. = Summe ordentliche Erträge	52.001.309,13	52.921.751,82	48.172.200	4.749.551,82
ordentliche Aufwendungen				
13. Personalaufwendungen	12.257.014,66	12.361.462,74	12.456.300	-94.837,26
14. Versorgungsaufwendungen	1.124.009,50	1.128.690,71	135.000	993.690,71
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.183.415,54	6.889.741,60	7.452.000	-562.258,40
16. Abschreibungen	4.529.262,62	4.582.761,61	4.477.200	105.561,61
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	822.408,83	900.382,60	1.080.300	-179.917,40
18. Transferaufwendungen	24.461.091,27	22.066.125,03	22.295.400	-229.274,97
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.361.656,01	2.408.365,00	2.069.400	338.965,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	52.738.858,43	50.337.529,29	49.965.600	371.929,29
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) /Jahresfehlbetrag(-)	-737.549,30	2.584.222,53	-1.793.400	4.377.622,53
22. außerordentliche Erträge	129.671,71	76.663,54	900	75.763,54
23. außerordentliche Aufwendungen	156.103,11	8.175,37	1.100	7.075,37
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-26.431,40	68.488,17	-200	68.688,17
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-763.980,70	2.652.710,70	-1.793.600	4.446.310,70

3 Finanzrechnung § 51 GemHKVO

Stadt Springe

2014

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	23.457.922,18	28.850.265,96	23.585.000	5.265.265,96
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.106.304,57	9.277.571,39	9.451.000	-173.428,61
3. sonstige Transfereinzahlungen	678.602,77	502.234,14	447.500	54.734,14
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.686.618,97	6.822.277,48	5.024.700	1.797.577,48
5. privatrechtliche Entgelte	835.476,22	862.890,43	671.400	191.490,43
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.901.763,19	3.487.888,80	5.069.000	-1.581.111,20
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	265.935,15	113.305,57	67.300	46.005,57
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	852,76	1.179,25	0	1.179,25
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.395.184,85	1.519.812,74	1.526.800	-6.987,26
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.328.660,66	51.437.425,76	45.842.700	5.594.725,76
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	11.517.036,80	11.737.270,29	12.011.700	-274.429,71
12. Auszahlung für Versorgung	127.274,93	143.436,86	135.000	8.436,86
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	7.140.687,73	6.963.218,08	7.558.700	-595.481,92
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	807.236,12	929.215,51	1.085.500	-156.284,49
15. Transferauszahlungen	24.339.909,87	19.974.259,71	22.295.400	-2.321.140,29
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.668.953,05	2.341.367,61	2.077.400	263.967,61
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.601.098,50	42.088.768,06	45.163.700	-3.074.931,94
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	1.727.562,16	9.348.657,70	679.000	8.669.657,70
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	706.175,39	667.950,17	462.000	205.950,17
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	130.980,48	264.378,11	355.000	-90.621,89
21. Veräußerung von Sachvermögen	107.124,42	14.474,17	1.000	13.474,17
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	4.703,88	4.703,88	4.700	3,88
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	948.984,17	951.506,33	822.700	128.806,33
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	68.282,26	52.915,39	105.200	-52.284,61
26. Baumaßnahmen	5.080.049,49	3.040.428,87	3.628.000	-587.571,13
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	875.009,58	579.162,97	914.600	-335.437,03
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	48.156,11	7.875,00	2.300	5.575,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.071.497,44	3.680.382,23	4.650.100	-969.717,77
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-5.122.513,27	-2.728.875,90	-3.827.400	1.098.524,10
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-3.394.951,11	6.619.781,80	-3.148.400	9.768.181,80
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.412.200,00	0,00	3.827.400	-3.827.400,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	1.114.361,07	1.918.707,83	1.252.400	666.307,83
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	3.297.838,93	-1.918.707,83	2.575.000	-4.493.707,83
37. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-97.112,18	4.701.073,97	-573.400	5.274.473,97

38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	27.865.641,31	53.715.561,00	0	53.715.561,00
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	27.925.105,99	53.726.470,23	0	53.726.470,23
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-59.464,68	-10.909,23	0	-10.909,23
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	1.130.591,82	974.014,96	0	974.014,96
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	974.014,96	5.664.179,70	-573.400	6.237.579,70

4 Teilergebnis- bzw. Teilfinanzrechnung nach Teilhaushalten

Die produktorientierten Teilergebnis- bzw. Teilfinanzrechnungen sind ein Bestandteil des Jahresabschlusses 2014. Die Teilergebnis- bzw. Teilfinanzrechnungen entsprechen der in § 51 (3) GemHKVO vorgeschriebenen Staffelform.

Die Summe aller Teilrechnungen (ohne interne Leistungsbeziehungen) stimmen mit der Ergebnis- bzw. Finanzrechnung überein. Interne Leistungsbeziehungen zwischen den Teilergebnishaushalten wurden veranschlagt und verrechnet. Die sich aus diesen Verrechnungen ergebenden Erträge gleichen die Aufwendungen aus.

Aufgrund der Vielzahl von Seitenzahlen werden die Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen in der **Anlage 1** des Jahresabschlussberichtes 2014 dargestellt.

5 Bilanz § 55 GemHKVO

Aktiva	2013 -Euro-	2014 -Euro-	Passiva	2013 -Euro-	2014 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	1.117.177,04	979.146,01	1. Nettoposition	129.007.581,82	130.624.136,91
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	1.1 Basis-Reinvermögen	91.387.520,44	91.622.430,14
1.2 Lizenzen	120.890,49	131.808,61	1.1.1 Reinvermögen	91.387.520,44	91.622.430,14
1.3 Ähnliche Rechte	8.927,64	8.927,64	1.1.2 Solifehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	576.041,78	755.157,81	1.2 Rücklagen	124.765,14	0,00
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	64.639,81	58.718,60	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	124.765,14	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	346.677,32	24.533,35	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
2. Sachvermögen	164.209.263,14	163.872.216,67	1.2.3 *	0,00	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.343.341,07	12.334.730,52	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	36.862.742,08	36.630.290,13	1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	105.489.454,10	106.513.128,82	1.3 Jahresergebnis	-763.980,70	2.013.495,14
2.4 Bauten auf fremdem Grundstück	415.293,82	400.504,75	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	-639.215,56
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	160.223,82	158.585,66	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HHR für Aufwendungen (* siehe Unten)	-763.980,70	2.652.710,70
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.589.528,29	1.541.026,91	1.4 Sonderposten	38.259.276,94	36.988.211,63
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	5.186.987,93	5.256.481,84	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	25.483.106,52	25.187.208,85
2.8 Vorräte	0,00	0,00	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	10.435.864,08	10.161.964,94
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.161.692,03	1.037.468,04	1.4.3 Gebührenaussgleich	1.537.138,20	1.367.646,65
3. Finanzvermögen	7.848.337,29	6.013.671,83	1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	2.575.500,00	2.575.500,00	1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	803.168,14	271.391,19
3.2 Beteiligungen	57.350,00	57.350,00	1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	2. Schulden	27.033.676,88	24.688.188,52
3.4 Ausleihungen	148.479,25	143.775,37	2.1 Geldschulden	23.513.442,97	21.632.397,54
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.334.753,33	608.545,45	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	23.513.442,97	21.594.735,14
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	320.573,76	321.638,29	2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	37.662,40
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	2.228.698,00	2.117.865,30	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	182.982,95	188.997,42	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	254.036,43	0,00
4. Liquide Mittel	974.014,96	5.701.842,10	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.696.647,54	2.482.362,83
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	723.459,99	433.176,44	2.4 Transferverbindlichkeiten	296.648,39	352.149,56
			2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	4.386,47	28.036,90
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	193.351,66	179.572,08
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	81.908,52	144.540,58
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	17.001,74	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	272.901,55	221.278,59
			2.5.1 Durchlaufende Posten	152.977,22	129.105,15
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	1.797,42	2.416,33
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	110.670,81	81.592,49
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	40.508,99	45.096,33
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	119.924,33	92.173,44
			3. Rückstellungen	18.656.420,24	21.545.600,04
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	17.086.051,78	18.014.575,40
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	713.353,32	728.473,49
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	225.422,77	212.273,89
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	996.000,00
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	45.800,00	46.398,07
			3.8 Andere Rückstellungen	585.792,37	1.547.879,19
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	174.573,48	142.127,58
BILANZSUMME	174.872.252,42	177.000.053,05	BILANZSUMME	174.872.252,42	177.000.053,05

B. Darstellung unter der Bilanz (§ 54 Abs. 5 GemHKVO)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre: insbesondere	
Haushaltsreste	4.800.730,99
Davon Aufwandsreste	21.908,72
Davon investive Reste	4.778.822,27
Bürgschaften	70.000,00
Gewährleistungsverträge	0,00
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	68.283,10

Unterschrift

Springe, 07.04.2021



Bürgermeisterin/Bürgermeister



6 Anhang

6.1 Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum 31. Dezember 2014 wurden gegenüber dem Jahresabschluss vom 31.12.2013 beibehalten.

Die Bewertung in der Eröffnungsbilanz erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten (historischer Wert) vermindert um Abschreibungen für die Zeit der Nutzung bis zum Bewertungsstichtag. Waren die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten nicht oder nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand ermittelbar, wurde von der Anwendung eines Sachwertverfahrens Gebrauch gemacht. Die Abschreibungen wurden linear in gleichen Jahresraten über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer gemäß der Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen vorgenommen.

Im Haushaltsjahr angeschaffte Vermögensgegenstände wurden mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziell erfasst. Alle Belege zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten befinden sich im digitalen Archiv der Finanzsoftware H&H.

Abweichungen zu den oben genannten Bilanzierungs- oder Bewertungsmethoden sind für das Produkt 53801 vorgenommen worden. Die Schlussbestände zum 31.12.2014 des Produktes unterliegen keiner Änderung, da 2016 der Eigenbetrieb SES Stadtentwässerung gegründet wurde. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2016 und der Jahresabschluss zum 31.12.2016 der SES sind bereits durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft. Auf eine entsprechende Dokumentation wurde verzichtet.

Die Erläuterungen zu Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen befinden sich unter Punkt 6.7.1 Rechenschaftsbericht.

6.2 Angaben über Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in Herstellungswerte

Es wurden keine Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte einbezogen.

6.3 Haftungsverhältnisse, die auch dann anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen

Solche Haftungsverhältnisse lagen nicht vor.

6.4 Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Solche Sachverhalte lagen nicht vor.

6.5 Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge, die nach den einzelnen Jahren getrennt angegeben werden

Der Jahresfehlbetrag aus dem Jahr 2013 i.H.v. 763.980,70 EUR wurde mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses i.H.v. 124.765,14 EUR verrechnet. Es liegt daher aktuell ein Fehlbetrag i.H.v. 639.215,56 EUR vor.

6.6 Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen

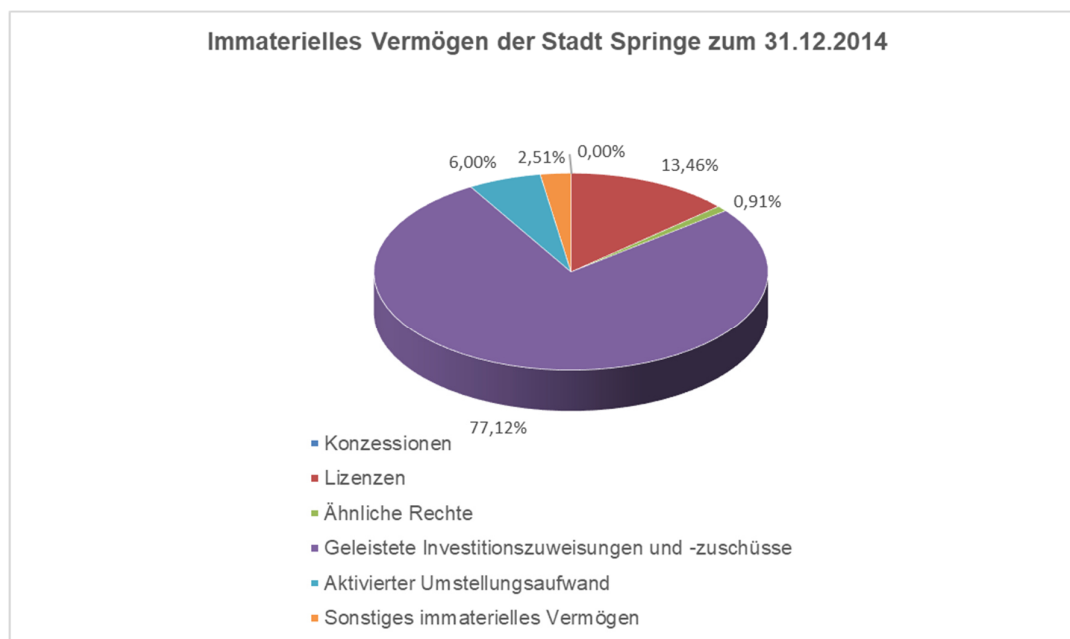
Gem. § 55 Abs. 1 GemHKVO sind im Anhang des Jahresabschlusses diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie der Bilanz zum Verständnis eines Sachverständigen Dritten notwendig oder vorgeschrieben sind.

Die Erläuterungen und sämtlichen Nachweise zu den einzelnen Bilanzpositionen befinden sich in der digitalen Dokumentation für den Jahresabschluss 2014 der Stadt Springe. Diese Ordner sind nach Bilanzpositionen strukturiert und geben Aufschluss über die Wertveränderungen vom Haushaltsvorjahr zum 31.12.2014 unter Beachtung der jeweiligen Wertgrenzen (siehe Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze).

1 IMMATERIELLES VERMÖGEN

Die Veränderung zum Haushaltsvorjahr beträgt **-138.031,03 EUR**. Das immaterielle Vermögen teilt sich in Konzessionen, Lizenzen, ähnliche Rechte, Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse, dem Aktivierten Umstellungsaufwand und dem sonstigen immateriellen Vermögen.

Das Immaterielle Vermögen der Stadt Springe zum 31.12.2014 teilt sich wie folgt auf:



1.1 KONZESSIONEN

Dieser Bilanzposition sind bisher keine Bilanzkonten zugeordnet. Daher weist diese Bilanzposition einen Wert von 0,00 EUR auf.

1.2 LIZENZEN

AKTIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
1.2 Lizenzen	120.890,49 €	131.808,61 €	10.918,12 €

Die Veränderung zum Haushaltsvorjahr beträgt 10.918,12 EUR. Die Stadt Springe schaffte im Haushaltsjahr 2014 Microsoft Office Lizenzen an. Es erfolgte eine Umbuchung aus den geleisteten Anzahlungen auf das Bilanzkonto „00250001 Software ab 1.000,00 EUR“ in Höhe von 42.989,81 EUR. Nach Abzug der jährlichen Abschreibung ergibt sich ein Restbuchwert in Höhe von 131.808,61 EUR.

1.3 ÄHNLICHE RECHTE

AKTIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
1.3 Ähnliche Rechte	8.927,64 €	8.927,64 €	0,00 €

Im Haushaltsjahr 2014 fanden keine Veränderungen statt. Der Restbuchwert bleibt daher im Vergleich zum Vorjahr gleich.

1.4 GELEISTETE INVESTITIONSZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE

AKTIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	576.041,78 €	755.157,81 €	179.116,03 €

Die Veränderung zum Haushaltsvorjahr beträgt 179.116,03 EUR. Im Haushaltsjahr 2014 fand im Sachkonto „00401702 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse an private“ die größte Veränderung von insgesamt 146.567,85 EUR statt. Als Zugang verbucht wurde das Treuhandhonorar für das Stadtanierungsgebiet Eldagsen. Des Weiteren bezuschusste die Stadt Springe die Treppe im Jugendzentrum Elcatraz mit 15.469,01 EUR. Nach dem Abzug der jährlichen Abschreibungen erhöht sich die Bilanzposition 1.4 auf einen Restbuchwert zum 31.12.2014 in Höhe von 755.157,81 EUR.

1.5 AKTIVIERTER UMSTELLUNGSaufWAND

AKTIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	64.639,81 €	58.178,60 €	-5.921,21 €

Die Veränderung zum Haushaltsvorjahr beträgt -5.921,21 EUR. Die Veränderung basiert auf den jährlichen Abschreibungen in Höhe von 5.921,21 EUR. Der Restbuchwert zum 31.12.2014 verringert sich auf 58.178,60 EUR.

1.6 SONSTIGES IMMATERIELLES VERMÖGEN

AKTIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	346.677,32 €	24.533,35 €	-322.143,97 €

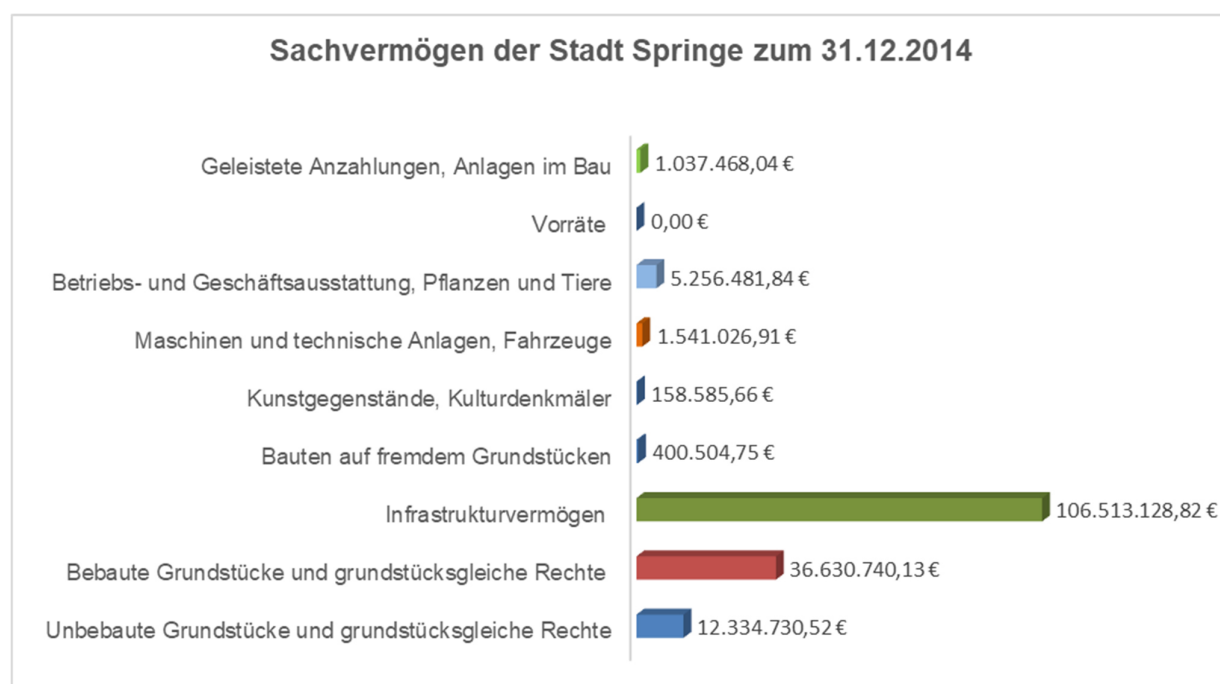
Die Veränderung zum Haushaltsvorjahr beträgt -322.143,97 EUR. Im Sachkonto „00901701 Anzahlungen-Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte/Private Stadtanierung Eldagsen“ wurde eine Veränderung in Höhe von 319.962,02 EUR verbucht. Im Abgang befinden sich die fertiggestellten Maßnahmen, welche auf die Bilanzposition 1.4 umgebucht wurden. Die Bilanzposition 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen verringert sich zum 31.12.2014 auf 24.533,35 EUR.

2 SACHVERMÖGEN

Sachanlagen sind im Rechnungswesen materielle Vermögensgegenstände, die sich im Eigentum der Stadt Springe befinden, auf Dauer dort verbleiben und in der Regel betriebsnotwendig sind.

Das Sachvermögen gliedert sich in unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (auch Gebäude und Aufbauten), Infrastrukturvermögen, Bauten auf fremden Grund und Boden, Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler, Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Pflanzen und Tiere, Vorräte, geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau.

Das Sachvermögen der Stadt Springe zum 31.12.2014 teilt sich wie folgt:



2.1 UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE & GRUNDSTÜCKSGLEICHE RECHTE

AKTIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
2.1 Unbebaute Grundstücke & Grundstücksgleiche Rechte	12.343.341,07 €	12.334.730,52 €	-8.610,55 €

Die Veränderung der Bilanzposition 2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte zum Haushaltsvorjahr beträgt -8.610,55 EUR. Im Bereich der Grünfläche wurden im Haushaltsjahr 2014 ein Grundstück mit der Inventarnummer „000104606 Grünflächen“ von insgesamt 16.367,60 EUR als Zugang gebucht. Der Zugang resultierte aus einer Schenkung. Im Sachkonto „01200000 Ackerland“ wurden drei Anlagen in Höhe von insgesamt 24.978,15 EUR in Abgang gebracht. Hierbei handelt es sich um die Inventarnummern 00000691, 00009355 und 00009358. Des Weiteren wurden zahlreiche Grundstücke neu vermessen. Es erfolgten daher zahlreiche Umbuchungen auf die neuen Anlagennummern.

Der Restbuchwert zum 31.12.2014 der Bilanzposition 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte verringert sich um -8.610,55 auf 12.334.730,52 EUR.

2.2 BEBAUTE GRUNDSTÜCKE & GRUNDSTÜCKSGLEICHE RECHTE

AKTIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
2.2 Bebaute Grundstücke & Grundstücksgleiche Rechte	36.862.742,08 €	36.630.290,13 €	-232.451,95 €

Die Veränderung der Bilanzposition 2.2 beträgt zum Haushaltsvorjahr -232.451,95 EUR. Im Bereich der Gebäude bei Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen sind Veränderungen angefallen. Die Baumaßnahmen an der Sporthalle Süd mit den Baukosten von 32.061,52 EUR wurden aus den geleisteten Anzahlungen auf das Bilanzkonto 02420000 umgebucht. Durch eine neue Produktzuordnung wurde die Kita in Altenhagen vom Bilanzkonto 02220000 auf das Bilanzkonto 02420000 umgebucht. Die Fluchttreppe des Dorfgemeinschaftshauses in Mittelrode wurde im Haushaltsjahr 2014 fertig gestellt. Außerdem wurden drei Buswartehäuschen in Eldagsen im Zuge der Stadtsanierung für 52.245,70 EUR hergestellt.

Des Weiteren gab es diverse weitere Zu- und Abgänge auf verschiedenen Bilanzkonten, die aber keine großen Auswirkungen auf die Veränderungen hatten. Der Restbuchwert der Bilanzposition 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte verringert sich nach Abzug von den jährlichen Abschreibungen auf 36.630.290,13 EUR.

2.3 INFRASTRUKTURVERMÖGEN

AKTIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
2.3 Infrastrukturvermögen	105.489.454,10 €	106.513.128,82 €	1.023.674,72 €

Die Bilanzposition 2.3 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 1.023.874,72 EUR erhöht. Im Bilanzkonto „03100001 Straßengrundstücke“ sind diverse Zugänge durch Schenkungen im Haushaltsjahr 2014 angefallen. Insgesamt wurden der Stadt Springe sechs Grundstücke mit einem Buchwert von 218.588,80 EUR geschenkt. Zahlreiche bauliche Anlagen für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen wurden im Haushaltsjahr 2014 fertig gestellt und von dem Bilanzkonto Anlagen im Bau auf das korrekte Bilanzkonto 03430000 umgebucht. Die Stadt Springe stellte im Haushaltsjahr 2014 eine Vielzahl von Kanalisationen her. Auch hier erfolgte die Umbuchung von Anlage im Bau auf das korrekte Bilanzkonto 03430001. Auch wurden Schmutzwasserdruckleitungen für insgesamt 784.331,11 EUR hergestellt. Zahlreiche Straßen, Geh- und Radwege wurden neu hergestellt. Für die Straßen „Talstraße“, „Kirchhofstraße“, „Zur Hallermühle“ und „Volkspark“ wurden Einfriedungen für insgesamt 10.314,87 EUR geschaffen.

Nach Abzug der jährlichen Abschreibungen erhöht sich der Restbuchwert der Bilanzposition 2.3 Infrastrukturvermögen auf 1.023.874,72 EUR.

2.4 BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTÜCKEN

AKTIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	415.293,82 €	400.504,75 €	-14.789,07 €

Die Bilanzposition 2.4 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 14.789,07 EUR verringert. Nach Abzug der jährlichen Abschreibung verringert sich der Restbuchwert per 31.12.2014 auf 400.504,75 EUR.

2.5 KUNSTGEGENSTÄNDE, KULTURDENKMÄLER

AKTIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	160.223,82 €	158.585,66 €	-1.638,16 €

Die Bilanzposition 2.5 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 1.638,16 EUR verringert. Nach Abzug der jährlichen Abschreibung verringert sich der Restbuchwert per 31.12.2014 auf 158.585,66 EUR.

2.6 MASCHINEN UND TECHNISCHE ANLAGEN

AKTIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
2.6 Maschinen und technische Anlagen	1.589.528,29 €	1.541.026,91 €	-48.501,38 €

Die Bilanzposition 2.6 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 48.501,38 EUR verringert. Die Stadt Springe kaufte im Haushaltsjahr 2014 verschiedene Fahrzeuge „06100000“ in Höhe von 42.571,35 EUR, darunter ein Winterdienstfahrzeug für 25.695,43 EUR.

Im Bereich Maschinen und technische Anlagen gab es zahlreiche Neuanschaffungen wie z.B. eine Anzeigetafel, eine Sargversenk- und Hebeanlage oder eine Rauch-Wärme-Abzugsanlage. Außerdem wurden neue Stromverteiler in Betrieb genommen. Im Zuge von Aufräumarbeiten wurden jedoch auch zahlreiche Anlagengüter auf eine andere Anlageart umgebucht.

Der Restbuchwert der Bilanzposition 2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge reduziert sich nach dem Abzug der Abschreibungen auf 1.541.026,91 EUR.

2.7 BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG, PFLANZEN UND TIERE

AKTIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen etc.	5.186.987,93 €	5.256.481,84 €	69.493,91 €

Die Bilanzposition 2.7 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 69.493,91 EUR erhöht. Die jeweiligen Rechnungen befinden sich im Dokumentationsordner zum Jahresabschluss 2014. Auch die zahlreichen Zugänge im Bereich des Sammelpostens für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,00 EUR bis 1.000,00 EUR ohne VSt. sind im Ordner zum Jahresabschluss 2014 dokumentiert.

2.8 VORRÄTE

Bei den Vorräten kam es im Jahr 2014 zu keinerlei relevanten Geschäftsvorfällen. Daher weist das Bilanzkonto 2.8 Vorräte einen Betrag in Höhe von 0,00 EUR aus.

2.9 GELEISTETE ANZAHLUNGEN, ANLAGEN IM BAU

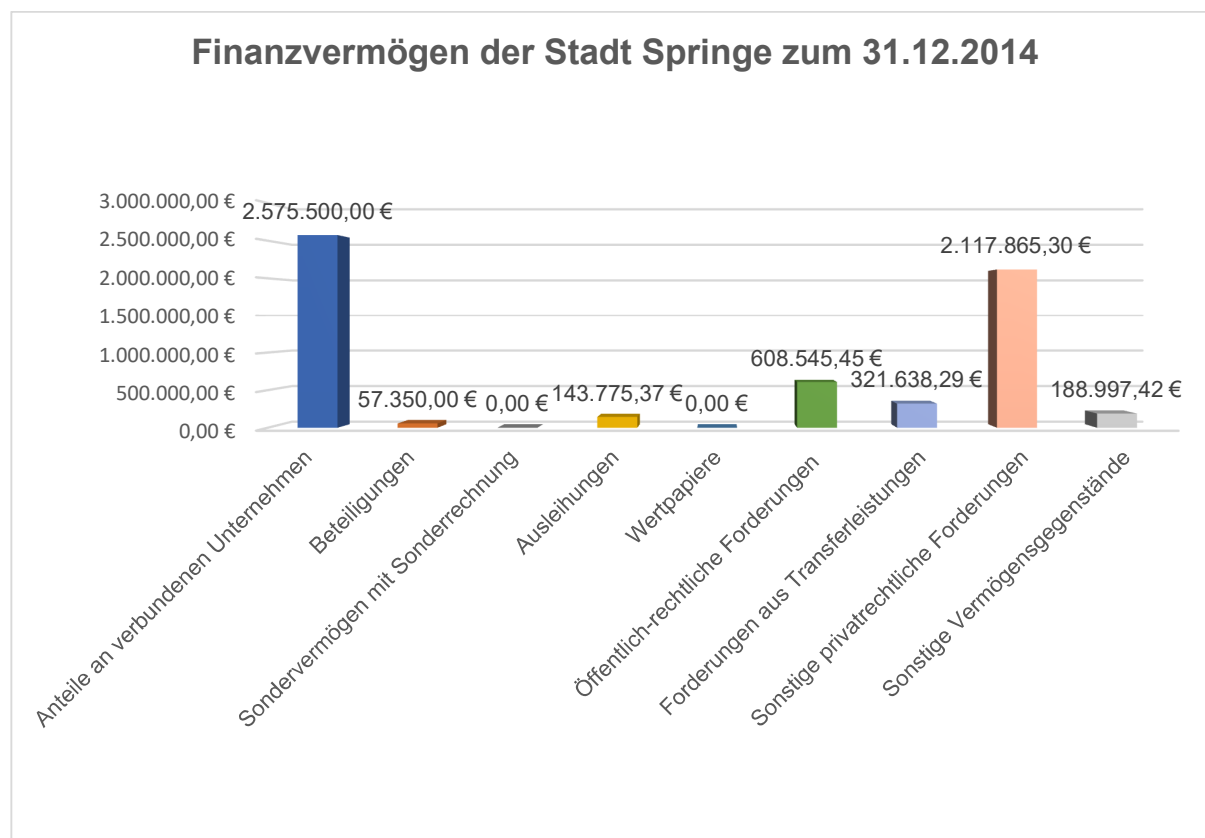
AKTIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.161.692,03 €	1.037.468,04 €	-1.124.223,99 €

Diese Bilanzposition hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 1.124.223,99 EUR verringert.

Nähere Erläuterungen der Anlagen im Bau oder der Aktivierung der Anlagen im Bau sind in separaten Ordnern unter 2.9 sortiert und nach Produkten abgelegt.

3 FINANZVERMÖGEN

Das Finanzvermögen hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 1.834.665,46 EUR verringert. Die Erläuterungen befinden sich in den nachfolgenden Aufstellungen bzw. in der digitalen Jahresabschlussdokumentation. Das Finanzvermögen der Stadt Springe zum 31.12.2014 teilt sich wie folgt auf:



3.1 ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

AKTIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	2.575.500,00 €	2.575.500,00 €	0,00 €

Die Stadt Springe besitzt Anteile an der Stadtwerke Springe GmbH. Die Anteile der Stadt belaufen sich auf 50,5 %. Im Haushaltsjahr 2014 gab es keine Bestandsveränderung. Daher hat diese Bilanzposition einen Wert von 2.575.500,00 EUR.

3.2 BETEILIGUNGEN

AKTIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
3.2 Beteiligungen	57.350,00 €	57.350,00 €	0,00 €

Im Haushaltsjahr 2014 gab es keine Bestandsänderung. Daher beträgt der Wert der Bilanzposition 3.2 Beteiligungen weiterhin 57.350,00 EUR.

3.3 SONDERVERMÖGEN MIT SONDERRECHNUNG

Die Stadt Springe besitzt keine Sondervermögen mit Sonderrechnungen. Diese Bilanzposition wurde bisher noch nie bebucht. Daher hat diese Bilanzposition einen Wert von 0,00 EUR.

3.4 AUSLEIHUNGEN

AKTIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
3.4 Ausleihungen	148.479,25 €	143.775,37 €	-4.703,88 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition gegenüber dem Haushaltsvorjahr beträgt -4.703,88 EUR. Die Stadt Springe hat Darlehen unter der Bilanzposition 3.4 Ausleihungen verbucht. Aufgrund der jährlichen Tilgung verringert sich der Restbuchwert zum 31.12.2014 auf 143.775,37 EUR.

3.5 WERTPAPIERE

Die Stadt Springe besitzt keine Wertpapiere. Diese Bilanzposition wurde bisher noch nie bebucht. Daher hat diese Bilanzposition einen Wert von 0,00 EUR.

3.6 ÖFFENTLICH-RECHTLICHE FORDERUNGEN

AKTIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.334.753,33 €	608.545,45 €	-1.726.207,88 €

Die Veränderung der Bilanzposition gegenüber dem Vorjahr beträgt -1.726.207,88 €. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurden die Forderungen intensiv geprüft. Hierbei wurde auf die Werthaltigkeit der Forderung eingegangen. Demnach wurden die Forderungen entweder einzelwert- bzw. pauschalwertberichtigt. Forderungen, in denen nachvollzogen werden konnte, dass diese in Zukunft nicht beglichen werden, sind per Forderungsverlust verbucht worden. Des Weiteren wurden negative Forderungen

zum 31.12.2014 festgestellt und produktweise als Verbindlichkeit umgebucht, um den Grundsatz des Saldierungsverbotes einzuhalten. Der Jahresabschlussdokumentation sind diesbezüglich sämtliche Nachweise zu entnehmen, ebenso die stichtagsbezogenen OP-Listen.

3.7 FORDERUNGEN AUS TRANSFERLEISTUNGEN

AKTIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	320.573,76 €	321.638,29 €	1.064,53 €

Die Bilanzposition erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 1.064,53 EUR. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurden die Forderungen intensiv geprüft. Hierbei wurde auf die Werthaltigkeit der Forderung eingegangen. Demnach wurden die Forderungen entweder einzelwert- bzw. pauschalwertberichtigt. Forderungen, in denen nachvollzogen werden konnte, dass diese in Zukunft nicht beglichen werden, sind per Forderungsverlust verbucht worden. Des Weiteren wurden negative Forderungen zum 31.12.2014 festgestellt und produktweise als Verbindlichkeit umgebucht, um den Grundsatz des Saldierungsverbotes einzuhalten. Der Jahresabschlussdokumentation sind diesbezüglich sämtliche Nachweise zu entnehmen, ebenso die stichtagsbezogenen OP-Listen.

3.8 SONSTIGE PRIVATRECHTLICHE FORDERUNGEN

AKTIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	2.228.698,00 €	2.117.865,30 €	-110.832,70 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition beträgt gegenüber dem Haushaltsvorjahr -110.832,70 EUR. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurden die Forderungen intensiv geprüft. Hierbei wurde auf die Werthaltigkeit der Forderung eingegangen. Demnach wurden die Forderungen entweder einzelwert- bzw. pauschalwertberichtigt. Forderungen, in denen nachvollzogen werden konnte, dass diese in Zukunft nicht beglichen werden, sind per Forderungsverlust verbucht worden. Des Weiteren wurden negative Forderungen zum 31.12.2014 festgestellt und produktweise als Verbindlichkeit umgebucht, um den Grundsatz des Saldierungsverbotes einzuhalten. Der Jahresabschlussdokumentation sind diesbezüglich sämtliche Nachweise zu entnehmen, ebenso die stichtagsbezogenen OP-Listen.

3.9 SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

AKTIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	182.982,95 €	188.997,42 €	6.014,47 €

Die Bilanzposition 3.9 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 6.014,47 EUR erhöht. Die zugrunde gelegte Berechnung befindet sich im Ordner der Jahresabschlussdokumentation 2014.

4 LIQUIDE MITTEL

AKTIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
4.0 Liquide Mittel	974.014,96 €	5.701.842,10 €	4.727.827,14

Die Bilanzposition hat sich gegenüber dem vorherigen Haushaltsjahr um 4.727.827,14 EUR erhöht. Die Auflistung bzw. Dokumentation aller Liquiden Mittel inkl. Der entsprechenden Saldenbestätigungen ist in der digitalen Dokumentation unter „4. Liquide Mittel“ abgebildet.

5 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

AKTIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
5.0 Aktive Rechnungsabgrenzung	723.459,99 €	433.176,44	-290.283,55 €

Diese Bilanzposition hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 290.283,55 verringert. Eine detaillierte Aufstellung befindet sich in der Jahresabschlussdokumentation.

PASSIVA

177.000.053,05 EUR

1 NETTOPOSITION

Als Nettoposition bezeichnet man, gemäß des niedersächsischen Kommunalhaushaltsrecht, eine auf der Passivseite der Bilanz/Vermögensrechnung auszuweisende Bilanzposition. Sie ist vergleichbar mit dem Eigenkapital (z.B. Sachsen-Anhalt) bzw. der Kapitalposition (Sachsen, Baden-Württemberg) in den kommunalen Bilanzen anderer Länder, wengleich die Besonderheit besteht, dass in Niedersachsen auch die Sonderposten einen Teil der Nettoposition darstellen. In den meisten Ländern werden die Sonderposten demgegenüber separat ausgewiesen.

Die Nettoposition gliedert sich in das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen, das Jahresergebnis und die Sonderposten.

Im Vergleich zum Haushaltsvorjahr hat sich die Nettoposition um **1.616.555,09 EUR** erhöht. Die Stadt Springe hat somit Eigenkapital aufgebaut.

1.1 BASIS REINVERMÖGEN

PASSIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
1.1 Basis-Reinvermögen	91.387.520,44 €	91.622.430,14 €	234.909,70 €
1.1.1 Reinvermögen	91.387.520,44 €	91.622.430,14 €	234.909,70 €
1.1.2 Soll-Fehlbetrag aus kamerale Abschluss VWHH	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Das Reinvermögen hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 234.909,70 EUR erhöht.

Das Reinvermögen ergibt sich aus folgender Berechnung: Das Basis- Reinvermögen setzt sich zusammen aus dem Reinvermögen des Vorjahres minimiert um den Sollfehlbetrag aus kamerale Zeiten sowie minimiert um den Betrag, der Buchungen, welche während des Haushaltsjahres gegen das Reinvermögen korrigiert werden mussten. Die Erhöhung des Basis-Reinvermögens sind auf Schenkungen aus dem Grunderwerbساusgleich zurückzuführen.

1.2 RÜCKLAGEN

PASSIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
1.2 Rücklagen	124.765,14	0,00 €	-124.765,14 €
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	124.765,14	0,00 €	-124.765,14 €

Die Stadt Springe hat im Jahresergebnis per 31.12.2013 keinen Jahresüberschuss erzielen können. Das Jahresergebnis 2013 (-763.980,70 EUR) musste mit der Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses verrechnet werden, so dass die Rücklage dabei komplett aufgelöst werden musste und die Fehlbeträge aus Vorjahren nur noch 639.215,56 EUR betragen (§ 24 (1) GemHKVO).

1.3 JAHRESERGEBNIS

PASSIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
1.3 Jahresergebnis	-763.980,70 €	2.013.495,14 €	2.777.475,84 €
1.3.1 Fehlbeträge aus den Vorjahren	0,00 €	-639.215,56 €	-639.215,56 €
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-763.980,70 €	2.652.710,70 €	3.416.691,40 €

Die Stadt Springe weist im Haushaltsjahr 2013 einen Jahresfehlbetrag aus der Ergebnisrechnung in Höhe von 763.980,70 EUR aus. Der Jahresfehlbetrag wurde in das Haushaltsjahr 2014 auf die Bilanzposition Fehlbeträge aus Vorjahren umgebucht. Aufgrund der Umbuchung gemäß § 24 (1) GemHKVO verringert sich der Fehlbetrag aus Vorjahren auf 639.215,56 EUR. Zum 31.12.2014 erwirtschaftete die Stadt Springe einen Jahresüberschuss i.H.v. 2.652.710,70 EUR. Die aufsummierten Bilanzpositionen ergeben ein Jahresergebnis zum 31.12.2014 von 2.013.495,14 EUR.

1.4 SONDERPOSTEN

PASSIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
1.4 Sonderposten	38.259.276,94 €	36.988.211,63 €	-1.271.065,31 €
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	25.483.106,52 €	25.187.208,85 €	-295.897,67 €
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	10.435.864,08 €	10.161.964,94 €	-273.899,14 €
1.4.3 Gebührenaussgleich	1.537.138,20 €	1.367.646,65 €	-169.491,95 €
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	803.168,14 €	271.391,19 €	-531.776,95 €
1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Bilanzposition 1.4 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 1.271.065,31 EUR verringert. Die zugrunde gelegte Berechnung befindet sich im Ordner der Jahresabschlussdokumentation 2014. Nach Auflösung der Sonderposten ergibt sich ein Restbuchwert zum 31.12.2014 in Höhe von 36.988.211,63 EUR.

2 SCHULDEN

Die Bilanzposition 2 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 2.345.488,36 EUR auf **24.688.188,52 EUR** verringert.

2.1 GELDSCHULDEN

PASSIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
2.1 Geldschulden	23.513.442,97 €	21.632.397,54 €	-1.881.045,43 €
2.1.1 Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten aus Investitionen	23.513.442,97 €	21.594.735,14 €	-1.918.707,83 €
2.1.3 Liquiditätskredite	0,00 €	37.662,40 €	37.662,40 €
2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Bilanzposition 2.1 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 1.881.045,43 EUR verringert. Den Bilanzpositionen 2.1.1 Anleihen sowie 2.1.4 Sonstige Geldschulden sind keine Bilanzkonten zugeordnet. Daher beläuft sich der Betrag auf 0,00 EUR zum Jahresende 2014. Für das Bilanzkonten 2.1.2 und 2.1.3 sind die entsprechenden Saldenbestätigungen in der digitalen Dokumentation abgelegt. Der Liquiditätskredit ergibt sich aus einem zum Jahreswechsel temporär bezogenen Girokonto bei der Sparkasse. Ursache hierfür war eine Ungenauigkeit in der Liquiditätsplanung.

2.2 VERBINDLICHKEITEN AUS KREDITÄHNLICHEN RECHTSGESCHÄFTEN

PASSIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähn. Rechtsgeschäften	254.036,43 €	0,00 €	-254.036,43 €

Die Bilanzposition 2.2 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 254.036,43 EUR verringert. In der digitalen Jahresabschlussdokumentation ist die Summen- und Saldenbestätigung zum 31.12.2014 als Nachweis beigelegt.

2.3 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

PASSIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	2.696.647,54 €	2.482.362,83 €	-214.284,71 €

Die Bilanzposition 2.3 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 214.284,71 EUR vermindert. Die Vorgänge auf den Bilanzkonten sind in der digitalen Dokumentation durch entsprechende Nachweise und OP-Listen belegt. Negative Verbindlichkeiten sind aufgrund des Saldierungsverbotes als Forderung zum 31.12.2014 umgebucht.

2.4 TRANSFERVERBINDLICHKEITEN

PASSIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
2.4 Transferverbindlichkeiten	296.648,39 €	352.149,56 €	55.501,17 €
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen u. Zuschüssen	4.386,47 €	28.036,90 €	23.650,43 €
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	193.351,66 €	179.572,08 €	-13.779,58 €
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen u. Zuschüssen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	81.908,52 €	144.540,58 €	62.632,06 €
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	17.001,74 €	0,00 €	-17.001,74 €

Die Bilanzposition 2.4 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 55.501,17 EUR erhöht.

Die Vorgänge auf den Bilanzkonten sind in der digitalen Jahresabschlussdokumentation durch entsprechende Nachweise und OP-Listen belegt. Negative Verbindlichkeiten sind aufgrund des Saldierungsverbotes als Forderung zum 31.12.2014 umgebucht.

Den Bilanzpositionen 2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten, 2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen und 2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen sind keine Bilanzkonten zugeordnet. Daher sind diese bisher nie bebucht worden und weisen einen Wert i. H. v. 0,00 EUR zum Jahresende 2014 auf.

2.5 SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

PASSIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	272.901,55 €	221.278,59 €	-51.622,96 €
2.5.1 Durchlaufende Posten	152.977,22 €	129.105,15 €	-23.872,07 €
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	1.797,42 €	2.416,33 €	618,91 €
2.5.1.2 Abzuführende Lohn u. Kirchensteuer	110.670,81 €	81.592,49 €	-29.078,32 €
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	40.508,99 €	45.096,33 €	4.587,34 €
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	119.924,33 €	92.173,44 €	-27.750,89 €

Die Bilanzposition 2.5 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 51.622,96 EUR verringert.

Die Vorgänge auf den Bilanzkonten sind in der digitalen Jahresabschlussdokumentation durch entsprechende Nachweise und Kontenblättern belegt. Negative Verbindlichkeiten sind aufgrund des Saldierungsverbotes als Forderung zum 31.12.2014 umgebucht.

Den Bilanzposition 2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer und 2.5.3 Empfangene Anzahlungen sind keine Bilanzkonten zugeordnet. Daher ist diese bisher nicht bebucht worden und weist einen Wert i. H. v. 0,00 EUR zum Jahresende 2014 auf.

3. RÜCKSTELLUNGEN

Die Bilanzposition 3 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 2.889.179,80 EUR auf **21.545.600,04 EUR** erhöht. Nähere Informationen befinden sich in den nachfolgenden Punkten sowie der Jahresabschlussdokumentation.

3.1 PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN UND ÄHNLICHE VERPFLICHTUNGEN

PASSIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
3.1 Pensionsrückstellungen u. ähnliche Verpflichtungen	17.086.051,78 €	18.014.575,40 €	928.523,62 €

Die Bilanzposition 3.1 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 928.523,62 EUR erhöht. Die Berechnung dieser Rückstellungen sowie entsprechende Nachweise befinden sich im Jahresabschlussordner.

3.2 RÜCKSTELLUNGEN FÜR ALTERSTEILZEITARBEIT UND ÄHNLICHE MAßNAHMEN

PASSIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit u. ähnliche Maßnah.	713.353,32 €	728.473,49 €	15.120,17 €

Die Bilanzposition 3.2 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 15.120,17 EUR erhöht. Die Berechnung dieser Rückstellungen sowie entsprechende Nachweise befinden sich im Jahresabschlussordner.

3.3 RÜCKSTELLUNGEN FÜR UNTERLASSENE INSTANDHALTUNG

PASSIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	225.422,77 €	212.273,89 €	-13.148,88 €

Die Bilanzposition 3.3 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 13.148,88 € verringert. Eine detaillierte Aufstellung befindet sich in den Jahresabschlussordnern.

3.4 RÜCKSTELLUNGEN FÜR DIE REKULTIVIERUNG VON ABFALLDEPONIEEN

Eine Rückstellung für die Rekultivierung von Abfalldeponien hat die Stadt Springe nicht gebildet.

3.5 RÜCKSTELLUNGEN FÜR DIE SANIERUNG VON ALTLASTEN

Altlasten sind nicht vorhanden, sodass die Stadt Springe hierfür keine Rückstellung gebildet hat.

3.6 RÜCKSTELLUNGEN IM RAHMEN DES FINANZAUSGLEICHS UND VON STEUERSCHULDVERHÄLTNISSEN

PASSIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	0,00 €	996.000,00 €	996.000,00 €

Die Bilanzposition 3.6 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 996.000,00 € erhöht. Eine detaillierte Aufstellung befindet sich in den Jahresabschlussordnern.

3.7 RÜCKSTELLUNGEN FÜR DROHENDE VERPFLICHTUNGEN AUS BÜRGSCHAFTEN, GEWÄHRLEISTUNGEN UND ANHÄNGIGEN GERICHTSVERFAHREN

PASSIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleisten und anhängigen Gerichtsverfahren	45.800,00 €	46.398,07 €	598,07 €

Die Bilanzposition 3.7 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 598,07 EUR erhöht. Die Dokumentation der Auflösungen befindet sich in der digitalen Jahresabschlussdokumentation.

3.8 ANDERE RÜCKSTELLUNGEN

PASSIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
---------	------------	------------	---------------------

3.8 Andere Rückstellungen	585.792,37 €	1.547.879,19 €	962.086,82 €
----------------------------------	---------------------	-----------------------	---------------------

Die Bilanzposition 3.8 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 962.086,82 EUR erhöht. Grund hierfür sind die Bildung von Rückstellungen für diverse Kostenerstattungsfälle sowie verschiedene Aufwendungen.

4. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

PASSIVA	31.12.2013	31.12.2014	Veränderungen (+/-)
4.0 Passive Rechnungsabgrenzung	174.573,48 €	142.127,58 €	-32.445,90 €

Die Bilanzposition 4 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 32.445,90 EUR verringert. Nähere Informationen befinden sich in der digitalen Jahresabschlussdokumentation.

6.7 Anlagen zum Anhang § 56 GemHKVO

6.7.1 Rechenschaftsbericht nach § 57 GemHKVO

Im Rechenschaftsbericht werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen.

6.7.1.1 Allgemeine Angaben zur Stadt Springe

Die Geschichte der Stadt Springe

Springe wurde 1013 erstmals als Hallerspringe urkundlich erwähnt. In einer Grenzbeschreibung des Bistums Hildesheim aus dem ausgehenden 10. Jahrhundert wird Springe unter dem Namen Helereisprig erwähnt. Die Grafen von Hallermund errichteten nach dem Verlust ihrer Burg Hallermund am Kleinen Deister an die Welfen 1282 ein festes, burgähnliches Haus an der heutigen Stelle von Springe. Von diesem neuen Herrschaftssitz aus verwalteten sie ihre Grafschaft. Vermutlich entstand dadurch Springe als Neuanlage. Die Einrichtung des gräflichen Sitzes und die Befestigung des Ortes führten im 13. Jahrhundert zur Erlangung der Stadtrechte. Während des Mittelalters war Springe Stammsitz der Grafen Hallermund und ihrer Nachfolger. Aus deren Herrschaftsgebiet ergab sich später das Amt Springe und nach verschiedenen Umbenennungen und Erweiterungen im Jahre 1884 der Kreis Springe.

Mit dem Ausgang des 10. Jahrhunderts tauchen in Urkunden die ersten Ortsnamen der heute zu Springe gehörenden Stadtteile auf, und bis zum Jahre 1300 sind alle heute bestehenden Dörfer und Städte urkundlich erwähnt.

Die Entstehung und das Wachstum des Ortes hängen eng mit seiner verkehrsgünstigen Lage an der Deisterpforte zusammen. Hier ist die Grenze zwischen dem Flachland und dem Bergland, in das die Deisterpforte hineinführt. Außerdem liegt der Ort auf der Wegesmitte zwischen den wirtschaftlichen Schwerpunkten Hannover und Hameln. Diese günstige Lage entfaltete jedoch erst mit dem „Chaussee-

Ausbau“ der heutigen B 217 im 18. Jahrhundert und mit der Fertigstellung der Eisenbahnlinie Hannover-Altenbeken im Jahre 1872 ihre Wirkung.

Eine stetige Entwicklung zu einer Mittelstadt setzte besonders nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges ein (1933 = 3.912 Einwohner). Bis zur Gebietsreform, die am 1. März 1974 in Kraft trat, war Springe die Kreisstadt des Landkreises Springe. Danach gehörte Springe zum Landkreis Hannover, der am 1. November 2001 in der heutigen Region Hannover aufgegangen ist. Heute wohnen in der Kernstadt Springe etwa 12.800 Einwohner.



Die heutige Stadt Springe ist am 1. März 1974 aus dem Zusammenschluss der Gemeinden Alferde, Altenhagen I, Alvesrode, Bennigsen, Boitzum, Gestorf, Holtensen, Lüdersen, Mittelrode und Völksen sowie den Städten Springe und Eldagsen entstanden. Durch die Gebietsreform verlor die Stadt Eldagsen ihre im 13. Jahrhundert verliehenen Stadtrechte und ist heute der drittgrößte Ortsteil der Stadt Springe. Nach Protesten der Eldagser Bevölkerung erhielt der Stadtteil seine städtischen Namensrechte zurück.

Das Stadtwappen



Das Springer Stadtwappen stellt nach neuerer Deutung die drei Quellen der Haller dar, die unweit Springes am Fuße des Kleinen Deisters, in der Deisterpforte, entspringen. In den drei Winkeln des Wappens sieht man je eine fünfblättrige Rose, das Schild- und Siegelzeichen der ab dem 12. Jahrhundert bestehenden Grafschaft Hallermund.

Städtepartnerschaften

Partnerschaften gibt es mit

- der Stadt Niort aus Frankreich und
- der Stadt Waren (Müritz) in Mecklenburg-Vorpommern.

Eine Städtefreundschaft gibt es mit

- der Stadt Militsch (Milicz) in Polen, sie ging hervor aus der Patenschaft zum niederschlesischen Kreis Militsch-Trachenberg und deren vertriebenen Einwohnern.

6.7.1.2 Haushaltssatzung 2014

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat der Rat der Stadt Springe in der Sitzung am 19.12.2013 die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen.

Die Erträge und Aufwendungen wurden wie folgt festgesetzt:

Ergebnisplan	Erträge -EUR-	Aufwendungen -EUR-	Jahresüberschuss (+) fehlbetrag (-) -EUR-
Ordentliches Ergebnis	48.172.200,00	49.965.600,00	-1.793.400,00
Außerordentliches Ergebnis	900,00	1.100,00	-200,00
Jahresergebnis	48.173.100,00	49.966.700,00	-1.793.600,00

Die Einzahlungen und Auszahlungen wurden wie folgt festgesetzt:

Finanzplan	Einzahlungen -EUR-	Auszahlungen -EUR-	Finanzüberschuss (+) fehlbetrag (-) -EUR)
laufende Verwaltungstätigkeit	45.842.700,00	45.163.700,00	679.000,00
Investitionstätigkeit	822.700,00	4.650.100,00	-3.827.400,00
Finanzierungstätigkeit	3.827.400,00	1.252.400,00	2.575.000,00

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wurde auf 3.827.400,00 EUR festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurden auf 1.755.000,00 EUR festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2014 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wurden auf 7.640.450,00 EUR festgesetzt.

Die **Steuersätze** wurden durch die Haushaltssatzung 2014 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A 450 v.H.

Grundsteuer B 450 v.H.

Gewerbsteuer 395 v.H.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind als unerheblich im Sinne des § 117 NKomVG anzusehen, wenn sie im Einzelfall 10.000,00 EUR nicht überschreiten. Eine Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen befindet sich in der **Anlage 3** des Jahresabschlussberichtes.

6.7.1.3 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Gemäß § 52 GemHKVO ist der Ergebnisrechnung ein Plan-Ist-Vergleich zwischen den Ist-Ergebnissen und den Ansätzen des Haushaltsjahres anzufügen.

Ordentliche Erträge

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	23.552.601,95	28.889.742,49	23.585.000,00	5.304.742,49
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.139.182,33	9.401.188,72	9.452.400,00	-51.211,28
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.941.256,83	2.070.098,54	1.528.500,00	541.598,54
4. sonstige Transfererträge	646.953,74	552.546,31	447.500,00	105.046,31
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.969.436,13	5.122.114,39	5.024.700,00	97.414,39
6. privatrechtliche Entgelte	832.658,18	895.039,31	671.400,00	223.639,31
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.201.971,58	3.246.814,88	5.069.000,00	-1.822.185,12
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	273.538,18	132.863,04	235.900,00	-103.036,96
9. aktivierte Eigenleistungen	196.896,89	191.642,54	529.600,00	-337.957,46

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	2.246.813,32	2.419.701,60	1.628.200,00	791.501,60
12. = Summe ordentliche Erträge	52.001.309,13	52.921.751,82	48.172.200,00	4.749.551,82

Die Steuern und ähnlichen Abgaben wurden mit 23.585.000,00 EUR in dem Haushaltsplan 2014 angesetzt. Zum Schlussbilanzstichtag per 31.12.2014 wurden 5.304.742,49 EUR Mehrerträge an Steuern und Abgaben eingenommen. Die Ursache liegt vor allem an der Wirtschaftsentwicklung und der positiven Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt. Auch wurden im Haushaltsverlauf mehr Grundsteuer B und Gewerbesteuererträge erzielt. Bei dem Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer und der Hundesteuer wurden Mehrerträge generiert.

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen wurden im Vergleich zur Haushaltsplanung 51.211.,28 EUR Mindererträge eingenommen.

Die Auflösungserträge aus Sonderposten entsprachen in der Haushaltsplanung 2014 1.528.500,00 EUR. Es entstehen Mehrerträge in Höhe von 541.598,54 EUR.

Bei den sonstigen Transfererträgen, wie z.B. Unterhaltsbeiträgen und Kostenbeiträgen aus dem SGB XII sind Mindererträge in Höhe von 105.046,31 EUR zu verzeichnen.

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten wurden Mehrerträge i.H.v. 97.414,39 EUR erzielt. Grund dafür sind die tatsächlich eingenommenen Mehreinnahmen im Bereich der Verwaltungs- und Benutzungsgebühren.

Auch im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte sind die Einnahmen im Vergleich zum Haushaltsplan 2014 um 223.639,31 EUR gestiegen.

In Bezug auf die Kostenerstattungen sowie den Kostenumlagen sind Mindererträge zwischen der Haushaltsplanung und dem Bilanzstichtag in Höhe von -1.822.185,12 EUR zu verzeichnen.

Die Zinsen und ähnlichen Finanzerträge sind im Vergleich zum Haushaltsplan 2014 um 103.036,96 EUR gesunken.

Die Aktivierten Eigenleistungen wurden im Haushaltsplan 2014 mit 529.600,00 EUR geplant. Tatsächlich fielen im Jahr 2014 Erträge in Höhe von 191.642,54 EUR an.

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge kam es zu Mehrerträgen in Höhe von 791.501,60 EUR. Die Erträge aus der Auflösung der Rückstellungen wurden im Haushaltsplan 2014 nicht geplant und führen demzufolge zu Mehrerträgen.

Schlussendlich haben sich ordentlichen Erträge im Vergleich zur Haushaltsplanung um 4.749.551,82 EUR auf 52.921.751,82 EUR erhöht.

Ordentliche Aufwendungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
ordentliche Aufwendungen				
13. Personalaufwendungen	12.257.014,66	12.361.462,74	12.456.300,00	-94.837,26
14. Versorgungsaufwendungen	1.124.009,50	1.128.690,71	135.000,00	993.690,71
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.183.415,54	6.889.741,60	7.452.000,00	-562.258,40
16. Abschreibungen	4.529.262,62	4.582.761,61	4.477.200,00	105.561,61
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	822.408,83	900.382,60	1.080.300,00	-179.917,40
18. Transferaufwendungen	24.461.091,27	22.066.125,03	22.295.400,00	-229.274,97
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.361.656,01	2.408.365,00	2.069.400,00	338.965,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	52.738.858,43	50.337.529,29	49.965.600,00	371.929,29

Die Aufwendungen für das aktive Personal der Stadt Springe haben sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht, aber im Gegensatz zur Haushaltsplanung um 94.837,26 EUR verringert.

Die Aufwendungen für Versorgung (z.B. Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger) wurden im Haushaltsplan 2014 mit lediglich 135.000,00 EUR berücksichtigt. Tatsächlich aufgewendet wurden 1.128.690,71 EUR.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich im Vergleich zum Haushaltsansatz 2014 um 562.258,40 EUR verringert. Die Stadt Springe hat es im Haushaltsjahr 2014 geschafft, Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für die im Eigentum stehenden Vermögensgegenständen wie Gebäude, Straßen etc. einzusparen.

Die Aufwendungen für Abschreibungen haben sich im Vergleich zum Haushaltsansatz 2014 um 105.561,61 EUR erhöht.

Dagegen haben sich die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen im Vergleich zum Haushaltsansatz 2014 um 179.917,40 EUR verringert.

Auch die Transferaufwendungen haben sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2014 um 229.274,97 EUR verringert.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Haushaltsansatz 2014 um 338.965,00 EUR gestiegen.

Die ordentlichen Aufwendungen haben sich im Vergleich zum Haushaltsansatz 2014 um 371.929,29 EUR auf 50.337.529,29 EUR erhöht.

Ordentliches Ergebnis

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) /Jahresfehlbetrag(-)	-737.549,30	2.584.222,53	-1.793.400,00	4.377.622,53

Das ordentliche Ergebnis hat sich im Vergleich zum Haushaltsansatz 2014 um 4.377.622,53 EUR verbessert. Die Erträge haben ausgereicht, um die Aufwendungen im Haushaltsverlauf 2014 decken zu können. Daher entsteht ein Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 2.584.222,53 EUR.

Außerordentliches Ergebnis

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
22. außerordentliche Erträge	129.671,71	76.663,54	900,00	75.763,54
23. außerordentliche Aufwendungen	156.103,11	8.175,37	1.100,00	7.075,37
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-26.431,40	68.488,17	-200,00	68.688,17

Folgende außerordentliche Erträge und Aufwendungen wurden im Haushaltsjahr 2014 verbucht:

Außerordentliche Erträge

Produktkonto	Bezeichnung	AO
11107.53110002	Erträge aus Veräußerung von Grundstücken	13.743,85 €
11110.50290000	Sonstige periodenfremde Erträge ohne FR	107,54 €
12204.50290027	Periodenfremde Erträge Benutzungsgebühren	136,00 €
12204.53130001	Erträge aus Veräußerung von Fundsachen	1.179,25 €
12601.50190001	Sonstige außergewöhnliche Erträge	4,83 €
21102.50220000	Erträge aus Herabsetzung von Rückstellungen	4.700,00 €
21103.50220000	Erträge aus Herabsetzung von Rückstellungen	5.700,00 €
21501.50120005	Ersatzleistungen bei Schadensfällen für Vermögensgegenstände über 1000 € Anschaffungswert	1.570,80 €
31501.50110000	Spenden, ungebunden -allgemein	10,00 €
42401.50220000	Erträge aus Herabsetzung von Rückstellungen	42.794,17 €
42401.53121100	Erträge aus der Veräußerung von nicht inventarisierten beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € bei Anschaffung	150,00 €
53302.50220000	Erträge aus Herabsetzung von Rückstellungen	1.592,60 €
53810.50220000	Erträge aus Herabsetzung von Rückstellungen	700,00 €
53810.50290000	Sonstige periodenfremde Erträge ohne FR	43,13 €
54101.53110002	Erträge aus Veräußerung von Grundstücken	1.431,37 €
57301.53121100	Erträge aus der Veräußerung von nicht inventarisierten beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € bei Anschaffung	2.300,00 €
57301.53121101	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € bei Anschaffung	500,00 €
Gesamt	Summe	76.663,54 €

Außerordentliche Aufwendungen

Produktkonto	Bezeichnung	AO
11108.51290028	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - allgemeine Reisekostenvergütung	57,00 €
21104.51290032	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - Fahrkosten	160,50 €
36101.51290031	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - Ausgleich wirtschaftliche Jugendhilfe	4.436,00 €
36201.51290029	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - außerschulisch Bildung	335,00 €
36301.51290310	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - Eingliederungshilfe a.v.E	177,28 €
36501.51290012	Sonstige periodenfremde Aufwendungen Betriebskostenzu schuss an Kitas außerhalb von Springe	1.219,20 €
54101.53210002	Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken	1.508,78 €
55201.53210000	Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1,00 €
57303.51290030	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - Zuschüsse an Vereine	280,61 €
	Summe	8.175,37 €

Jahresergebnis

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-763.980,70	2.652.710,70	-1.793.600,00	4.446.310,70

Das Jahresergebnis fällt mit 2.652.710,70 EUR im Vergleich zur Haushaltsplanung positiv aus. Die Stadt Springe hat im Haushaltsplan einen Jahresfehlbetrag von 1.793.600,00 EUR eingeplant. Im Vergleich zum Vorjahr 2013 hat sich das Jahresergebnis um 3.416.691,40 EUR deutlich verbessert. Der Jahresüberschuss 2014 erhöht die ausgewiesene Nettosition der Stadt Springe zum 31.12.2014. Der Jahresüberschuss wird auf die Passivseite der Bilanz per 31.12.2014 unter der Bilanzposition 1.3.2 eingebucht und gleicht den Jahresfehlbetrag aus dem Haushaltsjahr 2013 aus. Es entsteht ein Jahresergebnis zum 31.12.2014 von 2.013.495,14 EUR, welcher im Haushaltsjahr 2015 auf die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses umgebucht werden kann.

Ermittlung der Netto-Abschreibung

Die bilanziellen Abschreibungen im Haushaltsjahr 2014 belaufen sich auf insgesamt 4.582.761,61 EUR. Dagegen stehen die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten in Höhe von 2.070.098,54 EUR. Demzufolge ergibt sich eine Netto-Abschreibung von 2.512.663,07 EUR. Die Finanzierung der Abschreibungen im Jahresabschluss 2014 ist somit zu 45,17 % gewährleistet.

Kennzahlen der Ergebnisrechnung

Kennzahl	Betrag	Nenner	Ergebnis	Formel	Bemerkungen
Steuerquote	28.889.742,49 €	50.337.529,29 €	57,39%	Steuererträge und ähnliche Abgaben * 100 / ordentliche Aufwendungen	Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Stadt Springe im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen. Dabei sind Verzerrungen wie Wertberichtigungen u. ä. zu berücksichtigen.
Personalintensität	12.361.462,74 €	50.337.529,29 €	24,56%	Personalaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen	Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.
Abschreibungsintensität	4.582.761,61 €	50.337.529,29 €	9,10%	Jahresabschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen * 100 / ordentliche Aufwendungen	Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung von Vermögen belastet wird.
Transferaufwandsquote	22.066.125,03 €	50.337.529,29 €	43,84%	Transferaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen	Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und die gesamten ordentlichen Aufwendungen her.
Zinslastquote	900.382,60 €	50.337.529,29 €	1,79%	Zinsaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen	Die Kennzahl „Zinslastquote“ gibt die anteilmäßige Belastung der Stadt Springe durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Stadt im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zu Folge.
Reinvestitionsquote	3.680.382,23 €	4.582.761,61 €	80,31%	Bruttoinvestition * 100 / Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen	Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100% für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100% werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken.

6.7.1.4 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Gemäß § 52 GemHKVO ist der Finanzrechnung ein Plan-Ist-Vergleich zwischen den Ist-Ergebnissen 2014 und den Ansätzen des Haushaltsjahres 2014 anzufügen.

Die Finanzrechnung der Stadt Springe wird auch als Cashflow bezeichnet. Cashflow ist eine betriebswirtschaftliche Kenngröße. Er zeigt an, welche liquiden Mittel in der Kommune innerhalb einer Periode, hier das Haushaltsjahr 2014, zugeflossen sind. Die Finanzrechnung wird in drei Arten untergliedert:

- Operative Cashflow (= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit)**
- Cashflow aus Investitionstätigkeit (= Saldo aus Investitionstätigkeit)**
- Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo aus Finanzierungstätigkeit)**

Operative Cashflow zum 31.12.2014

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	23.457.922,18	28.850.265,96	23.585.000,00	5.265.265,96
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.106.304,57	9.277.571,39	9.451.000,00	-173.428,61
3. sonstige Transfereinzahlungen	678.602,77	502.234,14	447.500,00	54.734,14
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.686.618,97	6.822.277,48	5.024.700,00	1.797.577,48
5. privatrechtliche Entgelte	835.476,22	862.890,43	671.400,00	191.490,43
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.901.763,19	3.487.888,80	5.069.000,00	-1.581.111,20
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	265.935,15	113.305,57	67.300,00	46.005,57
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	852,76	1.179,25	0,00	1.179,25
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.395.184,85	1.519.812,74	1.526.800,00	-6.987,26
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.328.660,66	51.437.425,76	45.842.700,00	5.594.725,76
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	11.517.036,80	11.737.270,29	12.011.700,00	-274.429,71
12. Auszahlung für Versorgung	127.274,93	143.436,86	135.000,00	8.436,86
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	7.140.687,73	6.963.218,08	7.558.700,00	-595.481,92

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	807.236,12	929.215,51	1.085.500,00	-156.284,49
15. Transferauszahlungen	24.339.909,87	19.974.259,71	22.295.400,00	-2.321.140,29
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.668.953,05	2.341.367,61	2.077.400,00	263.967,61
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.601.098,50	42.088.768,06	45.163.700,00	-3.074.931,94
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	1.727.562,16	9.348.657,70	679.000,00	8.669.657,70

Im laufenden Haushaltsjahr 2014 ist festzustellen, dass die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Gegensatz zum Planansatz um 5.594.725,76 EUR zugenommen haben. Hauptgrund dafür sind Mehreinzahlungen aus den Steuern und ähnlichen Abgaben. Auch die Einnahmen aus den öffentlich-rechtlichen Entgelten haben sich im Haushaltsjahr 2014 im Vergleich zur Haushaltsplanung um 1.797.577,48 EUR erhöht.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit haben sich im Vergleich zum Haushaltsplan 2014 um 3.074.931,94 EUR verringert. Die Stadt Springe zahlte 274.429,71 EUR weniger für das aktive Personal als im Haushaltsplan 2014 veranschlagt. Auch die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände verringerten sich im Plan/Ist – Vergleich deutlich. Die Auszahlungen für Zinsen und ähnlichen Abgaben, für sonstige haushaltswirksamen Auszahlungen sowie Transferauszahlungen fielen im Vergleich zum Haushaltsansatz 2014 niedriger aus. Einzig die Auszahlungen für Versorgung und den sonstigen haushaltswirksamen Auszahlungen fielen höher als in der Haushaltsplanung aus.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit fällt mit 9.348.657,70 EUR positiv aus. Zumal die Haushaltsplanung 2014 ein Plus von nur 679.000,00 EUR prognostizierte. Das Ergebnis verbesserte sich somit um 8.669.657,70 EUR. Die Stadt Springe hat es im Vergleich zum Haushaltsansatz 2014 geschafft Mehreinzahlungen zu erwirtschaften und Minderauszahlungen zu tätigen.

Es ist festzustellen, dass der Stadt Springe freie Finanzmittel zur Verfügung stehen. Der sogenannte operative Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit der Stadt Springe deckt die Auszahlungen für Investitionen und für Auszahlungen der Finanzierungstätigkeit.

Cashflow aus Investitionstätigkeit zum 31.12.2014

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	706.175,39	667.950,17	462.000,00	205.950,17
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	130.980,48	264.378,11	355.000,00	-90.621,89
21. Veräußerung von Sachvermögen	107.124,42	14.474,17	1.000,00	13.474,17
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	4.703,88	4.703,88	4.700,00	3,88
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	948.984,17	951.506,33	822.700,00	128.806,33
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	68.282,26	52.915,39	105.200,00	-52.284,61
26. Baumaßnahmen	5.080.049,49	3.040.428,87	3.628.000,00	-587.571,13
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	875.009,58	579.162,97	914.600,00	-335.437,03
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	48.156,11	7.875,00	2.300,00	5.575,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.071.497,44	3.680.382,23	4.650.100,00	-969.717,77
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-5.122.513,27	-2.728.875,90	-3.827.400,00	1.098.524,10

Die Stadt Springe erhielt im laufenden Haushaltsjahr 2014 mehr Einzahlungen aus Investitionstätigkeit, als im Haushaltsplan veranschlagt wurden. Trotzdem muss festgestellt werden, dass die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit nicht ausreichen, um die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zu decken. Aufgrund dessen ist der Saldo aus Investitionstätigkeit im Minus ausgewiesen.

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
33. Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-3.394.951,11	6.619.781,80	-3.148.400,00	9.768.181,80

Aufgrund des positiven Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 9.348.657,70 EUR und dem negativen Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von 2.728.875,90 EUR ergibt sich ein

Finanzmittelüberschuss in Höhe von 6.619.781,80 EUR. Die Stadt Springe hat somit freien Finanzmittel, die zur Tilgung von Kreditverbindlichkeiten verwendet werden können. Des Weiteren stehen freie Finanzmittel für Investitionstätigkeiten zur Verfügung.

Cashflow aus Finanzierungstätigkeit zum 31.12.2014

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.412.200,00	0,00	3.827.400,00	-3.827.400,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	1.114.361,07	1.918.707,83	1.252.400,00	666.307,83
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	3.297.838,93	-1.918.707,83	2.575.000,00	-4.493.707,83

Die Außenfinanzierungstätigkeit mit den Eigen- und Fremdkapitalgebern offenbart, in welcher Höhe langfristige Finanzmittel zusätzlich aufgenommen oder an die Kapitalgeber zurückgezahlt wurden.

Die Stadt Springe nahm im laufenden Haushaltsjahr 2014 keinen Kredit auf. Die Tilgungen der Kredite belaufen sich im Haushaltsjahr 2014 auf 1.918.707,83 EUR. Daher weist die Stadt Springe zum 31.12.2014 einen negativen Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -1.918.707,83 EUR auf. Dieses Ergebnis erweist sich als positiv, da die Stadt Springe Schulden abbaut.

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
37. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-97.112,18	4.701.073,97	-573.400,00	5.274.473,97
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	27.865.641,31	53.715.561,00	0,00	53.715.561,00
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	27.925.105,99	53.726.470,23	0,00	53.726.470,23
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-59.464,68	-10.909,23	0,00	-10.909,23
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	1.130.591,82	974.014,96	0,00	974.014,96
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	974.014,96	5.664.179,70	-573.400,00	6.237.579,70

Aus dem Finanzmittelüberschuss, dem positiven Saldo aus Finanzierungstätigkeit, dem Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen und dem Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres ergibt sich der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Höhe von 5.664.179,70 EUR. Die Stadt

Springe hat im laufenden Haushaltsjahr 2014 liquide Mittel aufgebaut. Es ist festzuhalten, dass die Liquidität und die Investitionsfinanzierung der Stadt Springe zu jeder Zeit im Haushaltsjahr 2014 gegeben sind. Die Entwicklung im Gegensatz zum Haushaltsplan erweist sich als positiv. Das Ergebnis verbesserte sich im Vergleich zur Finanzplanung 2014 um 6.237.579,70 EUR.

Die Analyse der Finanzlage erlaubt Aussagen über die finanzielle Stabilität und Liquidität der Stadt Springe. Erkenntnisse über die Finanzlage der Stadt ergeben sich vor allem aus der Passivseite der Bilanz, und zwar zur Kapitalstruktur, horizontalen Bilanzstruktur sowie der Zahlungsströme. Der Schwerpunkt bildet dabei die Analyse des Verhältnisses von Eigenkapital (sog. Nettoposition) zum Fremdkapital. Außerdem wird die Struktur der einzelnen Eigenkapital- sowie Fremdkapitalbestandteile beleuchtet.

Kapitalstruktur	IST 31.12.2013		IST 31.12.2014		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
Reinvermögen	91.387.520,44		91.622.430,14		234.909,70
+ Rücklagen Überschüsse ordentlich	124.765,14		0,00		-124.765,14
+ Rücklagen Überschüsse außerordentlich	0,00		0,00		0,00
+ Zweckgebundene Rücklagen	0,00		0,00		0,00
+ Sonstige Rücklagen	0,00		0,00		0,00
+ Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00		0,00		0,00
+ Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-763.980,70		2.013.495,14		2.777.475,84
+ Sonderposten	38.259.276,94		36.988.211,63		-1.271.065,31
= Bilanzielles Eigenkapital	129.007.581,82	73,8	130.624.136,91	73,8	1.616.555,09
Schulden	27.033.676,88		24.688.188,52		-2.345.488,36
+ Rückstellungen	18.656.420,24		21.545.600,04		2.889.179,80
+ Rechnungsabgrenzungsposten	174.573,48		142.127,58		-32.445,90
= Fremdkapital	45.864.670,60	26,2	46.375.916,14	26,2	511.245,54
Strukturbilanzsumme	174.872.252,42	100,0	177.000.053,05	100,0	2.127.800,63

Festzuhalten ist, dass die Passivseite der Bilanz zum 31.12.2014 aus 26,2 % Fremdkapital besteht. Dagegen werden 73,8 % als bilanzielles Eigenkapital ausgewiesen. Die Entwicklung der Kapitalstruktur der Stadt Springe im Vergleich zum 31.12.2013 zeigt sich stabil, weil eine Eigenkapitalmehrung und ein Fremdkapitalzuwachs vorliegt. Das Eigenkapital ist aufgrund des Jahresüberschusses im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen. Die Verringerung des Fremdkapitals sollte in den nächsten Haushaltsjahren eine übergeordnete Zielstellung der Stadt Springe sein.

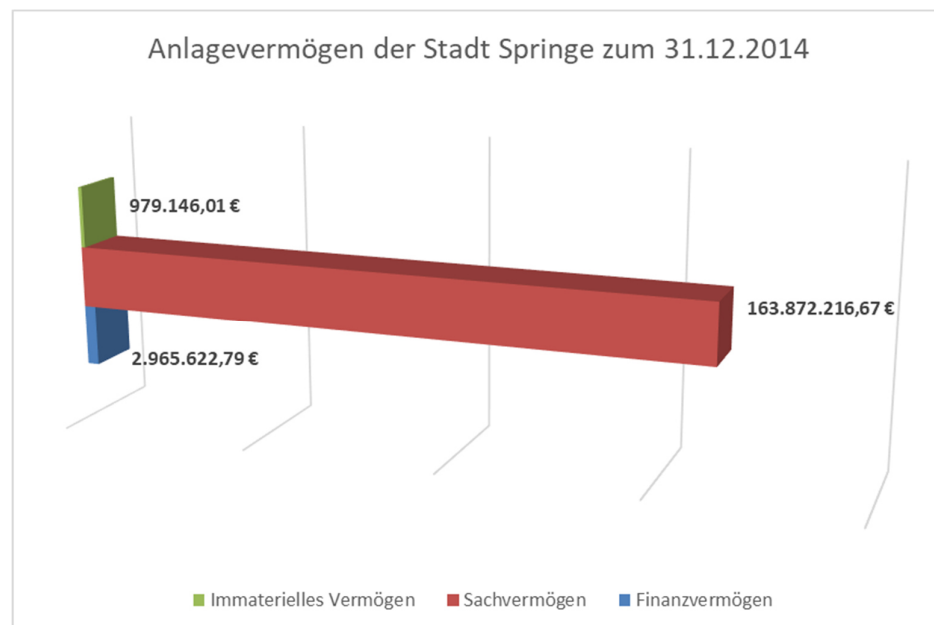
6.7.1.5 Vermögensstruktur

Das Vermögen im Sinne der Doppik umfasst zum einen alle immateriellen Vermögensgegenstände, das Sachvermögen und die Finanzanlagen (ohne Forderungen), die sich im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Springe befinden. Zum anderen zählen die Forderungen, die liquiden Mittel und die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zum Vermögen der Stadt. Folgende Vermögensstruktur wird zum 31.12.2014 ausgewiesen:

Vermögensstruktur	IST 31.12.2013		IST 31.12.2014		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen u. Finanzanlagen	168.290.752,38		167.816.985,47		-473.766,91
= Anlagenwerte	168.290.752,38	96,2	167.816.985,47	94,8	-473.766,91
Forderungen	4.884.025,09		3.048.049,04		-1.835.976,05
+ Liquide Mittel	974.014,96		5.701.842,10		4.727.827,14
+ und Rechnungsabgrenzungsposten	723.459,99		433.176,44		-290.283,55
Umlaufvermögen und = Rechnungsabgrenzungsposten	6.581.500,04	3,8	9.183.067,58	5,2	2.601.567,54
Strukturbilanzsumme	174.872.252,42	100,0	177.000.053,05	100,0	2.127.800,63

Das Anlagevermögen umfasst all diejenigen Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Verwaltungsbetrieb zu dienen (sog. Gebrauchsgüter). Das Anlagevermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr in Summe um 473.766,91 EUR verringert. Betrachtet man die Vermögensstruktur, so hat sich das Anlagevermögen im Vergleich zum Vorjahr prozentual um 1,4 % verringert.

Das Anlagevermögen stellt sich wie folgt dar:



Die größte Position des Anlagevermögens stellt das Sachvermögen der Stadt Springe dar. Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen wird in der Kennzahl Anlagenintensität ausgewiesen. Eine hohe Anlageintensität beinhaltet ein höheres Risiko, da die Stadt bei Marktveränderungen i.d.R. nicht so schnell darauf reagieren kann. Es könnte Kapital im Anlagevermögen langfristig gebunden sein. Damit verliert die Kommune an Flexibilität, um sich an neue Marktbedingungen, die evtl. andere Anlagegüter erfordern,

anzupassen. Zum Jahresabschluss 2014 weist die Stadt Springe eine Anlagenintensität von 94,81 % aus. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Kennzahl um 1,43 % gesunken.

Anlagenintensität I	Schlussbilanz 31.12.2013	Schlussbilanz 31.12.2014
Anlagevermögen	168.290.752,38 €	167.816.985,47 €
Bilanzsumme	174.872.252,42 €	177.000.053,05 €
Kennzahl	96,24%	94,81%

Eine hohe Anlagenintensität – d.h. ein hoher Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen – bedeutet:

- eine hohe langfristige Kapitalbindung und
- hohe Fixkosten in Form der Abschreibungen

Dagegen sind die Forderungen, die Liquididen Mittel und die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten um 1,4 % gestiegen. Es entsteht eine Strukturbilanzsumme von 9.183.067,58 EUR, 5,2 % der Strukturbilanzsumme. Die Stadt Springe hat im Haushaltsjahr 2014 die Liquididen Mittel um 4.727.827,14 EUR erhöht. Dagegen sind die offenen Forderungen und Rechnungsabgrenzungsposten gesunken.

6.7.1.6 Kennzahlen

Unter Heranziehung der Schlussbilanz per 31.12.2014 ergeben sich die nachstehend aufgeführten Bilanzkennzahlen. Um einen Vergleich erwirken zu können, sind die Bilanzkennzahlen den Vorjahreswerten gegenübergestellt.

- **Eigenkapitalquote I**

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 1“ misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Im Gegensatz zur Eigenkapitalquote II werden bei der Eigenkapitalquote I keine Sonderposten berücksichtigt. In der Kapitalstruktur wird die Eigenkapitalquote II verwendet, da Sonderposten bilanziell gesehen zum Eigenkapital hinzugerechnet werden. Die Eigenkapitalquote steigt im Vergleich zum Vorjahr um 1,01 %.

Formel: $\text{Nettoposition} * 100 / \text{Bilanzsumme}$

Eigenkapitalquote I	Schlussbilanz 31.12.2013	Schlussbilanz 31.12.2014
Nettoposition (ohne Sonderposten)	90.748.304,88 €	93.635.925,28 €
Bilanzsumme	174.872.252,42 €	177.000.053,05 €
Kennzahl	51,89%	52,90%

- **Fremdkapitalquote**

Die Fremdkapitalquote zeigt den Anteil des Fremdkapitals (Schulden, Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten) am Gesamtkapital einer Kommune. Sie dient dazu, das Kapitalrisiko zu beurteilen. Das heißt, dass bei steigendem kurz-, mittel- oder langfristigem Fremdkapital auch die Neuaufnahme von Krediten schwieriger werden kann oder das Risiko der Kündigung von Krediten steigt.

Die Fremdkapitalquote fällt im Vergleich zum Vorjahr um 0,03 %.

Formel: $\text{Fremdkapital} / \text{Bilanzsumme}$

Fremdkapitalquote	Schlussbilanz 31.12.2013	Schlussbilanz 31.12.2014
Fremdkapital	45.864.670,60 €	46.375.916,14 €
Bilanzsumme	174.872.252,42 €	177.000.053,05 €
Kennzahl	26,23%	26,20%

- **Kreditverschuldungsgrad**

Der Kreditverschuldungsgrad zeigt die Relation zur Nettoposition an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Allgemein gilt, je niedriger umso besser. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Verschuldungsgrad um 1,67 % gesunken. Die Stadt Springe baut im Haushaltsjahr 2014 Schulden ab.

Formel: Kreditschulden / Nettoposition

Kreditverschuldungsgrad	Schlussbilanz 31.12.2013	Schlussbilanz 31.12.2014
Geldschulden	23.513.442,97 €	21.632.397,54 €
Nettoposition	129.007.581,82 €	130.624.136,91 €
Kennzahl	18,23%	16,56%

- **Pro-Kopf-Verschuldung**

Die Pro-Kopf-Verschuldung ergibt sich aus dem Fremdkapital und der Einwohnerzahl zum 30.06.2014.

Durch die Aufnahme von Krediten erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Stadt Springe von Gläubigern. Die Pro-Kopf-Verschuldung erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 16,78 EUR/Einwohner auf 1.635,32 EUR/Einwohner. Obwohl die Stadt Springe im Haushaltsjahr 2014 keinen Kredit aufgenommen hat und Ihre Schulden abgebaut hat, wächst das Fremdkapital um 511.245,54 EUR. Grund dafür sind die zum Bilanzstichtag 31.12.2014 gebildeten Rückstellungen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 2.889.179,80 EUR an Rückstellungen mehr gebildet.

Formel: Fremdkapital / Einwohner

Pro-Kopf-Verschuldung	Schlussbilanz 31.12.2013	Schlussbilanz 31.12.2014
Fremdkapital	45.864.670,60 €	46.375.916,14 €
Einwohnerzahl	28.337	28.359
Kennzahl	1.618,54 €	1.635,32 €

- **Liquidität 1. Grades:**

Die Zahlungsfähigkeit der Stadt Springe ist positiv zu bewerten. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten übersteigen die zur Verfügung stehenden liquiden Mittel nicht. Daher besteht kein Risiko der Zahlungsunfähigkeit. Die Liquidität 1. Grades sollte über 100,00 % liegen. Zum 31.12.2014 beträgt die Kennzahl 137,2 %.

Formel: Liquide Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital ≤ 1 Jahr

Liquidität 1.Grades	Schlussbilanz 31.12.2013	Schlussbilanz 31.12.2014
kurzfristiges Fremdkapital < 1 Jahr	5.428.034,01 €	4.155.643,52 €
Liquide Mittel	974.014,96 €	5.701.842,10 €
Kennzahl	17,9%	137,2%

- **Anlagendeckungsgrad I:**

Die Kennzahl „Anlagendeckungsgrad I“ gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert werden. Der Anlagendeckungsgrad I zeigt den Grad der Finanzierung des Anlagevermögens durch die Nettoposition. Die Kennzahl steigt um 1,18 % auf 77,84 %.

Formel: Nettoposition * 100 / Anlagevermögen

Anlagendeckungsgrad I	Schlussbilanz 31.12.2013	Schlussbilanz 31.12.2014
Nettoposition	129.007.581,82 €	130.624.136,91 €
Anlagevermögen	168.290.752,38 €	167.816.985,47 €
Kennzahl	76,66%	77,84%

- **Anlagendeckungsgrad II (goldene Bilanzregel):**

Das Anlagevermögen stellt in der Stadt Springe langfristiges Vermögen dar. Es muss durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital finanziert werden. Die goldene Bilanzregel besagt das diese Kennzahl mindestens 100 % betragen sollte. Die Stadt Springe hat die goldene Bilanzregel mit 99,32 % zum 31.12.2014 nicht erfüllt. Im Vergleich zum Vorjahr steigt die Kennzahl jedoch um 1,32 %.

Formel: (Nettoposition + langfristiges Fremdkapital) * 100 / Anlagevermögen

Anlagendeckungsgrad II	Schlussbilanz 31.12.2013	Schlussbilanz 31.12.2014
Nettoposition + langfristiges Fremdkapital (Rückstellungen für Pensionen und ATZ und Verb. > 5 Jahre)	164.921.407,01 €	166.672.863,26 €
Anlagevermögen	168.290.752,38 €	167.816.985,47 €
Kennzahl	98,00%	99,32%

- **Anlagendeckungsgrad III:**

Bei der Berechnung der Kennzahl werden dem Anlagevermögen und dem langfristigen Finanzvermögen, die langfristigen Passivposten der Nettoposition und dem langfristigen Fremdkapital gegenübergestellt. Auch diese Kennzahl sollte über 100 % liegen. Zum 31.12.2014 hat die Stadt Springe auch diese goldene Bilanzregel mit 99,31 % nicht erfüllt. Gegenüber dem Haushaltsvorjahr steigt die Kennzahl um 1,32 %.

Formel: (Nettoposition + langfristiges Fremdkapital) * 100 / Anlagevermögen + langfristiges Umlaufvermögen

Anlagendeckungsgrad III	Schlussbilanz 31.12.2013	Schlussbilanz 31.12.2014
Nettoposition+ langfristiges Fremdkapital (Rückstellungen für Pensionen und ATZ und Verb. > 5 Jahre)	164.921.407,01 €	166.672.863,26 €
Anlagevermögen + langfristiges Umlaufvermögen (Ford. > 5 Jahre + Vorräte)	168.297.807,87 €	167.824.258,62 €
Kennzahl	97,99%	99,31%

- **Kennzahl des ordentlichen Ergebnisses:**

Der Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses gilt als bedeutendste Kerngröße zur Beurteilung der Generationengerechtigkeit. Für das Haushaltsjahr 2014 ist die Kennzahl des ordentlichen Ergebnisses positiv, sodass davon ausgegangen werden kann, dass die Generationengerechtigkeit eingehalten wird.

Formel: ordentliches Ergebnis / Einwohnerzahl

ordentliches Ergebnis	Ergebnis 31.12.2013	Ergebnis 31.12.2014
ordentliches Ergebnis	- 737.549,30 €	2.584.222,53 €
Einwohnerzahl	28.337	28.359
Kennzahl	-26,01 €	91,13 €

- **Finanzergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit**

Die Stadt Springe konnte die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit durch die Einzahlungen decken. Es gab ein positives Finanzergebnis im Haushaltsjahr 2014. Die Stadt hat somit Handlungsspielräume geschaffen, um zukünftig notwendige Investitionen ganz oder teilweise aus Eigenmitteln zu finanzieren, da auch die ordentliche Tilgung durch das Finanzergebnis gedeckt werden konnte.

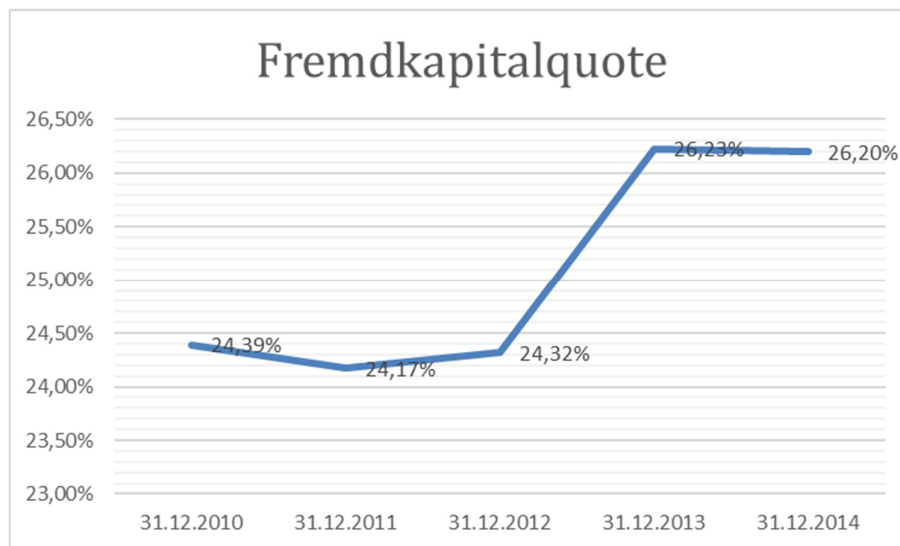
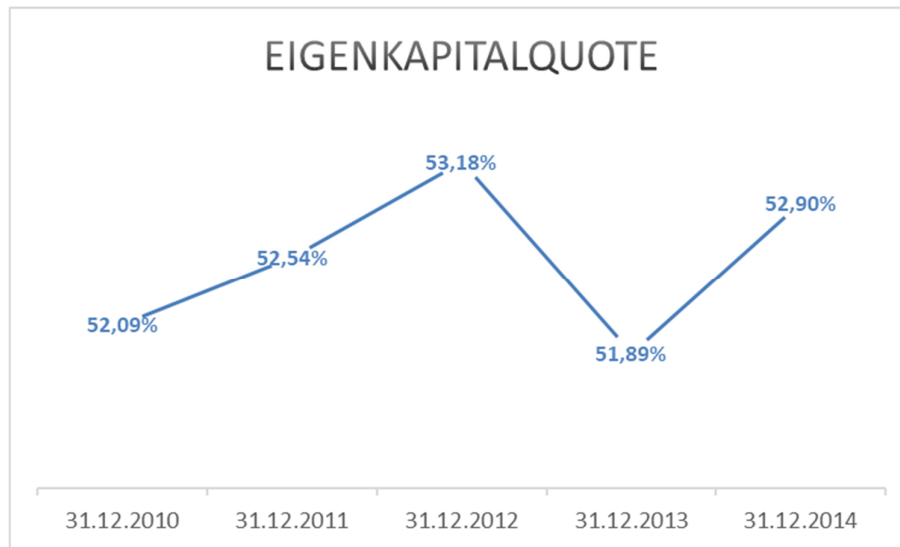
Formel: Einzahlungen – Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit / Einwohnerzahl

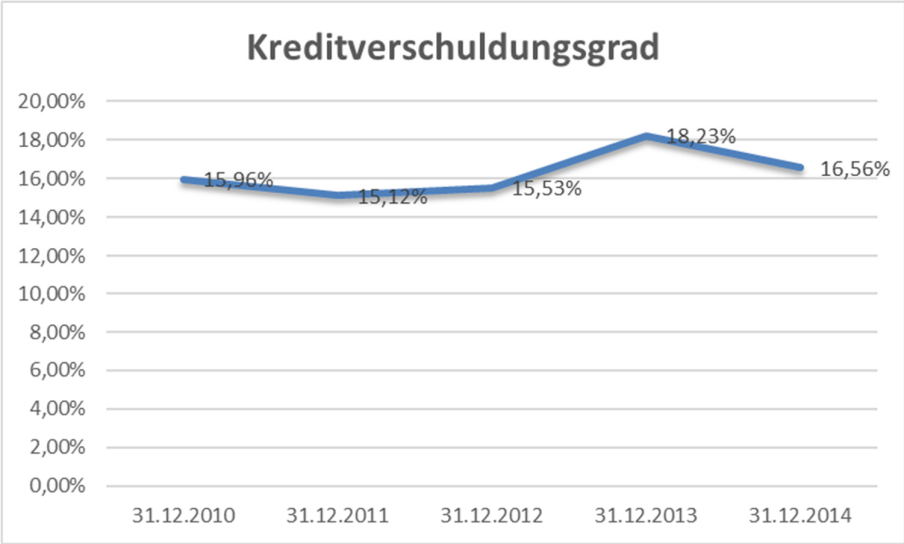
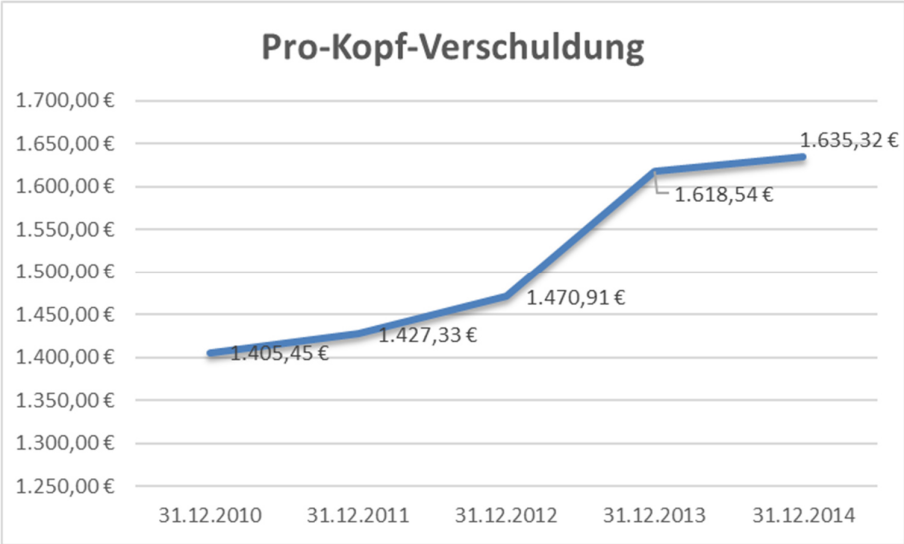
Finanzergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	Schlussbilanz 31.12.2013	Schlussbilanz 31.12.2014
Einzahlungen - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.727.562,16 €	9.348.657,70 €
Einwohnerzahl	28.337	28.359
Kennzahl	60,92 €	329,65 €

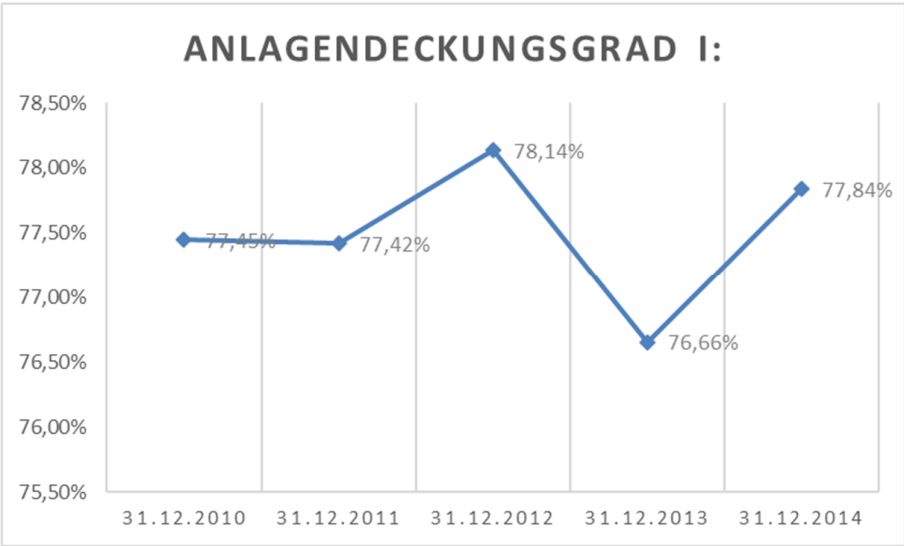
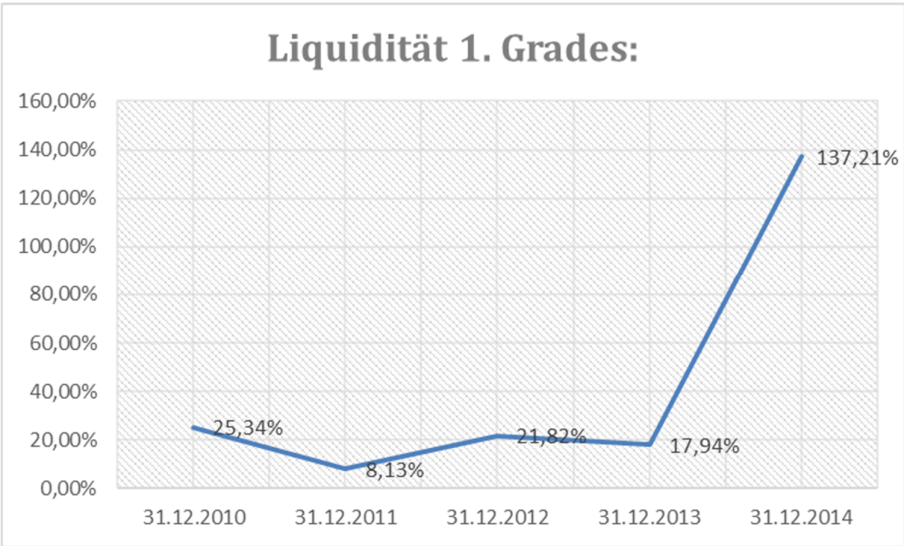
Kennzahlenvergleich zu den Vorjahren:

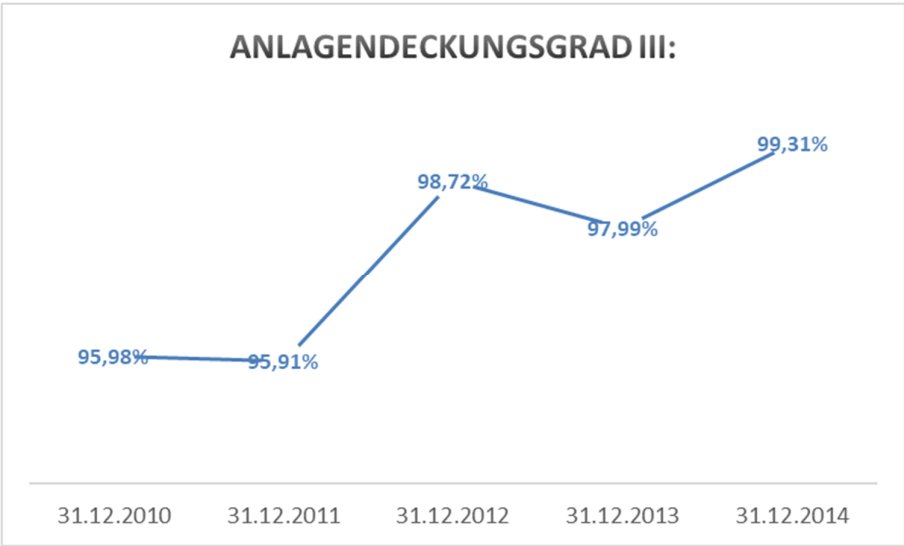
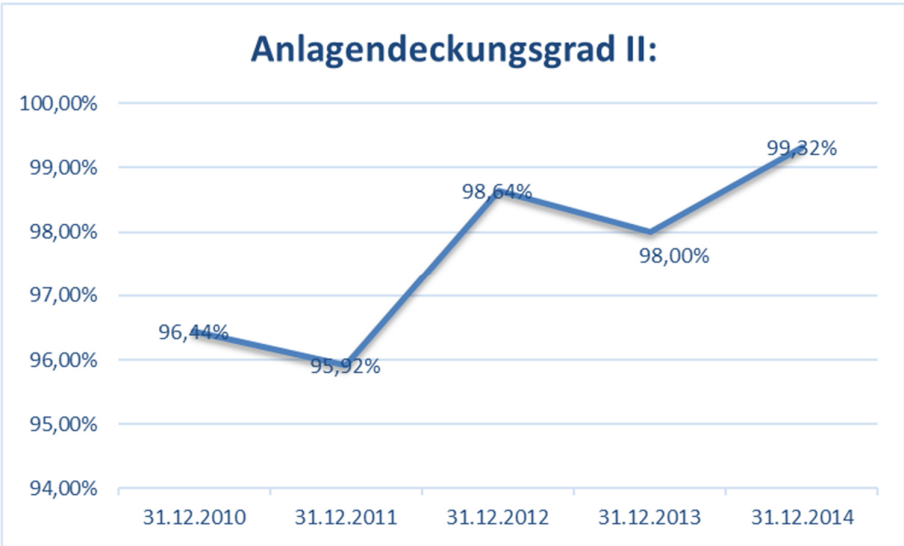
Kennzahlenvergleich	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung zum Vorjahr
Eigenkapitalquote I:	52,09%	52,54%	53,18%	51,89%	52,90%	1,01%
Eigenkapitalquote II:	75,61%	75,83%	75,68%	73,77%	73,80%	0,03%
Fremdkapitalquote:	24,39%	24,17%	24,23%	26,23%	26,20%	-0,03%
Pro-Kopf-Verschuldung:	1.405,45 €	1.427,33 €	1.475,48 €	1.618,54 €	1.635,32 €	16,77 €
Kreditverschuldungsgrad:	15,96%	15,12%	15,53%	18,23%	16,56%	-1,67%
Liquidität 1. Grades:	25,34%	8,13%	20,83%	17,94%	137,21%	119,26%
Anlagendeckungsgrad I:	77,45%	77,42%	79,41%	76,66%	77,84%	1,18%
Anlagendeckungsgrad II:	96,44%	95,92%	100,75%	98,00%	99,32%	1,32%
Anlagendeckungsgrad III:	95,98%	95,91%	100,75%	97,99%	99,31%	1,32%
ordentliches Ergebnis:	-107,01 €	-30,74 €	67,24 €	-26,01 €	91,13 €	117,14 €
Finanzergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-73,92 €	45,28 €	183,57 €	60,92 €	329,65 €	268,73 €

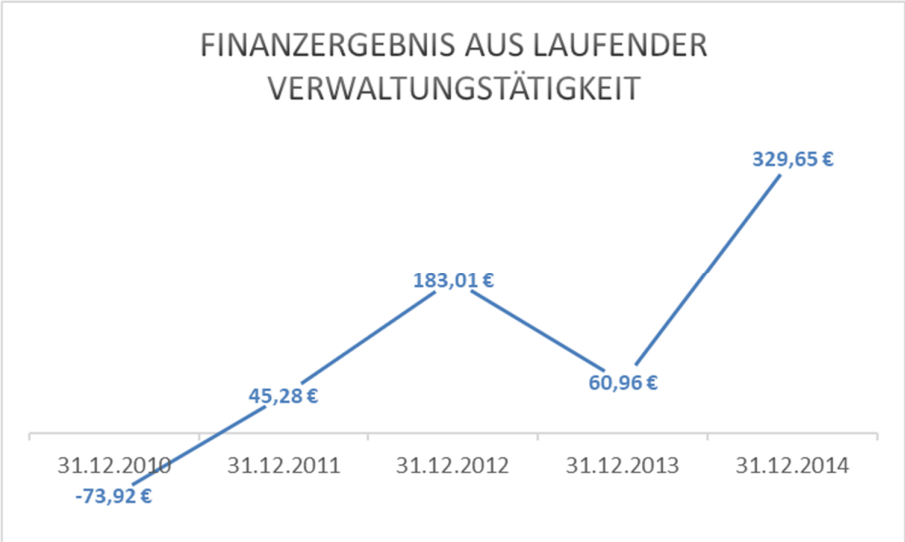
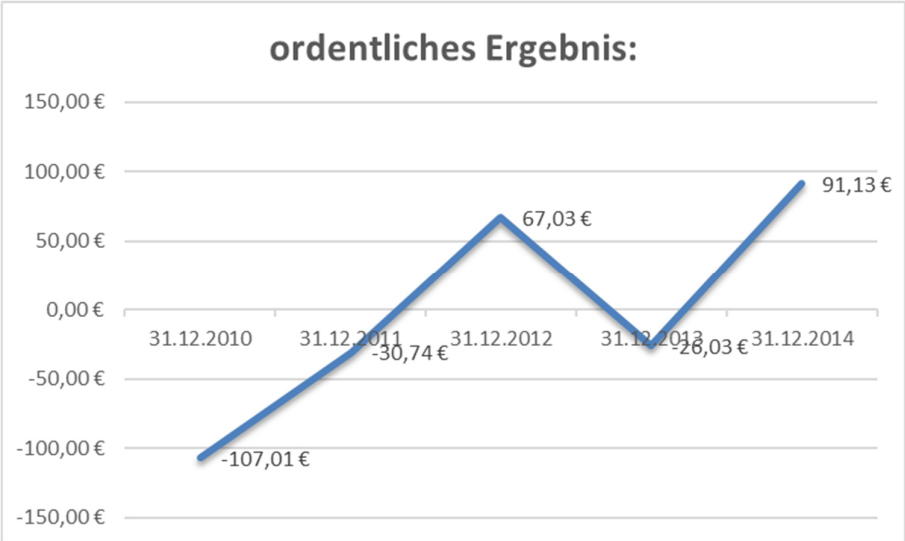
Entwicklung der Kennzahlen











6.7.1.7 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres 2014 eingetreten sind, liegen nicht vor.

6.7.1.8 Zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt mit erheblichem zeitlichem Verzögerung, daher sind die Erläuterungen auf das absolute Mindestmaß heruntergesetzt.

6.7.2 Anlagenübersicht nach § 56 Abs. 1 GemHKVO

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten						Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12.2013	Zuflüsse 2014	Abschläge 2014	Umbuchungen 2014	Stand am 31.12.2014	Stand am 31.12.2013	Abschreibungen 2014	Auf- läufer gen ⁹⁾	Zuschreibungen 2014	Stand am 31.12.2014	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2014	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände²⁾	1.334.357,17	306.952,65	405.000,00	37.579,80	1.273.889,62	217.180,13	77.563,48	0,00	0,00	294.743,61	979.146,01	1.117.177,04		
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2 Lizenzen	270.454,03	47.598,82	0,00	0,00	318.050,85	149.950,54	39.978,70	0,00	0,00	188.242,24	131.808,61	120.890,49		
1.3 Ähnliche Rechte	9.105,99	0,00	0,00	0,00	9.105,99	178,32	0,00	0,00	0,00	178,32	8.927,04	8.927,04		
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	915.736,15	148.597,85	0,00	65.326,80	827.633,80	39.694,37	32.781,62	0,00	0,00	72.475,99	755.157,81	576.041,78		
1.5 Aktiver Umstellungsaufwand	88.818,08	0,00	0,00	0,00	88.818,08	24.178,27	5.921,21	0,00	0,00	30.099,48	58.718,80	64.939,81		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	350.242,95	112.787,98	405.000,00	-27.750,00	30.280,93	3.565,93	2.181,95	0,00	0,00	5.747,58	24.533,35	346.877,32		
2. Sachvermögen²⁾	234.731.030,62	5.634.077,98	1.564.784,58	-37.579,80	238.762.743,82	70.521.767,38	4.389.181,25	20.415,37	6,11	74.890.527,15	163.872.216,67	164.209.283,14		
2.1 Unbearbeitete Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	12.343.341,07	16.367,60	24.978,15	0,00	12.334.730,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.334.730,52	12.343.341,07		
2.1.1 Grünflächen	3.989.925,53	0,00	0,00	0,00	3.989.925,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.989.925,53	3.989.925,53		
2.1.2 Ackerland	1.808.191,95	0,00	24.978,15	0,00	1.783.213,80	0,00	0,00	0,00	0,00	1.783.213,80	1.808.191,95	1.808.191,95		
2.1.3 Wäld, Forsten	5.900.090,45	0,00	0,00	0,00	5.900.090,45	0,00	0,00	0,00	0,00	5.900.090,45	5.900.090,45	5.900.090,45		
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	945.443,14	16.367,60	0,00	0,00	961.810,74	0,00	0,00	0,00	0,00	961.810,74	945.443,14	945.443,14		
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	51.016.312,23	33.359,10	0,00	317.634,55	51.367.306,88	14.153.570,15	583.445,60	0,00	0,00	14.737.015,75	36.630.390,13	36.862.742,08		
2.2.1 Grundstücke mit Wohnbauten	1.951.125,88	0,00	0,00	0,00	1.951.125,88	80.384,47	3.545,20	0,00	0,00	83.909,67	1.497.216,21	1.500.791,41		
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	4.971.951,50	0,00	0,00	-48.095,14	4.922.856,39	784.038,48	88.293,11	0,00	0,00	746.240,18	4.176.646,18	4.187.913,04		
2.2.3 Grundstücke mit Schulen	25.589.483,51	0,00	0,00	176.078,27	25.765.561,78	7.001.714,77	287.233,47	0,00	0,00	7.288.948,24	18.476.613,54	18.587.798,74		
2.2.4 Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	14.904.323,70	33.359,10	0,00	138.376,72	14.839.056,52	4.593.903,88	162.854,02	0,00	0,00	4.832.849,29	10.003.209,23	10.100.419,82		
2.2.5 Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	858.415,02	0,00	0,00	0,00	858.415,02	124.749,30	8.815,80	0,00	0,00	133.595,10	524.849,92	533.695,72		
2.2.6 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	3.951.012,62	0,00	0,00	52.245,70	3.903.256,32	1.589.799,27	52.704,00	0,00	0,00	1.051.503,27	1.951.755,05	1.952.213,36		
2.3 Infrastrukturvermögen	154.583.102,62	220.504,51	1.509,78	3.821.543,17	156.623.649,42	49.093.649,42	3.016.863,18	0,00	0,00	52.110.511,60	106.513.288,82	105.489.654,10		
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	37.095.107,32	218.816,53	1.509,78	0,00	37.312.215,07	0,00	0,00	0,00	0,00	37.312.215,07	37.095.107,32	37.095.107,32		
2.3.2 Brücken und Tunnel	1.939.520,81	0,00	0,00	2.097,91	1.941.618,72	597.275,07	22.857,34	0,00	0,00	589.932,41	1.351.686,31	1.372.245,74		
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbehandlungsanlagen	73.594.799,07	1.887,98	0,00	3.221.791,53	78.788.478,18	27.820.164,08	1.487.124,53	0,00	0,00	29.307.288,99	47.481.187,99	45.744.632,61		
2.3.5 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsleitungsanlagen	37.092.199,24	0,00	0,00	597.653,73	37.689.849,97	19.731.701,95	1.418.034,90	0,00	0,00	21.149.736,85	16.540.106,12	17.360.487,29		
2.3.6 Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	26.430,41	0,00	0,00	0,00	26.430,41	989,51	754,81	0,00	0,00	1.741,32	24.689,09	25.443,90		

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2013	Zugänge 2014	Abgänge 2014	Umbuchungen 2014	Stand am 31.12.2014	Stand am 31.12.2013	Abschreibungen 2014	Auf- löschung gem. 3)	Zuschreibungen 2014	Stand am 31.12.2014	am 31.12.2014	am 31.12.2013
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.3.7 Wasserbauliche Anlagen	1.528.255,29	0,00	1,00	0,00	1.528.254,29	423.272,38	43.759,81	0,00	0,00	467.032,19	1.061.222,10	1.104.882,91
2.3.8 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	2.525.151,48	0,00	0,00	0,00	2.525.151,48	289.076,81	9.500,24	0,00	0,00	298.576,75	2.026.574,73	2.036.074,07
2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.011.851,30	0,00	0,00	0,00	1.011.851,30	281.171,84	35.031,55	0,00	0,00	296.203,49	715.447,81	750.479,38
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	649.559,20	0,00	0,00	0,00	649.559,20	234.295,38	14.789,07	0,00	0,00	249.084,45	400.504,75	415.293,82
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	247.998,63	0,00	0,00	0,00	247.998,63	87.734,81	1.538,16	0,00	0,00	89.272,97	158.865,66	160.223,82
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	8.805.323,32	78.825,10	16.112,80	199.234,98	7.067.270,80	5.215.795,03	274.535,09	16.112,80	0,00	5.256.243,89	1.541.026,91	1.589.528,29
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	6.624.215,52	480.382,89	7.834,70	38.520,62	7.435.254,33	1.737.227,59	497.910,15	4.302,77	6,11	2.178.802,49	5.256.481,84	5.186.887,93
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.161.188,03	4.804.638,48	1.514.346,35	-4.114.513,12	1.036.994,04	-504,00	0,00	0,00	0,00	-504,00	1.037.488,04	2.161.692,03
3. Finanzvermögen⁷⁾	2.964.312,20	6.014,47	4.703,88	0,00	2.965.622,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.965.622,79	2.964.312,20
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	2.575.500,00	0,00	0,00	0,00	2.575.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.575.500,00	2.575.500,00
3.2 Beteiligungen	57.350,00	0,00	0,00	0,00	57.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57.350,00	57.350,00
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	148.479,25	0,00	4.703,88	0,00	143.775,37	0,00	0,00	0,00	0,00	143.775,37	148.479,25	148.479,25
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	182.892,95	6.014,47	0,00	0,00	188.907,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	188.907,42	182.892,95
insgesamt	239.029.639,89	6.947.044,80	1.974.488,46	0,00	243.002.256,23	70.738.947,51	4.466.744,73	20.415,37	6,11	75.185.270,76	167.816.895,47	168.290.752,38

6.7.3 Schuldenübersicht nach § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden	Gesamtbeitrag am 31.12.2014	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbeitrag am 31.12.2013	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro- 1	bis zu 1 Jahr -Euro- 2	über 1 bis 5 Jahre -Euro- 3	mehr als 5 Jahre -Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
1. Geldschulden	21.632.397,54	1.124.312,08	3.204.645,67	17.303.439,79	23.513.442,97	-1.881.045,43
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	21.594.735,14	1.086.649,68	3.204.645,67	17.303.439,79	23.513.442,97	-1.918.707,83
1.3 Liquiditätskredite	37.662,40	37.662,40	0,00	0,00	0,00	37.662,40
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	254.036,43	-254.036,43
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.482.362,83	2.475.451,62	4.673,54	2.237,67	2.696.647,54	-214.284,71
4. Transferverbindlichkeiten	352.149,56	352.149,56	0,00	0,00	296.648,39	55.501,17
5. Sonstige Verbindlichkeiten	221.278,59	203.730,26	17.548,33	0,00	272.901,55	-51.622,96
Schulden insgesamt	24.688.188,52	4.155.643,52	3.226.867,54	17.305.677,46	27.033.676,88	-2.345.488,36

6.7.4 Forderungsübersicht nach § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2014		mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2013		Mehr (+) / weniger (-)
	2	-Euro-	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	6	-Euro-	
1	3	-Euro-	4	5	6	7	-Euro-	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	608.545,45		11.243,61	719,82	2.334.753,33	-1.726.207,88		
2. Forderungen aus Transferleistungen	321.638,29		13.367,62	6.553,33	320.573,76	1.064,53		
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	2.117.865,30		3.977,00	0,00	2.228.698,00	-110.832,70		
Summe aller Forderungen	3.048.049,04		28.588,23	7.273,15	4.884.025,09	-1.835.976,05		

6.7.5 Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen gemäß § 128 III Nr.6 NKomVG

Budget*	Budget-Bezeichnung	Budget-Reste 2014 Ergebnishaushalt	Budget-Reste 2014 Finanzhaushalt	OP-Reste*
0001	Verwaltungsleitung	- €	0,00	1.171,40
0010	Sicherheit und Ordnung	- €	0,00	6.202,00
0020	Feuerwehr	0,00	0,00	47.023,55
0030	Märkte	- €	0,00	0,00
0040	Dorfgemeinschaftshäuser	- €	0,00	30,77
0100	Inneres / Allgemeine Verwaltung	- €	0,00	36.528,16
0110	Gleichstellung	- €	0,00	0,00
0114	Seniorenbeauftragter	- €	0,00	0,00
0120	Finanzwirtschaft	- €	996.000,00	0,00
0130	Wasser- und Energieversorgung	- €	39.384,99	0,00
0200	GS Altenhagen I	- €	0,00	58,30
0202	GS Ebersberg	19,72	19,72	190,96
0204	GS Bennigsen	148,99	148,99	140,54
0206	GS Völkzen	642,01	642,01	18.497,68
0208	GS Gestorf	80,50	80,50	0,00
0210	GS Eldagsen	518,20	518,20	2.953,15
0212	GS Hinter der Burg	1.349,79	1.349,79	779,75
0214	HS Gerhart-Hauptmann-Schule	456,61	456,61	27.337,95
0216	RS Heinrich Göbel	0,00	0,00	23.046,39
0218	OHG	0,00	0,00	974,13
0220	Peter-Härtling-Schule	206,50	206,50	315,94
0222	Schulverwaltung	41,88	41,88	3.349,07
0224	Museum	202,05	202,05	0,00
0226	Kultur und Wissenschaft	0,00	0,00	0,00
0230	Bibliothek	0,00	0,00	472,64
0240	Soziales	0,00	0,00	138.691,81
0250	Verwaltung Sozialhilfe	0,00	0,00	476,45
0260	Kinder und Jugend	0,00	1.082.989,31	44.820,94
0270	Verwaltung Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00
0280	Sport	0,00	3.000,00	2.992,73
0290	Hallenbad	0,00	0,00	357,39
0300	Allgemeine Grundstücksangelegenheiten	0,00	0,00	129,66
0308	Sonderbudget Bauunterhaltung	0,00	0,00	0,00
0310	Planung und Entwicklung	0,00	23.802,93	74,50
0320	Bauordnung	0,00	0,00	1.530,00
0330	Abwasserbeseitigung	0,00	160.250,00	0,00
0340	Straßen, Wege, Plätze	9.454,00	9.454,00	88.193,19
0348	Sonderbudget Spielplätze, Grün- und Parkanlagen	0,00	1.985,00	4.246,91
0350	Gewässer/Anlagen	0,00	0,00	46,80
0360	Friedhofswesen	0,00	0,00	8.462,52
0370	Forst / Naherholung	0,00	1.210,00	71.101,55
0378	Realverbände	0,00	0,00	0,00
0380	Natur und Umwelt	0,00	3.800,00	1.191,72
0390	Betriebshof	0,00	1.402,78	38.637,64
0396	Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus	2.352,12	2.352,12	569,56
0400	Sonderbudget Personal	0,00	7.900,00	350,59

0410	Ortsrat Alferde	131,29	131,29	99,99
0412	Ortsrat Altenhagen I	432,31	432,31	51,41
0414	Ortsrat Alvesrode	0,00	0,00	77,33
0416	Ortsrat Bennigsen	634,67	634,67	0,00
0418	Ortsrat Boitzum	0,00	0,00	0,00
0420	Ortsrat Eldagsen	276,46	276,46	326,34
0422	Ortsrat Gestorf	620,40	620,40	94,00
0424	Ortsrat Holtensen	19,54	19,54	45,00
0426	Ortsrat Lüdersen	143,83	143,83	1.648,00
0428	Ortsrat Mittelrode	12,16	12,16	0,00
0430	Ortsrat Springe	1.665,69	1.665,69	1.970,31
0432	Ortsrat Völksen	2.500,00	2.500,00	96,51
0440	Sonderbudget Bewirtschaftung	0,00	0,00	190.512,23
Σ Budgets		21.908,72 €	2.343.633,73 €	765.867,46 €
			Σ Finanzhaushalt	3.109.501,19 €

7 Vollständigkeitserklärung

Nach § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG stelle ich gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 fest.

Es wird bestätigt,

- dass alle für den Jahresabschluss notwendigen Aufklärungen, Nachweise und Unterlagen vollständig und den gesetzlichen Normen entsprechend dem Rechnungsprüfungsamt übergeben wurde,
- dass alle Finanzvorfälle richtig und vollständig ausgewiesen sind und die Führung der Geschäfte und der Jahresabschluss nach bestem Wissen und Gewissen aufgestellt wurde,
- dass im Jahresabschluss alle zu bilanzierenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzung enthalten sind und darüber hinaus alle Aufwendungen, Erträge und Auszahlungen und Einzahlungen im Jahresabschluss erfasst wurden,
- dass der gesetzlich vorgeschriebene Anhang und Rechenschaftsbericht alle für eine umfassende Beurteilung der Vermögens- und Finanzlage der Stadt Springe erforderlichen Angaben enthalten und die den gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen entsprechen.

Springe, den

07.09.2021

Springfeld

Bürgermeister der Stadt Springe

Jahresabschluss der Stadt Springe zum 31.12.2014

Seite 58

Anlage 1 – Teilergebnis- bzw. Teilfinanzrechnung

Teilhaushalt 0.1 Verwaltungsleitung und Stabstellen
verantwortlich: Bürgermeister

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung
---	----------------------

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Verwaltungsleitung und Stabstellen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	10.694,30	10.694,30	10.600	94,30
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	450,00	0,00	400	-400,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	18.796,27	16.771,59	6.000	10.771,59
12. = Summe ordentliche Erträge	29.940,57	27.465,89	17.000	10.465,89
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	539.738,29	667.651,66	574.800	92.851,66
14. Aufwendungen für Versorgung	44.771,76	56.434,54	6.900	49.534,54
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.544,64	34.548,96	47.400	-12.851,04
16. Abschreibungen	93,40	210,02	0	210,02
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.780,13	15.279,09	16.900	-1.620,91
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	631.928,22	774.124,27	646.000	128.124,27
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-601.987,65	-746.658,38	-629.000	-117.658,38
22. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0,00	0	0,00
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-601.987,65	-746.658,38	-629.000	-117.658,38
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	950,77	651,40	0	651,40
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-950,77	-651,40	0	-651,40
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-602.938,42	-747.309,78	-629.000	-118.309,78

Teilhaushalt 0.1 Verwaltungsleitung und Stabstellen
verantwortlich: Bürgermeister

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung
--	----------------------

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Verwaltungsleitung und Stabstellen

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	600,00	0,00	400	-400,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	600,00	0,00	400	-400,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	430.619,41	532.295,83	574.800	-42.504,17
12. Auszahlungen für Versorgung	5.091,00	7.171,84	6.900	271,84
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.692,03	34.231,57	47.400	-13.168,43
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	15.824,27	15.646,82	16.900	-1.253,18
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	485.226,71	589.346,06	646.000	-56.653,94
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-484.626,71	-589.346,06	-645.600	56.253,94
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	583,09	0	583,09
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	583,09	0	583,09
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	-583,09	0	-583,09
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-484.626,71	-589.929,15	-645.600	55.670,85
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 0.2 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich: Bürgermeister

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12 Sicherheit und Ordnung 57 Wirtschaft und Tourismus
--	--

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Sicherheit und Ordnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.978,84	727,60	700	27,60
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	82.206,61	81.269,12	79.700	1.569,12
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	266.276,98	291.585,71	257.200	34.385,71
6. privatrechtliche Entgelte	14.141,42	15.426,89	13.900	1.526,89
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	181.266,24	176.807,77	129.900	46.907,77
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	1.200	-1.200,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	78.892,33	82.023,76	37.400	44.623,76
12. = Summe ordentliche Erträge	629.762,42	647.840,85	520.000	127.840,85
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	973.211,31	923.766,08	900.400	23.366,08
14. Aufwendungen für Versorgung	88.270,77	90.295,25	10.900	79.395,25
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	311.139,85	312.299,44	263.700	48.599,44
16. Abschreibungen	135.331,86	140.138,29	145.600	-5.461,71
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	10.968,80	4.719,60	4.300	419,60
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	228.673,75	229.980,06	264.600	-34.619,94
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.747.596,34	1.701.198,72	1.589.500	111.698,72
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-1.117.833,92	-1.053.357,87	-1.069.500	16.142,13
22. außerordentliche Erträge	1.792,76	1.320,08	0	1.320,08
23. außerordentliche Aufwendungen	400,44	280,61	0	280,61
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	1.392,32	1.039,47	0	1.039,47
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.116.441,60	-1.052.318,40	-1.069.500	17.181,60
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	10.000	-10.000,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.342,46	14.059,08	78.000	-63.940,92
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-32.342,46	-14.059,08	-68.000	53.940,92
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.148.784,06	-1.066.377,48	-1.137.500	71.122,52

Teilhaushalt 0.2 Sicherheit und Ordnung
verantwortlich: Bürgermeister

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12 Sicherheit und Ordnung 57 Wirtschaft und Tourismus
---	--

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Sicherheit und Ordnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.978,84	727,60	700	27,60
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	263.383,00	287.263,44	257.200	30.063,44
5. privatrechtliche Entgelte	14.589,50	13.802,57	13.900	-97,43
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140.397,96	178.954,00	129.900	49.054,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	852,76	1.179,25	0	1.179,25
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	14.348,86	11.743,05	28.000	-16.256,95
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	440.550,92	493.669,91	429.700	63.969,91
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	875.133,70	844.036,02	900.400	-56.363,98
12. Auszahlungen für Versorgung	10.182,00	11.474,96	10.900	574,96
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	318.084,05	280.806,36	263.700	17.106,36
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	17.336,00	5.641,36	4.300	1.341,36
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	231.382,54	228.194,52	264.600	-36.405,48
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.452.118,29	1.370.153,22	1.443.900	-73.746,78
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-1.011.567,37	-876.483,31	-1.014.200	137.716,69
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	56.638,72	65.426,04	45.000	20.426,04
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	900,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	57.538,72	65.426,04	45.000	20.426,04
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	18.540,16	1.891,40	100.000	-98.108,60
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	105.248,73	86.178,30	376.700	-290.521,70
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	123.788,89	88.069,70	476.700	-388.630,30
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-66.250,17	-22.643,66	-431.700	409.056,34
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-1.077.817,54	-899.126,97	-1.445.900	546.773,03
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 1.1 Innere Verwaltung
 verantwortlich: FB-L I

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung
--	----------------------

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Innere Verwaltung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.724,00	2.678,83	2.600	78,83
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	381.136,82	381.136,83	381.100	36,83
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	4.086,57	4.807,47	2.600	2.207,47
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	911,83	19,45	130.500	-130.480,55
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	6.820,53	6.014,47	0	6.014,47
9. aktivierte Eigenleistungen	2.446,76	802,88	3.000	-2.197,12
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	155.688,90	93.718,56	13.600	80.118,56
12. = Summe ordentliche Erträge	553.815,41	489.178,49	533.400	-44.221,51
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.143.454,12	1.167.733,25	2.152.600	-984.866,75
14. Aufwendungen für Versorgung	139.030,84	135.442,89	17.800	117.642,89
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	212.501,80	143.837,82	270.500	-126.662,18
16. Abschreibungen	48.593,80	63.841,13	67.500	-3.658,87
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	30.261,23	30.852,40	34.100	-3.247,60
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	306.130,12	291.600,28	348.000	-56.399,72
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.879.971,91	1.833.307,77	2.890.500	-1.057.192,23
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-1.326.156,50	-1.344.129,28	-2.357.100	1.012.970,72
22. außerordentliche Erträge	495,34	107,54	0	107,54
23. außerordentliche Aufwendungen	172,10	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	323,24	107,54	0	107,54
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.325.833,26	-1.344.021,74	-2.357.100	1.013.078,26
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	223.151,55	239.185,54	261.800	-22.614,46
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.096,43	802,88	31.800	-30.997,12
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	220.055,12	238.382,66	230.000	8.382,66
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.105.778,14	-1.105.639,08	-2.127.100	1.021.460,92

Teilhaushalt 1.1 Innere Verwaltung
 verantwortlich: FB-L I

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung
--	----------------------

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Innere Verwaltung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.724,00	2.678,83	2.600	78,83
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	4.217,20	4.838,22	2.600	2.238,22
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.003,72	37,24	130.500	-130.462,76
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.944,92	7.554,29	135.700	-128.145,71
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.238.258,14	1.318.241,19	1.708.000	-389.758,81
12. Auszahlungen für Versorgung	15.272,99	17.212,43	17.800	-587,57
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	141.002,02	206.001,36	270.500	-64.498,64
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	26.583,83	31.148,20	34.100	-2.951,80
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	308.398,99	272.740,43	348.000	-75.259,57
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.729.515,97	1.845.343,61	2.378.400	-533.056,39
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-1.721.571,05	-1.837.789,32	-2.242.700	404.910,68
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	1.314,98	2.271,05	5.000	-2.728,95
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.325,86	93.919,00	112.800	-18.881,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.640,84	96.190,05	117.800	-21.609,95
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-15.640,84	-96.190,05	-117.800	21.609,95
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-1.737.211,89	-1.933.979,37	-2.360.500	426.520,63
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft
 verantwortlich: FB-L I

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 53 Ver- und Entsorgung 57 Wirtschaft und Tourismus 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
---	---

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	23.552.601,95	28.889.742,49	23.585.000	5.304.742,49
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.557.568,00	8.444.896,45	8.311.000	133.896,45
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	68.714,66	65.663,00	69.300	-3.637,00
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	4,00	0	4,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.251,90	0,00	0	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	250.396,66	110.664,57	169.800	-59.135,43
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	1.362.622,24	1.429.060,72	1.478.900	-49.839,28
12. = Summe ordentliche Erträge	32.864.155,41	38.940.031,23	33.614.000	5.326.031,23
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	778.435,26	798.099,91	742.300	55.799,91
14. Aufwendungen für Versorgung	67.157,64	67.721,44	9.700	58.021,44
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.316,48	96.478,45	92.100	4.378,45
16. Abschreibungen	106.086,17	78.356,33	26.800	51.556,33
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	820.848,61	900.382,60	1.078.600	-178.217,40
18. Transferaufwendungen	12.677.726,00	15.011.022,00	13.365.000	1.646.022,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	111.464,82	9.676,40	25.200	-15.523,60
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	14.660.034,98	16.961.737,13	15.339.700	1.622.037,13
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) /Jahresfehlbetrag(-)	18.204.120,43	21.978.294,10	18.274.300	3.703.994,10
22. außerordentliche Erträge	0,00	1.592,60	0	1.592,60
23. außerordentliche Aufwendungen	2.341,18	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-2.341,18	1.592,60	0	1.592,60
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	18.201.779,25	21.979.886,70	18.274.300	3.705.586,70
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.432,07	14.550,64	19.100	-4.549,36
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	5.400	-5.400,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	18.432,07	14.550,64	13.700	850,64
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	18.220.211,32	21.994.437,34	18.288.000	3.706.437,34

Teilhaushalt 1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft
verantwortlich: FB-L I

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 53 Ver- und Entsorgung 57 Wirtschaft und Tourismus 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
---	---

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	23.457.922,18	28.850.265,96	23.585.000	5.265.265,96
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.557.568,00	8.444.896,45	8.311.000	133.896,45
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	67.506,25	66.720,88	69.300	-2.579,12
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	4,00	0	4,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.583,74	29.216,49	0	29.216,49
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	249.650,16	97.104,57	51.200	45.904,57
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.297.928,90	1.461.666,11	1.475.900	-14.233,89
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.691.159,23	38.949.874,46	33.492.400	5.457.474,46
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	714.991,45	700.275,53	742.300	-42.024,47
12. Auszahlungen für Versorgung	7.636,50	8.606,22	9.700	-1.093,78
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	96.387,46	95.389,33	92.100	3.289,33
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	805.675,90	929.215,51	1.083.800	-154.584,49
15. Transferauszahlungen	12.743.189,00	14.015.322,00	13.365.000	650.322,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	58.424,74	35.867,59	29.900	5.967,59
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.426.305,05	15.784.676,18	15.322.800	461.876,18
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	18.264.854,18	23.165.198,28	18.169.600	4.995.598,28
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	29.197,72	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.197,72	0,00	0	0,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-29.197,72	0,00	0	0,00
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	18.235.656,46	23.165.198,28	18.169.600	4.995.598,28
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.412.200,00	0,00	3.827.400	-3.827.400,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	1.114.361,07	1.918.707,83	1.252.400	666.307,83
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	3.297.838,93	-1.918.707,83	2.575.000	-4.493.707,83

Teilhaushalt 2.1 Schulträgeraufgaben
 verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	21 Schulträgeraufgaben 22 Schulträgeraufgaben 24 Schulträgeraufgaben
---	--

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Schulträgeraufgaben

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	203.618,22	54.673,07	58.100	-3.426,93
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	264.483,22	221.042,72	198.300	22.742,72
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	921,28	609,84	2.200	-1.590,16
6. privatrechtliche Entgelte	30.936,52	38.464,11	19.700	18.764,11
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	191.742,00	192.184,00	203.000	-10.816,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	1.811,70	19.875,83	14.900	4.975,83
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	71.816,71	53.994,06	9.800	44.194,06
12. = Summe ordentliche Erträge	765.329,65	580.843,63	506.000	74.843,63
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	898.463,27	1.004.946,31	1.086.800	-81.853,69
14. Aufwendungen für Versorgung	79.623,33	112.920,92	13.800	99.120,92
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.919.971,29	1.876.221,25	1.879.700	-3.478,75
16. Abschreibungen	482.926,60	498.134,39	623.000	-124.865,61
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	95.229,20	51.880,39	1.000	50.880,39
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	750.967,10	866.529,17	873.500	-6.970,83
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.227.180,79	4.410.632,43	4.477.800	-67.167,57
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-3.461.851,14	-3.829.788,80	-3.971.800	142.011,20
22. außerordentliche Erträge	192,44	11.970,80	0	11.970,80
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	160,50	0	160,50
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	192,44	11.810,30	0	11.810,30
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-3.461.658,70	-3.817.978,50	-3.971.800	153.821,50
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	116.412,26	201.660,53	156.700	44.960,53
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-116.412,26	-201.660,53	-156.700	-44.960,53
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.578.070,96	-4.019.639,03	-4.128.500	108.860,97

Teilhaushalt 2.1 Schulträgeraufgaben
verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	21 Schulträgeraufgaben 22 Schulträgeraufgaben 24 Schulträgeraufgaben
---	--

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Schulträgeraufgaben

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	187.968,94	71.580,21	58.100	13.480,21
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	930,56	669,62	2.200	-1.530,38
5. privatrechtliche Entgelte	29.327,86	39.046,24	19.700	19.346,24
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	191.742,00	192.184,00	203.000	-10.816,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	409.969,36	303.480,07	283.000	20.480,07
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	860.653,30	995.619,58	1.086.800	-91.180,42
12. Auszahlungen für Versorgung	8.909,25	14.343,70	13.800	543,70
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.974.641,12	1.937.981,46	1.879.700	58.281,46
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	798,20	48.876,12	1.000	47.876,12
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	707.656,02	893.855,74	873.500	20.355,74
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.552.657,89	3.890.676,60	3.854.800	35.876,60
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-3.142.688,53	-3.587.196,53	-3.571.800	-15.396,53
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.068,00	130,89	0	130,89
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	50,00	1.570,80	0	1.570,80
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.118,00	1.701,69	0	1.701,69
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.649,05	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	171.954,53	459.600,04	414.000	45.600,04
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	105.205,81	142.108,40	78.100	64.008,40
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	278.809,39	601.708,44	492.100	109.608,44
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-258.691,39	-600.006,75	-492.100	-107.906,75
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-3.401.379,92	-4.187.203,28	-4.063.900	-123.303,28
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 2.2 Kultur und Wissenschaft
 verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	25 Kultur und Wissenschaft 26 Kultur und Wissenschaft 27 Kultur und Wissenschaft 28 Kultur und Wissenschaft 57 Wirtschaft und Tourismus
---	---

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.135,00	5.515,00	0	5.515,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.290,22	1.402,46	1.100	302,46
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	14.569,47	10.945,78	10.100	845,78
6. privatrechtliche Entgelte	1.274,02	3.079,48	800	2.279,48
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.050,00	1.150,00	1.000	150,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	577,50	0	577,50
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	8.576,75	11.021,23	2.200	8.821,23
12. = Summe ordentliche Erträge	31.895,46	33.691,45	15.200	18.491,45
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	207.049,38	181.095,94	166.400	14.695,94
14. Aufwendungen für Versorgung	11.192,94	11.286,91	1.400	9.886,91
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170.273,31	118.164,12	119.600	-1.435,88
16. Abschreibungen	21.642,12	23.042,46	27.300	-4.257,54
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	134.652,02	113.265,34	163.700	-50.434,66
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.544,44	10.057,44	13.300	-3.242,56
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	559.354,21	456.912,21	491.700	-34.787,79
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-527.458,75	-423.220,76	-476.500	53.279,24
22. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	590,00	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-590,00	0,00	0	0,00
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-528.048,75	-423.220,76	-476.500	53.279,24
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.901,66	8.954,80	9.100	-145,20
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.901,66	-8.954,80	-9.100	145,20
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-537.950,41	-432.175,56	-485.600	53.424,44

Teilhaushalt 2.2 Kultur und Wissenschaft
verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	25 Kultur und Wissenschaft 26 Kultur und Wissenschaft 27 Kultur und Wissenschaft 28 Kultur und Wissenschaft 57 Wirtschaft und Tourismus
---	---

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.135,00	5.415,00	0	5.415,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	14.589,87	11.541,63	10.100	1.441,63
5. privatrechtliche Entgelte	1.092,50	3.379,00	800	2.579,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.275,00	1.175,00	1.000	175,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.092,37	21.510,63	11.900	9.610,63
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	196.276,81	172.850,61	166.400	6.450,61
12. Auszahlungen für Versorgung	1.272,75	1.434,37	1.400	34,37
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	170.469,52	122.270,24	119.600	2.670,24
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	136.107,02	113.785,34	163.700	-49.914,66
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	16.032,69	10.554,54	13.300	-2.745,46
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	520.158,79	420.895,10	464.400	-43.504,90
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-498.066,42	-399.384,47	-452.500	53.115,53
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	11.584,36	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.067,59	3.213,22	2.000	1.213,22
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	16.039,03	3.000,00	1.500	1.500,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.690,98	6.213,22	3.500	2.713,22
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-32.690,98	-6.213,22	-3.500	-2.713,22
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-530.757,40	-405.597,69	-456.000	50.402,31
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 2.3 Kinder, Jugend und Soziales
verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	31 Soziale Hilfen 34 Soziale Hilfen 36 Kinder-, Jugend-, Familienhilfe 52 Bauen und Wohnen
---	---

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Kinder, Jugend und Soziales

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.311.089,39	851.513,92	1.032.600	-181.086,08
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	63.078,87	65.928,47	43.900	22.028,47
4. sonstige Transfererträge	646.953,74	552.546,31	447.500	105.046,31
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	351,00	56.903,33	1.500	55.403,33
6. privatrechtliche Entgelte	69.170,44	86.597,70	45.000	41.597,70
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.728.221,03	2.815.422,65	4.536.600	-1.721.177,35
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	16.165,00	16.165,00	66.100	-49.935,00
9. aktivierte Eigenleistungen	20.943,31	8.179,91	5.100	3.079,91
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	134.058,16	87.551,71	13.800	73.751,71
12. = Summe ordentliche Erträge	8.990.030,94	4.540.809,00	6.192.100	-1.651.291,00
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.882.249,33	1.683.844,66	1.230.900	452.944,66
14. Aufwendungen für Versorgung	190.279,98	135.391,07	9.800	125.591,07
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	323.664,98	248.188,47	173.500	74.688,47
16. Abschreibungen	180.227,49	157.956,95	69.800	88.156,95
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	11.177.389,60	6.437.645,98	8.393.400	-1.955.754,02
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	51.521,43	661.153,88	45.700	615.453,88
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	13.805.332,81	9.324.181,01	9.923.100	-598.918,99
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-4.815.301,87	-4.783.372,01	-3.731.000	-1.052.372,01
22. außerordentliche Erträge	53.674,16	10,00	0	10,00
23. außerordentliche Aufwendungen	-9.894,94	6.167,48	0	6.167,48
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	63.569,10	-6.157,48	0	-6.157,48
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-4.751.732,77	-4.789.529,49	-3.731.000	-1.058.529,49
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.093,86	25.549,73	42.500	-16.950,27
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-63.093,86	-25.549,73	-42.500	16.950,27
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.814.826,63	-4.815.079,22	-3.773.500	-1.041.579,22

Teilhaushalt 2.3 Kinder, Jugend und Soziales
verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	31 Soziale Hilfen 34 Soziale Hilfen 36 Kinder-, Jugend-, Familienhilfe 52 Bauen und Wohnen
---	---

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Kinder, Jugend und Soziales

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.285.766,71	716.912,63	1.032.600	-315.687,37
3. sonstige Transfereinzahlungen	678.602,77	502.234,14	447.500	54.734,14
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	369,00	53.629,43	1.500	52.129,43
5. privatrechtliche Entgelte	68.877,36	79.675,38	45.000	34.675,38
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.492.695,67	3.028.371,93	4.536.600	-1.508.228,07
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	16.165,00	16.165,00	16.100	65,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	133,45	529,47	200	329,47
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.542.609,96	4.397.517,98	6.079.500	-1.681.982,02
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.739.819,99	1.578.431,73	1.230.900	347.531,73
12. Auszahlungen für Versorgung	21.636,75	17.212,43	9.800	7.412,43
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	314.174,87	255.426,12	173.500	81.926,12
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	11.046.007,40	5.340.465,78	8.393.400	-3.052.934,22
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	52.935,34	545.592,42	45.700	499.892,42
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.174.574,35	7.737.128,48	9.853.300	-2.116.171,52
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-4.631.964,39	-3.339.610,50	-3.773.800	434.189,50
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	156.482,86	86.949,19	0	86.949,19
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	27.500,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	4.703,88	4.703,88	4.700	3,88
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	188.686,74	91.653,07	4.700	86.953,07
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	94.394,14	93.940,10	45.000	48.940,10
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.176,37	12.223,35	9.000	3.223,35
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	19.063,73	4.875,00	800	4.075,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	121.634,24	111.038,45	54.800	56.238,45
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	67.052,50	-19.385,38	-50.100	30.714,62
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-4.564.911,89	-3.358.995,88	-3.823.900	464.904,12
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 2.4 Sportförderung

verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	42 Sportförderung
--	-------------------

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Sportförderung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
1				
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	53.683,87	51.172,07	50.800	372,07
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	245.966,79	253.178,43	241.500	11.678,43
6. privatrechtliche Entgelte	47.211,93	43.257,05	42.500	757,05
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.168,58	19.575,15	11.200	8.375,15
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	36,00	19,00	0	19,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	7.300	-7.300,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	27.876,28	47.121,00	4.600	42.521,00
12. = Summe ordentliche Erträge	387.943,45	414.322,70	357.900	56.422,70
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	376.701,58	410.663,47	349.400	61.263,47
14. Aufwendungen für Versorgung	22.385,88	45.147,63	5.500	39.647,63
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	691.415,71	553.099,62	663.800	-110.700,38
16. Abschreibungen	170.813,57	170.199,56	179.700	-9.500,44
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	159.611,21	239.618,38	155.100	84.518,38
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	56.546,90	39.450,37	69.200	-29.749,63
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.477.474,85	1.458.179,03	1.422.700	35.479,03
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-1.089.531,40	-1.043.856,33	-1.064.800	20.943,67
22. außerordentliche Erträge	46.630,07	42.944,17	0	42.944,17
23. außerordentliche Aufwendungen	50.119,18	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-3.489,11	42.944,17	0	42.944,17
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.093.020,51	-1.000.912,16	-1.064.800	63.887,84
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	96.842,01	114.614,31	90.100	24.514,31
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-96.842,01	-114.614,31	-90.100	-24.514,31
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.189.862,52	-1.115.526,47	-1.154.900	39.373,53

Teilhaushalt 2.4 Sportförderung
 verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	42 Sportförderung
--	-------------------

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Sportförderung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	292.969,91	255.122,03	241.500	13.622,03
5. privatrechtliche Entgelte	50.194,16	39.893,10	42.500	-2.606,90
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	705,10	24.069,74	11.200	12.869,74
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	36,00	0	36,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	72.404,96	42.155,11	15.500	26.655,11
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	416.274,13	361.275,98	310.700	50.575,98
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	331.414,19	374.453,98	349.400	25.053,98
12. Auszahlungen für Versorgung	2.545,50	5.737,48	5.500	237,48
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	644.589,06	566.131,79	663.800	-97.668,21
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	199.947,68	239.618,38	155.100	84.518,38
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	119.149,24	87.322,01	141.200	-53.877,99
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.297.645,67	1.273.263,64	1.315.000	-41.736,36
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-881.371,54	-911.987,66	-1.004.300	92.312,34
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	51.000,00	0	51.000,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	150,00	0	150,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	51.150,00	0	51.150,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	4.215,77	119.329,46	70.000	49.329,46
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.216,81	14.009,74	11.000	3.009,74
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.432,58	133.339,20	81.000	52.339,20
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-20.432,58	-82.189,20	-81.000	-1.189,20
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-901.804,12	-994.176,86	-1.085.300	91.123,14
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 3.1 Bauen und Wohnen
 verantwortlich: FB-L III

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 51 Räumliche Planung und Entwicklung 52 Bauen und Wohnen 53 Ver- und Entsorgung 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
---	--

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Bauen und Wohnen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.331,00	8.392,64	1.000	7.392,64
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.037.053,41	1.202.726,35	677.100	525.626,35
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.026.504,02	4.087.223,95	4.020.400	66.823,95
6. privatrechtliche Entgelte	158.317,38	168.003,54	138.000	30.003,54
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.085,80	38.616,66	54.800	-16.183,34
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	119,99	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	169.891,74	162.206,42	377.500	-215.293,58
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	218.134,57	421.912,85	31.700	390.212,85
12. = Summe ordentliche Erträge	6.625.437,91	6.089.082,41	5.300.500	788.582,41
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.772.185,29	2.759.979,57	2.611.500	148.479,57
14. Aufwendungen für Versorgung	246.244,68	248.311,96	30.400	217.911,96
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.661.446,22	2.671.159,22	3.132.400	-461.240,78
16. Abschreibungen	3.087.992,68	3.135.925,58	3.047.300	88.625,58
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	1.402,28	1.415,28	1.300	115,28
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	816.456,82	270.091,87	392.700	-122.608,13
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.585.727,97	9.086.883,48	9.215.600	-128.716,52
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-2.960.290,06	-2.997.801,07	-3.915.100	917.298,93
22. außerordentliche Erträge	23.386,94	15.918,35	0	15.918,35
23. außerordentliche Aufwendungen	112.375,15	1.565,78	0	1.565,78
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-88.988,21	14.352,57	0	14.352,57
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-3.049.278,27	-2.983.448,50	-3.915.100	931.651,50
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	762.237,69	772.026,59	780.000	-7.973,41
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.026.248,75	2.134.699,67	1.983.000	151.699,67
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.264.011,06	-1.362.673,08	-1.203.000	-159.673,08
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.313.289,33	-4.346.121,58	-5.118.100	771.978,42

Teilhaushalt 3.1 Bauen und Wohnen
 verantwortlich: FB-L III

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 51 Räumliche Planung und Entwicklung 52 Bauen und Wohnen 53 Ver- und Entsorgung 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
---	--

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Bauen und Wohnen

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	931,00	4.915,02	1.000	3.915,02
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.693.043,79	5.803.721,82	4.020.400	1.783.321,82
5. privatrechtliche Entgelte	170.359,65	154.810,96	138.000	16.810,96
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.085,80	30.841,20	54.800	-23.958,80
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	119,99	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.807,00	3.689,00	4.200	-511,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.882.347,23	5.997.978,00	4.218.400	1.779.578,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.560.191,63	2.590.332,47	2.611.500	-21.167,53
12. Auszahlungen für Versorgung	28.000,49	31.556,12	30.400	1.156,12
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.637.620,51	2.694.435,15	3.239.100	-544.664,85
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	1.402,28	1.415,28	1.300	115,28
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	149.035,38	237.068,71	324.000	-86.931,29
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.376.250,29	5.554.807,73	6.206.300	-651.492,27
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-1.493.903,06	443.170,27	-1.987.900	2.431.070,27
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	380.696,23	434.081,17	417.000	17.081,17
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	130.980,48	264.378,11	355.000	-90.621,89
21. Veräußerung von Sachvermögen	60.891,88	7.153,37	0	7.153,37
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	572.568,59	705.612,65	772.000	-66.387,35
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	64.502,85	52.915,39	76.200	-23.284,61
26. Baumaßnahmen	4.754.222,43	2.355.468,22	2.992.000	-636.531,78
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	261.252,48	86.834,26	110.700	-23.865,74
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	10.853,35	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.090.831,11	2.495.217,87	3.178.900	-683.682,13
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-4.518.262,52	-1.789.605,22	-2.406.900	617.294,78
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-6.012.165,58	-1.346.434,95	-4.394.800	3.048.365,05
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 3.2 Natur und Umweltschutz

verantwortlich: FB-L III

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	36 Kinder-, Jugend-, Familienhilfe 55 Natur- und Landschaftspflege 56 Umweltschutz
--	--

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Natur und Umweltschutz

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.792,92	31.685,81	46.400	-14.714,19
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	42.477,29	42.665,58	74.100	-31.434,42
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	346.131,93	353.504,35	422.500	-68.995,65
6. privatrechtliche Entgelte	464.561,48	484.682,45	373.100	111.582,45
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.274,20	3.039,20	2.000	1.039,20
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	111.600	-111.600,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	12.762,29	10.210,04	4.500	5.710,04
12. = Summe ordentliche Erträge	908.000,11	925.787,43	1.034.200	-108.412,57
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	452.418,89	439.719,64	434.800	4.919,64
14. Aufwendungen für Versorgung	33.578,82	22.573,82	4.200	18.373,82
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	365.710,67	462.919,43	409.000	53.919,43
16. Abschreibungen	159.869,11	166.619,93	144.300	22.319,93
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.560,22	0,00	1.700	-1.700,00
18. Transferaufwendungen	170.309,93	170.814,66	174.400	-3.585,34
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.393,16	7.333,01	12.900	-5.566,99
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.189.840,80	1.269.980,49	1.181.300	88.680,49
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-281.840,69	-344.193,06	-147.100	-197.093,06
22. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	1,00	0	1,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	-1,00	0	-1,00
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-281.840,69	-344.194,06	-147.100	-197.094,06
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.733,60	0,00	20.000	-20.000,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.284.461,30	1.174.335,28	1.262.500	-88.164,72
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.272.727,70	-1.174.335,28	-1.242.500	68.164,72
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.554.568,39	-1.518.529,34	-1.389.600	-128.929,34

Teilhaushalt 3.2 Natur und Umweltschutz
verantwortlich: FB-L III

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	36 Kinder-, Jugend-, Familienhilfe 55 Natur- und Landschaftspflege 56 Umweltschutz
---	--

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Natur und Umweltschutz

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.092,52	29.945,65	45.000	-15.054,35
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	353.826,59	341.108,63	422.500	-81.391,37
5. privatrechtliche Entgelte	455.963,27	475.781,89	373.100	102.681,89
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.274,20	3.039,20	2.000	1.039,20
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	198,00	30,00	0	30,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	863.354,58	849.905,37	842.600	7.305,37
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	438.365,08	418.176,20	434.800	-16.623,80
12. Auszahlungen für Versorgung	3.818,25	2.868,74	4.200	-1.331,26
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	417.195,30	396.032,18	409.000	-12.967,82
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.560,22	0,00	1.700	-1.700,00
15. Transferauszahlungen	164.997,46	173.096,25	174.400	-1.303,75
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.989,14	7.270,79	12.900	-5.629,21
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.031.925,45	997.444,16	1.037.000	-39.555,84
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-168.570,87	-147.538,79	-194.400	46.861,21
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	25.968,58	30.362,88	0	30.362,88
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	282,54	2.800,00	0	2.800,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26.251,12	33.162,88	0	33.162,88
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.130,36	0,00	29.000	-29.000,00
26. Baumaßnahmen	23.428,12	7.928,60	2.000	5.928,60
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	55.252,53	17.268,50	38.300	-21.031,50
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	2.000,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	82.811,01	25.197,10	69.300	-44.102,90
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-56.559,89	7.965,78	-69.300	77.265,78
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-225.130,76	-139.573,01	-263.700	124.126,99
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 3.3 Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen
verantwortlich: FB-L III

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	57 Wirtschaft und Tourismus
--	-----------------------------

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.944,96	1.105,40	0	1.105,40
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	5.152,22	12.060,64	11.800	260,64
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	2.500,00	0	2.500,00
6. privatrechtliche Entgelte	42.508,42	50.716,62	35.400	15.316,62
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	1.803,38	0,00	9.000	-9.000,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	157.588,82	166.316,08	25.700	140.616,08
12. = Summe ordentliche Erträge	214.997,80	232.698,74	81.900	150.798,74
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.233.107,94	2.323.962,25	2.206.400	117.562,25
14. Aufwendungen für Versorgung	201.472,86	203.164,28	24.600	178.564,28
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	396.430,59	372.824,82	400.300	-27.475,18
16. Abschreibungen	135.685,82	148.336,97	145.900	2.436,97
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	3.541,00	4.891,00	3.100	1.791,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.177,34	7.213,43	7.400	-186,57
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.974.415,55	3.060.392,75	2.787.700	272.692,75
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-2.759.417,75	-2.827.694,01	-2.705.800	-121.894,01
22. außerordentliche Erträge	3.500,00	2.800,00	900	1.900,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.100	-1.100,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	3.500,00	2.800,00	-200	3.000,00
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.755.917,75	-2.824.894,01	-2.706.000	-118.894,01
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.618.498,04	2.650.824,51	2.578.900	71.924,51
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	703,45	1.259,60	10.700	-9.440,40
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.617.794,59	2.649.564,91	2.568.200	81.364,91
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-138.123,16	-175.329,10	-137.800	-37.529,10

Teilhaushalt 3.3 Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen
verantwortlich: FB-L III

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	57 Wirtschaft und Tourismus
--	-----------------------------

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.139,56	500,00	0	500,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	2.500,00	0	2.500,00
5. privatrechtliche Entgelte	40.254,72	51.659,07	35.400	16.259,07
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.363,68	0,00	3.000	-3.000,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.757,96	54.659,07	38.400	16.259,07
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.131.313,10	2.212.557,15	2.206.400	6.157,15
12. Auszahlungen für Versorgung	22.909,45	25.818,57	24.600	1.218,57
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	392.831,79	374.512,52	400.300	-25.787,48
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	3.541,00	4.891,00	3.100	1.791,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.124,70	7.254,04	7.400	-145,96
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.554.720,04	2.625.033,28	2.641.800	-16.766,72
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-2.502.962,08	-2.570.374,21	-2.603.400	33.025,79
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	66.321,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	17.500,00	2.800,00	1.000	1.800,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	83.821,00	2.800,00	1.000	1.800,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	395,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	275.065,68	122.825,11	176.000	-53.174,89
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	200,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	275.660,68	122.825,11	176.000	-53.174,89
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-191.839,68	-120.025,11	-175.000	54.974,89
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-2.694.801,76	-2.690.399,32	-2.778.400	88.000,68
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

**Anlage 2 – Übersicht über die in das folgende Jahr zu
übertragenden Haushaltsermächtigungen**

THH	Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Invest.-Nr.	Bezeichnung	Begründung	Neue Reste	OP-Rest	Gesamtrest
0.1 Verwaltungsverwaltung und Stabstellen										
0.1 Keine Reste übertragen										
Summe THH 0.1 Verwaltungsverwaltung und Stabstellen								0,00 €	0,00 €	0,00 €
0.2 Sicherheit und Ordnung										
0.2	12601	Feuerwehr, Feuerlöschwesen	78312000	Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	126010201400003	Überflächen	Die Lieferung von Überlacken findet im März 2015 statt (14 Stk à 228,57 €). Der Beginn der Ausschreibung ist der 27.06.2013; die Auftragserteilung erfolgt am 04.02.2014. Die Auslieferung des LF 20 der Orstfeuerwehr Springe soll im März/April 2015 erfolgen.	3.200,00 €	0,00 €	3.200,00 €
0.2	12601	Feuerwehr, Feuerlöschwesen	78311003	Auszahlung für den Erwerb von Fahrzeugen - allgemein	126010201300001	Löschgruppenfahrzeug 20 Springe	Die Ausschreibung ist der 27.06.2013; die Auftragserteilung erfolgt am 04.02.2014. Die Auslieferung des LF 20 der Orstfeuerwehr Springe soll im März/April 2015 erfolgen.	270.596,68 €	0,00 €	270.596,68 €
0.2	12601	Feuerwehr, Feuerlöschwesen	78311003	Auszahlung für den Erwerb von Fahrzeugen - allgemein	126010201400005	Löschgruppenfahrzeug 20	Der Beginn der Ausschreibung erfolgt am 28.04.2014; die Auftragserteilung ist der 14.01.2015. Die Auslieferung des LF 20 Logistik erfolgt ca. November/Dezember 2015. Tatsächliche Lieferung war der 16.01.2015.	300.000,00 €	0,00 €	300.000,00 €
0.2	12601	Feuerwehr, Feuerlöschwesen	78311012	Auszahlung für den Erwerb von BGA allgemein	126010201400112	Stromgenerator RW2	Bezahlung erfolgt aus gesparten Mitteln 2014. Lieferung sollte am 01.12.2014 erfolgen. Tatsächliche Lieferung war der 16.01.2015.	4.462,50 €	0,00 €	4.462,50 €
0.2	12601	Feuerwehr, Feuerlöschwesen	78312000	Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen	126010201400003	Gasspürpumpe	Ersatz Gasspürpumpe für ein defektes Gerät; die Auftragserteilung ist der 01.11.2014. Die Bezahlung erfolgt aus gesparten Mitteln aus 2014. Die Lieferung erfolgte am 23.12.2014 und die Rechnung am 16.01.2015.	0,00 €	1.186,24 €	1.186,24 €
0.2	12601	Feuerwehr, Feuerlöschwesen	78312000	Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	126010201400003	Teleskop Eimerhaken aus Glasfaser	Auftragserteilung am 22.09.2014. Die Lieferung erfolgte im Dezember 2014. Die Zahlungsfälligkeit ist Januar 2015.	0,00 €	380,80 €	380,80 €
0.2	12601	Feuerwehr, Feuerlöschwesen	78312000	Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	126010201400003	Hooligan-tool	Die Lieferung des Hooligan-Tool erfolgt ca. Ende Januar 2015.	181,47 €	0,00 €	181,47 €
0.2	12601	Feuerwehr, Feuerlöschwesen	78720037	Auszahlung für Löschwassererleitung	126010201000004	Löschwassererleitung Gestorf	Die Rückstellung des Honorarzahls ITH Phase 9.	0,00 €	146,89 €	146,89 €
0.2	12601	Feuerwehr, Feuerlöschwesen	78710038	Auszahlung für FFGH Benntissen	126010201200111	Neubau Gerätehaus Benntissen	Der neue Standort ist der Festplatz Benntissen. Die Planung und Ausführung erfolgt 2015/2016.	550.000,00 €	0,00 €	550.000,00 €
0.2	57303	Dorfgemeinschaftshäuser	78311012	Auszahlung für den Erwerb von BGA allgemein	573030201300002	Geschirrspüler	Die Anschaffung eines Geschirrspülers für das Dorfgemeinschaftshaus Altenhagen vom Ortschaft Altenhagen. Zahlungswirksamkeit ist Anfang 2015.	0,00 €	2.411,62 €	2.411,62 €
Summe THH 0.2 Sicherheit und Ordnung								1.128.440,66 €	4.126,55 €	1.132.566,20 €
1.1 Innere Verwaltung										
1.1	11110	Fahrzeuge allgemein	78311003	Auszahlung für den Erwerb von Fahrzeugen - allgemein	111100201400001	PKW Poststelle	Die Auftragsvergabe erfolgte bereits in 2014; die Lieferung jedoch erst in Februar 2015.	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €
Summe THH 1.1 Innere Verwaltung								15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €
1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft										
1.2 Keine Reste übertragen										
Summe THH 1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft								0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1 Schulträgeraufgaben										
2.1	21104	Christian-Flemes-Grundschule	78312000	Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	211040201400001	Regal Betriebshof	Das Material für den Möbelbau im Dezember 2014. Der Rechnungsabgrenzungsausgleich erfolgte Anfang 2015.	0,00 €	399,35 €	399,35 €
2.1	21106	Grundschule Hallermundt	78730028	Auszahlung für Ausstattung Ganztagsschulung	211060201400004	Ganztagsschulung	Der Rechnungsabgrenzungsausgleich für Material für Möbelbau (Fertigstellung 2014) Anfang 2015.	0,00 €	3.077,74 €	3.077,74 €
2.1	21107	Grundschule Hinter der Burg	78312000	Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	211070201400002	Gardienen	Es wurde abgewartet werden, welche Räume für den Ganztag in Frage kommen und welche davon Gardinen benötigen. Entscheidung wurde getroffen, der Auftrag konnte aber nicht mehr vergeben werden.	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
2.1	21107	Grundschule Hinter der Burg	78312000	Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	211070201400002	Notebooks	Die Notebooks sollen erst in 2015 angeschafft werden, da ein neues Zeugnisprogramm aufgelegt wird.	800,00 €	0,00 €	800,00 €
2.1	21107	Grundschule Hinter der Burg	78730028	Auszahlung für Ausstattung Ganztagsschulung	211070201400003	Ganztagsschulung	In dem Bereich Sicherheit, Schulhof und Ausstattung der Betreuungsräume besteht noch Bedarf. Da der Ganztag neu eingeführt wurde, waren zunächst viele organisatorische Angelegenheiten zu klären.	8.000,00 €	0,00 €	8.000,00 €
2.1	21201	Gerhart-Hauptmann-Schule	78312000	Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	212010201300001	Klappschieberafeln	Die Anschaffung von 2 Klappschieberafeln in 2014 erfolgt. Die Zahlungsfälligkeit ist erst Anfang 2015.	0,00 €	1.514,87 €	1.514,87 €
2.1	21601	Heinrich-Göbel-Realschule	78312000	Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	216010201400001	Camcorder	Der Camcorder soll erst nach Ausstattung des ganzen Gebäudes mit WLAN angeschafft werden.	300,00 €	0,00 €	300,00 €
2.1	21701	Otto-Hahn-Gymnasium	78312000	Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	217010201400001	Projektor und Dokumentenkamera	Die Zahlungswirksamkeit der in 2014 angeschafften Gegenstände (Projektor und Dokumentenkamera) erfolgt erst Anfang 2015.	0,00 €	1.914,10 €	1.914,10 €
2.1	21701	Otto-Hahn-Gymnasium	78311012	Auszahlung für den Erwerb von BGA allgemein	217010201400002	Smartboard	Das bewilligte Smartboard wurde im Dezember 2014 geliefert und angeschlossen. Der dazugehörige PC wurde im Dezember 2014 geliefert. Rechnung aber erst in Januar 2015 geschickt. Es fehlen jetzt noch Schrank, Lautsprecher und Tastatur	0,00 €	3.976,40 €	3.976,40 €
2.1	21105	Grundschule Gestorf	78710033	Auszahlungen für Erneuerung Schmutz und Regenwasserkanäle	211050201300002	Kanäle	Die Trennung der Anschlüsse von Schmutzwasser und Regenwasser zur Neulastung. Dies erfolgte von Misch- auf Trennsystem.	35.000,00 €	0,00 €	35.000,00 €
2.1	21107	Grundschule Hinter der Burg	78710028	Energetische Sanierung	211070201100002	Sanierung, 1. BA	Die Wärmeschutzverglasung Fenster für Einfachverglasung. Die Ausführung erfolgt 2015.	3.921,73 €	0,00 €	3.921,73 €
2.1	21701	Otto-Hahn-Gymnasium	78311034	Auszahlung für den Erwerb von Notstromversorgung	217010201400004	Schulzentrum Süd	Die Erneuerung der defekten, nicht mehr reparablen Notstromanlage.	150.000,00 €	0,00 €	150.000,00 €
2.1	21701	Otto-Hahn-Gymnasium	78710032	Auszahlungen für 4 BA Energetische Sanierung	217010201300003	Sanierung	Die Maßnahme wird kontinuierlich fortgeführt. Fernwärmanzuschüsse, Sanierungen von Gebäudeteilen (Bearbeitung / Ausführung 2015 + 2016)	398.038,41 €	17.627,13 €	415.665,54 €

THH	Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Invest.-Nr.	Bezeichnung	Begründung	Neue Reste	OP-Rest	Gesamtrest
2.1	21 103	Grundschule Bennigsen	78710048	Auszahlungen für Grundschule Bennigsen	21103020140003	Erneuerung Versorgungs- und Verteilungsleitungen Wasser, IGS- Planung und (Um-) Baumaßnahme (Mensa, Schultrakt)	Die Restzahlungen für Planungs- und Umrichtungsleistungen erfolgt nun.	8.050,79 €	7.890,06 €	15.940,85 €
2.1	21 801	Gesamtschule (IGS)	78710022	Auszahlung Gesamtschule	21801020130001	Baumabnahme (Mensa, Berrierfreiheit (Bühne, Keller, Auszahlungen für den Erwerb von Kickerartsche	Der Anbau eines Klassenraums in 2015 (Planung / Ausführung 2014-2016). Das Behinderten WC und die Barriere freie Zugänge (Rampen) wurden erstellt. Für den Einbau eines Fahrstuhls wird die Maßnahme um 20.000,00€ aufgestockt. Die Ausführung erfolgt 2015/2016.	101.332,72 €	0,00 €	101.332,72 €
2.1	21 106	Grundschule Hallermund Eldgassen	78710043	Auszahlungen Inklusion	21106020140005	Berrierfreiheit (Bühne, Keller, Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1.000€	Die Zahlungswirksamkeit für in 2014 erstellte Möbel erfolgt erst in 2015.	85.677,39 €	0,00 €	85.677,39 €
2.1	21 801	Gesamtschule (IGS)	78312000	Auszahlungen für RRB Bennigsen, Ost	21801020140002	Regenrückhaltebecken Bennigsen	Die laufende Maßnahme mit erteilten Auftrag und Zahlungsverpflichtung. Die Bauausführung erfolgt ab 2016.	0,00 €	3.503,66 €	3.503,66 €
							Summe THH 2.1 Schultrauerrückgaben	792.121,04 €	39.903,31 €	832.024,35 €
2.2	Kultur und Wissenschaft									
2.2	Keine Reste übertragen									
							Summe THH 2.2 Kultur und Wissenschaft	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3	Kinder, Jugend und Soziales									
2.3	36501	Tageseinrichtungen für Kinder	78180000	Zuschüsse für Investitionen von übrigen Bereichen	36501020140003	Kindertagesstätte - Neubau Kindertagesstätte	Der Betrag wurde vom Träger der Johanniskirche (Kirche) hoch nicht angefordert. Es ist davon auszugehen, dass dies noch in 2015 geschieht.	800,00 €	0,00 €	800,00 €
2.3	36501	Tageseinrichtungen für Kinder	78710019	Auszahlungen - Kindergarten Eldgassen	36501020100003	Eldgassen inklusive Hort, Bücherei	Für die Offene Sicherheiten bzw. Restzahlungen die 2016 zum Tragen kommen wird.	3.817,92 €	0,00 €	3.817,92 €
2.3	36501	Tageseinrichtungen für Kinder	78710040	Auszahlung für Fluchttreppen	36501020120006	Fluchttreppen	Die Planung und die Genehmigung erfolgt in 2014. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in 2015.	42.610,00 €	0,00 €	42.610,00 €
2.3	36501	Tageseinrichtungen für Kinder	78312009	Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen 150€ - 1.000€	36501020140004	Kindertagesstätte - Anschaffung Ausstattung (zwischen 150€ - 1.000€)	Aus einer Ende 2014 erhaltenen Spende über 3500€ sollen Anschaffungen für die Kita Rote Schule erfolgen. Ein Großteil (Bobbycars) wurde bereits Ende 2014 gekauft. Zahlungswirksamkeit über 3.027,96 € ist in 2015. Die Anschaffungen (Sonnenschirm) über den noch offenen Restbetrag der Spende erfolgen in 2015 und werden als HH-Rest benötigt.	472,04 €	3.027,96 €	3.500,00 €
2.3	36601	Einrichtungen der Jugendarbeit	78710035	Auszahlungen für IZ Bennigsen 3 Gewerke	36601020120005	Umbau Jugendzentrum Bennigsen	Das Jugendzentrum in Bennigsen. Am Bahnhof 2 wurde mit neuen Fenstern, neuer Heizung und neuer Elektrik ausgestattet.	485,01 €	2.753,32 €	3.238,33 €
							Summe THH 2.3 Kinder, Jugend und Soziales	48.184,97 €	5.791,28 €	53.976,25 €
2.4	Sportförderung									
2.4	42401	Sportstätten	78730021	Auszahlung für sonstige Baumaßnahmen - Außenanlagen	42401020140002	Erneuerung Außenanlagen Sporthalle Springe Süd	Der Auftrag der für den Baufangzaun wurde erteilt. Der Aufbau findet voraussichtlich Ende März 2015 statt.	8.800,00 €	0,00 €	8.800,00 €
2.4	42401	Sportstätten	78730010	Auszahlung für Schwimmboden und Prallschutz	42401020130003	Schwimmboden und Prallschutz	Erneuerung der Sporthalle Süd- Schwimmboden und Prallschutz.	0,00 €	3.168,00 €	3.168,00 €
2.4	42401	Sportstätten	78710014	Auszahlung für energetische Sanierung	42401020150005	Umstellung auf LED Beleuchtung	Die Sportstätten hat die Beleuchtung auf LED umgestellt.	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €
2.4	42402	Hallenbad	78311023	Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen	42402020140001	Hallenbad - Sonnensegel für Spielbereich Außenanlage	Der Auftrag für das Sonnensegel wurde erteilt. Die Lieferung erfolgt im Februar 2015. Der Aufbau wird voraussichtlich bis Ende Juni 2015 erfolgen.	2.770,00 €	0,00 €	2.770,00 €
2.4	42402	Hallenbad	78710015	Auszahlungen - Hochbaumaßnahme Albeltskreis Hallenbad	42402020140004	Arbeitskreis Hallenbad	Die Umsetzung der Maßnahme konnte in 2014 noch nicht umgesetzt werden.	45.000,00 €	0,00 €	45.000,00 €
							Summe THH 2.4 Sportförderung	106.570,00 €	3.168,00 €	109.738,00 €
3.1	Bauen und Wohnen									
3.1	11 108	Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung von städtischen Gebäuden	78710011	Auszahlungen für energetische Sanierung Rathaus - KonProg II	51101020100004	Auszahlungen für energetische Sanierung Rathaus - KonProg II	Die Auszahlung von Sicherheitseinhalten werden in 2015 fällig.	0,00 €	6.725,16 €	6.725,16 €
3.1	51101	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen	78730004	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen, Stadtsanierung Eldgassen	51101020100004	Stadtsanierung Eldgassen	Die Stadtsanierung ist ein auf ca. 10 Jahre angelegtes, kontinuierliches laufendes Projekt. Es bestehen umfangreiche vertragliche Bindungen auch mit Privatgebern. Die Gegenfinanzierung bewilliger und beantragter Fördermittel ist ebenfalls zu gewährleisten.	818.874,03 €	0,00 €	818.874,03 €
3.1	51101	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen	78312000	Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1.000 €	51101020140002	INSPIRE	Die Bearbeitung und Veröffentlichung der Geodaten mit ihren Metadaten (EU-Recht). Die Mittel werden benötigt, sofern eindeutige Erkenntnisse zu weiteren Bearbeitungen der Daten vorliegen.	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
3.1	53810	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720026	Auszahlung für Abwasserpumpwerk und Druckleitung Harmsmühlenstraße	5381020140004	Druckleitung Harmsmühlenstraße	Der Auftrag wurde erteilt. Die Bauausführung ist noch nicht abgeschlossen. Es bestehen vertragliche Verpflichtungen.	325.928,23 €	0,00 €	325.928,23 €
3.1	53810	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720070	Auszahlungen Regenrückhaltebecken Obermühle	53801020120011	Regenrückhaltebecken Obermühle	Die laufende Maßnahme mit erteilten Auftrag und Zahlungsverpflichtung. Die Bauausführung erfolgt ab 2016.	40.935,47 €	0,00 €	40.935,47 €
3.1	53810	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720024	Auszahlung für RRB Bennigsen, Ost	538102020140003	Regenrückhaltebecken Bennigsen	Die laufende Maßnahme mit erteilten Auftrag und Zahlungsverpflichtung. Die Bauausführung erfolgt ab 2016.	11.511,16 €	0,00 €	11.511,16 €
3.1	53810	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720067	Auszahlungen Am Handanger Friedrichstraße	53801020120010	Friedrichstraße	Die laufende Maßnahme. Ingenieurauftrag für die Gesamtabnahme mit bestehenden Zahlungsverpflichtungen (bislang nur Bauausführung für Ersatzneubau abgeschlossen)	8.719,50 €	0,00 €	8.719,50 €
3.1	53810	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720012	Auszahlungen für Abwasserbeseitigung Lüdenser Straße	53801020100012	Abwasserbeseitigung Lüdenser Straße	Die Abschreibung der Maßnahme mit der Region Hannover ist immer noch nicht abgeschlossen.	25.947,91 €	0,00 €	25.947,91 €

THH	Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Invest.-Nr.	Bezeichnung	Begründung	Neue Reste	OP-Rest	Gesamtrest
3.1	53810	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720023	Auszahlungen für Seewiesenweg	538 10202140020	Auszahlungen für Seewiesenweg	Die Aufträge wurden erteilt. Abrechnung erfolgt überwiegend in 2015.	34.500,00 €	0,00 €	34.500,00 €
3.1	53810	Bau und Unterhaltung von Entwässerungseinrichtungen	78720027	Auszahlungen für Druckleitung Springe-Alvesrode	538010201000008	Auszahlungen für Druckleitung Springe Alvesrode	Die Aufträge wurden erteilt. Der Betrag lässt sich derzeit nicht genauer zu beziffern.	50.553,80 €	0,00 €	50.553,80 €
3.1	53810	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720042	Auszahlung für Bennisgen Am Bahnhof / Dahlienweg / Fliederweg	538010201100004	Auszahlungen für Bennisgen Am Bahnhof / Dahlienweg / Fliederweg	Die Schlussrechnung ist erst in 2015 fertig.	35.280,63 €	0,00 €	35.280,63 €
3.1	53810	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720044	Auszahlung für Bennisgen Nord-West 2, 3 BA Am Goldenen Acker	538010201100003	Auszahlungen für Nord West 2, 3 BA Am Goldenen Acker	Die Schlussrechnung des Ingenieurbüros ist noch nicht gestellt. Kamerabefahrung zur Gewährleistungsabnahme steht aus, ebenso die Verfüllung eines alten Mischwasserkanals.	10.389,99 €	0,00 €	10.389,99 €
3.1	53810	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720045	Auszahlungen für Bennisgen Nord-West 5+6 BA	538 10202130003	Auszahlungen Nord West 5, +6 BA Eichenstraße / Lärchenstraße	Die Aufträge wurden erteilt, die Abrechnungen erfolgen 2015.	68.100,00 €	0,00 €	68.100,00 €
3.1	53810	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720074	Auszahlungen für Bennisgen 4, Bauabschnitt Am Bergfelde / Lindenstraße	538 10202130010	Auszahlungen Bennisgen 4, BA Bergfelde / Lindenstraße	Die Aufträge wurden erteilt, die Baurechnung erfolgt überwiegend 2015.	12.100,00 €	0,00 €	12.100,00 €
3.1	53810	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720043	Auszahlungen für Eidgassen Regenwasserkanal 1 BA	538 10202110005	RW Kanal Eidgassen	Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen	3.976,00 €	0,00 €	3.976,00 €
3.1	53810	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720083	Auszahlung für Kläranlagen investive Baumabnahmen	538 10202140012	investive Baumabnahmen	Der Beginn der Maßnahme erfolgt betriebs- und witterungsbedingt Anfang 2015.	34.600,00 €	0,00 €	34.600,00 €
3.1	53810	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78730029	Auszahlungen für maschinelle Teile	538 10202140002	Auszahlungen für maschinelle Teile	Es gibt eine langwierige technische Klärung der Steuerung von Personenwagen.	11.100,00 €	0,00 €	11.100,00 €
3.1	53810	Bau und Unterhaltung von Entwässerungseinrichtungen	78720014	Auszahlungen für Kanalbau Gestorf 9 Abschnitt	53801020100002	Gestorf 9, Abschnitt	Es erfolgen Restarbeiten (Auftrag angelegt) und die Rückstellung der Honorarzählung ITH Phase 9 + 5,80 € Rest	5.005,80 €	635,70 €	5.641,50 €
3.1	53810	Bau und Unterhaltung von Entwässerungseinrichtungen	78720020	Auszahlungen für Kanalbau Gestorf 10 Abschnitt	53801020100001	Gestorf 10, Abschnitt	Die Nacharbeiten ist noch erforderlich und die Abrechnung mit dem NLSBV ist noch erforderlich.	51.800,00 €	0,00 €	51.800,00 €
3.1	53810	Bau und Unterhaltung von Entwässerungseinrichtungen	78720021	Auszahlungen für Kanalbau Gestorf 11 Abschnitt	53801020100003	Gestorf 11, Abschnitt	Es sind noch Nacharbeiten erforderlich	30.913,47 €	1.023,38 €	31.936,85 €
3.1	53810	Bau und Unterhaltung von Entwässerungseinrichtungen	78720047	Auszahlung für Bennisgen Sud-West 4 BA Schmiedeberger Straße	538010201100020	Bennisgen Sud-West 4 BA, Schmiedeberger Straße	Es erfolgt eine Bestandsvermessung, das heißt der Abschluss der Maßnahme beauftragt und durchgeführt werden soll, dieser aber noch nicht abgerechnet wurde und der Auftrag angelegt wird.	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €
3.1	53810	Bau und Unterhaltung von Entwässerungseinrichtungen	78720046	Auszahlungen für Bennisgen Sud-West 3 BA Breslauer Straße	538 10202140019	Breslauer Straße	Die Aufträge sind zum Teil erteilt, die Maßnahmen sind aber noch nicht beendet	125.000,00 €	0,00 €	125.000,00 €
3.1	53810	Bau und Unterhaltung von Entwässerungseinrichtungen	78720071	Auszahlungen für KA Bennisgen Erweiterung Biologie	538 10202140001	Auszahlungen für KA Bennisgen Erweiterung Biologie	Die Teilmaßnahme ist abgeschlossen, Weitere folgen in 2015, Maßnahme nicht beendet.	131.462,48 €	0,00 €	131.462,48 €
3.1	53810	Bau und Unterhaltung von Entwässerungseinrichtungen	78720050	Auszahlungen für Bennisgen Nachklärbecken	53801020110010	Nachklärbecken	Die Arbeiten wurden witterungsbedingt unterbrochen, dadurch wurde die Maßnahme nicht beendet.	63.152,30 €	0,00 €	63.152,30 €
3.1	53810	Bau und Unterhaltung von Entwässerungseinrichtungen	78720066	Auszahlungen für AB RW Kanal Eidgassen, Kreuzung Lange Straße / Gestorfer Straße	538 10202140005	Eidgassen, Kreuzung	Die Aufträge zum Teil erteilt, die Maßnahme sind noch nicht beendet.	30.000,00 €	0,00 €	30.000,00 €
3.1	53810	Bau und Unterhaltung von Entwässerungseinrichtungen	78720065	Auszahlungen für RÜB Kläranlagen Springe	53801020130002	Auszahlungen für RÜB KA Springe	Das Maßnahmepaket läuft 2015 weiter.	23.272,65 €	0,00 €	23.272,65 €
3.1	53810	Bau und Unterhaltung von Entwässerungseinrichtungen	78311008	Auszahlungen für den Erwerb von Technischen Anlagen	53801020110008	technischen Anlagen	Die Rückstellung der Honorarzählung IUV Niemeier Phase 9, Schlammentwässerungsmaschine KA Bennisgen.	0,00 €	492,18 €	492,18 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78210000	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden - allgemein	54101020140005	Erwerb von Straßengrundstücken	Im Jahr 2014 hat sich kurzfristig die Möglichkeit ergeben, eine Straßentfläche im Beckenweg in Alvesrode zu erwerben (Umsetzung gültiger b-Plan). Fälligkeit des Kaufpreises und der Nebenkosten ist im Jahr 2015. Es wird die gesamte Summe benötigt. (Kaufpreis : 3.575 € zzgl. Notar-, Vermessungskosten und ggf. GfES).	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720017	Auszahlung für Brückenbau Eidgassen	54101020140001	Eidgassen	Die laufende Maßnahme mit erteilten Auftrag und Zahlungsverpflichtung, Zahlungsverpflichtungen.	39.000,00 €	0,00 €	39.000,00 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720059	Auszahlungen für Brücken	54101020140009	Brücken - Substanzmehrung	Die laufende Maßnahme mit erteilten Aufträgen mit erteilten Aufträgen und Zahlungsverpflichtungen.	47.902,09 €	0,00 €	47.902,09 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720059	Auszahlungen für Brücken	54101020110021	Brücke Spr0801: Mittelrode	Zu der Maßnahme Brücke Mittelrode läuft ein Rechtsstreit mit offenen Forderungen vom Planungsbüro und Baufirma sowie laufende Rechtsanwalts- und Gerichtskosten. Zahlungsfähigkeit muss zeitnah gewährleistet sein.	159.380,13 €	8.291,72 €	167.671,85 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720059	Auszahlungen für Brücken	54101020110021	Alterde/Obermühle	Fertigstellung verzögert sich, da die Maßnahme vom Fortschreiten des Bauvorhabens des Regensickelbeckens Obermühle abhängig.	91.984,37 €	0,00 €	91.984,37 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720003	Auszahlungen für allgemeinen Verkehrswegebau	54101020140006	Allgemeiner Verkehrswegebau	Die laufende Maßnahme für Absurznachbau Waldweg Springe mit erteilten Auftrag und Zahlungsverpflichtungen.	1.500,00 €	0,00 €	1.500,00 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720008	Auszahlungen für Straßenbau Lüderser Straße	54101020100012	Lüderser Straße	Die Abarbeitung der Maßnahme mit Region Hannover ist immer noch nicht abgeschlossen.	35.209,57 €	0,00 €	35.209,57 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720044	Auszahlungen für Bennisgen Nord-West 2, 3 BA Am Goldenen Acker	54101020110003	BA Am Goldenen Acker	Die Schlussrechnung steht noch aus.	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720074	Auszahlung für Bennisgen 4 Bauabschnitt - Am Bergfelde / Lindenstraße	538 10202130010	Am Bergfelde / Lindenstraße	Die Aufträge erteilt. Baurechnung überwiegend in 2015 fällig.	35.000,00 €	0,00 €	35.000,00 €

THH	Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Invest.-Nr.	Bezeichnung	Begründung	Neue Reste	OP-Rest	Gesamtreist
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720038	Auszahlungen für Parkplatz, ÖPNV aus SoPo Kfz Einstellplätze	54101020140010	Parken, ÖPNV + Radverkehr	Der Start der Maßnahmen für Radverkehr nach politischer Beratung.	75.000,00 €	0,00 €	75.000,00 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720007	Auszahlung für Straßenbau Gestorf 9 Bauabschnitt	54101020100002	Gestorf 9, Bauabschnitt	Die Rückstellung der Honorarzählung ITH Phase 9.	0,00 €	635,70 €	635,70 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720019	Auszahlung für Straßenbau nach Kanalbau Gestorf 11, 11 Abschnitt	54101020100001	Abschnitt	Noch im Deckungskreis mit Kanalbau.	0,00 €	279,79 €	279,79 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720048	Auszahlung für Gewerbegebiet Schildbruch	54101020140003	Schildbruch	Die Aufträge zum Teil erteilt, die Maßnahme ist noch nicht beendet	47.807,20 €	2.192,80 €	50.000,00 €
3.1	54502	Straßenbeleuchtung	78311009	verschiedlich Stromverteiler	54502020100003	Straßenbeleuchtung	Die Fertigstellung der Beleuchtungssteuerung und die Entwicklung läuft weiter.	23.752,64 €	0,00 €	23.752,64 €
3.1	54502	Straßenbeleuchtung	78720031	Auszahlung für Straßenbeleuchtung	54502020130003	Straßenbeleuchtung	Die Rechnungen für die Maßnahmen (54502020140003-5/6) über ca. 9.000,-€ liegen vor. Außerdem sind Maßnahmen über ca. 10.000 € aus 2014 bis Juni 2015 noch auszuführen.	0,00 €	7.534,49 €	7.534,49 €
3.1	54502	Straßenbeleuchtung	78720031	Auszahlung für Straßenbeleuchtung	54502020140003	Straßenbeleuchtung	Der Ansatz wurde gebildet, um den Anteil der auf die Parkplätze Bürgermeister-Peters-Str. entfallenden Straßenausbaubeiträge zu decken. Die Unterlagen zur Abrechnung liegen inzwischen vollständig vor. Die Abrechnung sollte im Jahr 2014 erfolgen. Aufgrund des zu erwartenden höheren Beitragsaufkommens in Benningen "Am Goldenen Acker", wurde diese Maßnahme in der Abrechnung vorgezogen. Zurzeit erfolgt die Abrechnung der "Mühlenberghöhe" in Gestorf. Im Anschluss wird dann sicher in 2015 die Bürgermeister-Peters-Str. abgerechnet.	10.754,62 €	9.002,62 €	19.757,24 €
3.1	54601	Bau, Betrieb und Unterhaltung der öffentlichen Parkplätze und Parkbauten	78210000	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden - allgemein	54601020120002	Straßenausbaubeiträge	Summe THH 3.1 Bauen und Wohnen	35.500,00 €	0,00 €	35.500,00 €
								2.577.214,04 €	36.813,54 €	2.614.027,58 €
3.2 Natur und Umweltschutz										
3.2	36602	Spiel- und Bolzplätze	78311100	Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	36602020140002	Erwerb Sachanlagen	Der Auftrag Spielgeräte wurde erteilt und die Lieferung wird voraussichtlich Februar 2015 sein. Der Aufbau erfolgt voraussichtlich bis Ende Juni 2015.	28.813,47 €	0,00 €	28.813,47 €
3.2	55301	Friedhofs- und Bestattungswesen	78312000	Software ab 1.000€	55301020140001	150 € bis 1.000 €	Die Anschaffung von 3 Drahtgitterbänken in 2014. Die Zahlungswirksamkeit ist erst Anfang 2015.	0,00 €	1.792,33 €	1.792,33 €
3.2	55401	Naturschutz und Landschaftspflege	78210009	Auszahlungen Kompensationsfläche - Ausgleichsmaßnahme	55401020140003	Bebauungsplan Nr. 74	Verpflichtung zur Kompensation (Grundwerb u. Maßnahmen) aus dem Vertrag vom 11.06.2010 mit Ten Binke (B-Plan Nr. 74); Grundstücke bisher nicht zur Verfügung. Der Ansatz im HH 2014 wurde für den Grundwerb gebildet.	29.000,00 €	0,00 €	29.000,00 €
3.2	55501	Stadtforst	78312000	Vermögensgegenstände über 1500€ - 1.000 €	55501020140002	Husquama Freischneider	Die Auszahlung erst Rechnung vom 29.12.2014 erfolgt erst 2015.	0,00 €	654,38 €	654,38 €
							Summe THH 3.2 Natur und Umweltschutz	57.813,47 €	2.446,71 €	60.260,18 €
3.3 Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen										
3.3	57301	Betriebshof	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	57301020140009	Erwerb von BGA	Für die Anschaffung eines Heckenschneiders in 2014 (Geräteeinweisung, Inbetriebnahme Anfang 2015) werden die HH-Reste Anfang 2015 zur Zahlung benötigt.	53.478,10 €	0,00 €	53.478,10 €
3.3	57301	Betriebshof	78312000	Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 1500 € bis 1.000 €	57301020140001	150 € bis 1.000 €	Die Anschaffung von Sicherheitsschuhen im Jahr 2014. Die Zahlungswirksamkeit ist Anfang 2015.	0,00 €	210,89 €	210,89 €
							Summe THH 3.3 Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen	53.478,10 €	210,89 €	53.688,99 €
							Summe der Auswahl	4.778.822,27 €	92.459,28 €	4.871.281,55 €
							Gesamtsumme	4.778.822,27 €	92.459,28 €	4.871.281,55 €

**Anlage 3 – über- und außerplanmäßige Aufwendungen und
Auszahlungen**

Übersicht Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2014

(gem. § 117 NkomVG)

Lfd. Nr.	Produkt	Konto	Bezeichnung Aufw./Ausz.	Grund Aufw./Ausz.	EHH Betrag	FHH Betrag	FHH Betrag (Invest. Auszahlung)	Deckung			Betrag	Entscheidun g (Datum)	Entscheidung (Instanz)
								Produkt	Konto	Bezeichnung			
1	28101	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €.	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für zwei Fahnenmasthalter auf dem Marktplatz. Sachliche Unabweisbarkeit besteht, da gebrochene Fahnenmasthalter und Absackungen von Pflastersteinen eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit darstellt. Zeitlich Unabweisbarkeit besteht, da Gefahr für die öffentliche Sicherheit jederzeit auftreten kann.			833,00 €	54101	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	833,00 €	26.02.2014	BGM (stellv. FBL I)
2	11110	78311030	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen - EDV Erneuerung	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für den Anschluss eines Enterprise Agreement Vertrages (EA) über 6 Jahre mit der Fa. Microsoft - anstelle des bisher geplanten Ankaufs von Software-Lizenzen. Sachliche Unabweisbarkeit besteht, da eine funktionsfähige EDV-Ausstattung unabdingbar ist. Zeitliche Unabweisbarkeit besteht, da funktionsfähige EDV-Ausstattung der Verwaltung zur Betriebsaufrechterhaltung zu sofort erforderlich ist.			17.700,00 €	11110	78311015 78312001	Auszahlungen - für den Erwerb von BGA EDV (10.000,00€) Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 € -EDV- (7.700€)	17.700,00 €	27.03.2014	Rat
3	21107	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Anschaffung einer Motorsense. Mittelbereitstellung ist sachlich unabweisbar, da sie aus betriebsärztlicher Sicht / Gründen des Arbeitsschutzes als entsprechendes Hilfsmittel für die auszuführenden Tätigkeiten erforderlich ist. Zeitlich unabweisbar ist die Anschaffung, da die auszuführenden Tätigkeiten ab sofort anfallen.			500,00 €	11110	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	500,00 €	26.05.2014	BGM
4	24301	44411002	Beiträge zur Schülerunfallversicherung	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Beiträge zur Schülerunfallversicherung. Die Beiträge sind sachlich unabweisbar, da vertragliche Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge besteht. Zeitliche Unabweisbarkeit besteht, da Rechnung fristgerecht innerhalb der nächsten Wochen zu zahlen ist.	286,64 €	286,64 €		21801	44520001	Gastschulbeiträge	286,64 €	20.06.2014	BGM
5	61201	79270000	Kredittilgung für Investitionen bei Kreditinstituten in Euro-Währung (fester Zins)	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Tilgung eines KfW-Darlehens. Zeitliche Unabweisbarkeit besteht, da das Aufschieben der Tilgung zu Mehrkosten in Form von höheren Zinszahlungen führt. Aufgrund nicht unerheblicher Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer soll ein KfW-Darlehen zum Ende der Zinsbindung komplett getilgt werden, anstatt wie ursprünglich geplant umzuschulden oder zu prolongieren. Sachliche Unabweisbarkeit besteht aufgrund des Prinzips von Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit § 110 NkomVG.		666.307,83 €		61101	60310000	Gewerbesteuer	666.307,83 €	10.07.2014	Rat
6	53810	78720050	Auszahlungen für Bennisgen Nachklärbecken	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Nachklärbecken in Bennisgen. Sachliche Unabweisbarkeit besteht, da bei Verschiebung ins nächste Jahr u.a. mit kostentreibenden Fortschreiten der Zerstörungen am Nachklärbecken zu rechnen ist. Zeitliche Unabweisbarkeit besteht, da die Schäden jederzeit verstärkt auftreten können.			43.000,00 €	53810	78720071	Auszahlung für KA Bennisgen Erweiterung Biologie	43.000,00 €	06.08.2014	BGM (Vertreter)
7	36601	78710035	Auszahlungen für JZ Bennisgen 3 Gewerke	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für das JZ Bennisgen. Sachliche Unabweisbarkeit besteht, da die Maßnahme ohne Bodenbelagsarbeiten nicht abgeschlossen werden kann und das Jugendzentrum nicht bezugsfähig ist. Zeitlich unabweisbar ist die Mittelbereitstellung, weil die Kosten sich durch den schlechten Zustand der Wände bereits jetzt verdoppelt haben und eine weitere Verzögerung zu einer noch höheren Kostensteigerung führen würde.			15.000,00 €	42401	78730010	Auszahlungen für Schwingboden und Prallschutz Sporthalle Süd	15.000,00 €	21.08.2014	BGM (Vertreter)
8	11108	78720073	Auszahlungen für Kabelleitungen erdverlegt	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Anbindung des Baudezernats. Sachliche Unabweisbarkeit besteht, da bereits begonnene Anbindung des Baudezernats an das Rathaus bereits in 2013 begonnen wurde und in 2014 fertig gestellt werden soll. Leitung wurde 2014 fertiggestellt, aber ein Leerrohr nicht an der erwarteten Stelle im Erdreich gefunden. Zeitlich ist die Maßnahme unabweisbar, weil eine Verschiebung in das kommende Jahr unwirtschaftlich wäre.			4.807,33 €	54101	78720003	Auszahlungen für allgemeinen Verkehrswegebau	4.807,33 €	17.09.2014	BGM (Vertreter)
9	53810	42410002	Stromkosten Kläranlagen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Stromkosten Kläranlagen. Sachliche Unabweisbarkeit liegt vor, da bei der Kalkulation der Stromkosten für das HH-Jahr 2014 für die Kläranlagen falsche Verbrauchszahlen der SWS zugrunde gelegt wurden. Die zeitliche Unabweisbarkeit ist gegeben, da der Rechnungsausgleich durch eine Frist zeitlich festgelegt ist.	60.000,00 €	60.000,00 €		53810	diverses	Budget 0330 Abwasser	60.000,00 €	23.10.2014	Rat
10	11107	78210007	Restkaufgeld	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Auszahlung von Restkaufgeldern. Die sachliche Unabweisbarkeit besteht in der Verpflichtung aus dem Grundstückskaufvertrag vom 10.04.1969. Der Mehrbedarf liegt aufgrund einer Besolungserhöhung eines Bundesbeamten vor (Erhöhung des Restkaufgeldes ist daran gekoppelt). Zeitliche Unabweisbarkeit ist gegeben, da die Zahlungen durch den Kaufvertrag bereits verpflichtet festgeschrieben sind.			550,72 €	11107	68210002	Einzahlung aus Grundstücksveräußerung	550,72 €	29.10.2014	BGM
11	11107	44830000	Erhöhung Restkaufgeld	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Auszahlung von Restkaufgeldern. Die sachliche Unabweisbarkeit besteht in der Verpflichtung aus dem Grundstückskaufvertrag vom 10.04.1969. Der Mehrbedarf liegt aufgrund einer Besolungserhöhung eines Bundesbeamten vor (Erhöhung des Restkaufgeldes ist daran gekoppelt). Zeitliche Unabweisbarkeit ist gegeben, da die Zahlungen durch den Kaufvertrag bereits verpflichtet festgeschrieben sind.	5.578,52 €			61201	45170000	Zinsaufwand an Kreditinstitute	5.578,52 €	29.10.2014	BGM
12	21801	78311100	Erwerb Sachanlagen IGS - Erweiterung Telefonanlage	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für IGS Erweiterung der Telefonanlage. Um eine gute Erreichbarkeit zu gewährleisten, ist es sachlich unabweisbar, dass die IGS ihre Telefonanlage erweitert. Zeitlich unabweisbar ist die Anschaffung, da die Erreichbarkeit ab sofort zu gewährleisten ist.			2.121,55 €	21103	78710042	Mensa Bennisgen	2.121,55 €	29.10.2014	BGM

Lfd. Nr.	Produkt	Konto	Bezeichnung Aufw./Ausz.	Grund Aufw./Ausz.	EHH Betrag	FHH Betrag	FHH Betrag (Invest. Auszahlung)	Deckung			Betrag	Entscheidung (Datum)	Entscheidung (Instanz)
								Produkt	Konto	Bezeichnung			
13	21201	78730026	GHS - Einrichtung Netzwerk, PCs	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die PC/Netzwerk Einrichtung der GHS. Sachliche Unabweisbarkeit besteht, weil die GHS um funktionsfähig agieren zu können, mit PCs und Netzwerken ausgestattet sein muss. Diese Notwendigkeit besteht ab sofort und ist daher zeitlich unabweisbar.			8.425,65 €	21103	78710042	Mensa Bennisgen	8.425,65 €	18.11.2014	BGM
14	36602	78311100	Erneuerung Spielgeräte/Spielplätze	Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Erneuerung von Spielgeräten auf Spielplätzen. Sachliche Unabweisbarkeit besteht, da Maßnahme war dringlich erforderlich, da es sich um eine erforderliche dringende Ersatzbeschaffung handelt. Zeitlich unabweisbar ist die Erneuerung, da eine Erneuerung zum jetzigen Zeitpunkt wirtschaftlicher ist als eine Erneuerung im kommenden Jahr.			8.813,47 €		diverse		8.813,47 €	09.12.2014	BGM
15	21501	78311012	RS Absauganlage - Werkunterricht	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für eine Absauganlage. Sachliche Unabweisbarkeit besteht darin, dass eine Absauganlage in Werkräumen laut Sicherheitsvorschriften vorgeschrieben ist. Zeitliche Unabweisbarkeit besteht, weil die nicht vorhandene Absauganlage bereits vom GUV angemahnt wurde und möglicherweise eine Schließung der Räume droht.			3.607,84 €	21103	78710043	Mensa Bennisgen	3.607,84 €	09.12.2014	BGM
16	42401	78730021	Ballfangzaun Sportplatz Eldagsen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Ersatzneubau des Ballfangzauns. Sachliche Unabweisbarkeit besteht, da der vorhandene Zaun abgängig ist und der Sportplatz ohne Ballfangzaun nicht gut nutzbar wäre. Vorhaben war im HH-Plan eingeplant, Kosten übersteigen jedoch die Planungen. Zeitliche Unabweisbarkeit besteht durch bereits eingegangene Verpflichtung und die Möglichkeit, dass durch den abgängigen Ballfangzaun größere Schäden entstehen.			3.800,00 €	55101 57301 54101	78311100 68311000 78720003	Erwerb Sachanlagen Grünflächen (1.200) Verkaufserlöse Betriebshof (1.400) Verkehrswegebau	3.800,00 €	09.12.2014 22.12.2014	BGM
17	61101	43410000	Gewerbesteuerumlage	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Regionsumlagezahlung. Sachliche Unabweisbarkeit besteht in der Verpflichtung, die Regionsumlage zahlen zu können. Durch eine höhere Gewerbesteuerumlage ist ein Fehlbetrag entstanden, der nicht gänzlich im Budget aufgefangen werden kann. Zeitliche Unabweisbarkeit besteht in der rechtlichen Verpflichtung der Zahlung.	574.656,00 €	574.656,00 €		61101	30130000	Gewerbesteuer	574.656,00 €	11.12.2014	VA
18	55301	42120001	Unterhaltung Grünanlage Friedhof	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Friedhof Bennisgen. Die Umgestaltung des Friedhofs war im Haushalt veranschlagt. Die Maßnahme wurde in der Endabrechnung allerdings teurer als geplant.	1.285,69 €	1.285,69 €		57301	42210007	Reperatur KFZ	1.285,69 €	18.12.2014	BGM
19	21104	78312000	Regale (Betriebshof)	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Materialkosten Regale (Bau durch Betriebshof). GS Völkens benötigt dringend Regale für das Klassenzimmer			163,13 €	21103	78710043	GS Bennisgen Inklusion	163,13 €	22.12.2014	BGM
20	21102	42710046	Fotokopien	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Kopie-Kosten die nicht mehr über das Schulbudget aufzufangen waren.	196,85 €	196,85 €		21701	44520001	Gastschulbeiträge	196,85 €	22.12.2014	BGM
21	55301	42110002	Laufende Unterhaltung Bereich Friedhof	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Abwasserrohrverlegung / Instandsetzung. Sachliche Unabweisbarkeit besteht, da Maßnahme zur Vermeidung einer unzulässigen Abwasserentsorgung der Kapelle nötig ist. Zeitliche Unabweisbarkeit gegeben, weil die Entsorgung des Abwassers ab sofort passiert.	35.000,00 €	35.000,00 €		61101	30130000	Gewerbesteuer	35.000,00 €	18.12.2014	Rat
22	21701	78311034	Schulzentrum Süd - Notstromanlage	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Notstromanlage des Schulzentrums Süd Sachliche Unabweisbarkeit gegeben, da Notstromanlage für mögliche Notfälle der Stromanlage jederzeit einsatzbereit sein muss. Ursprüngliche Anlage ist nach Schaden irreparabel. Zeitliche Unabweisbarkeit liegt vor, da der Schaden kurzfristig aufgetreten ist und Notstromanlage zur Sicherheit zu sofort wieder Einsatz bereit sein muss.			150.000,00 €	61101	60130000	Gewerbesteuer	150.000,00 €	18.12.2014	Rat
23	53810	78720026	Abwasserpumpanlage Harmsmühlenstraße	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Abwasserpumpwerk und DL Harmsmühlenstraße. Sachliche Unabweisbarkeit besteht aufgrund höherer Abwassermengen; Erfordernis zur Überleitung zur Kläranlage gegeben. Zeitliche Unabweisbarkeit liegt vor, da ohne Erneuerung der Anlage Schäden an der derzeitigen Anlage und in diesem Zusammenhang Umweltschäden drohen.			180.569,23 €		diverse		180.569,23 €	18.12.2014	Rat
24	21801	78710022	WLAN-IGS	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für IGS-WLAN. Die WLAN-Installation an der IGS gehört zu einer mit Ansatz festgeschriebenen Baumaßnahme, die sachlich unabweisbar ist. Zeitlich unabweisbar ist die Maßnahme, um das festgeschriebene Zahlungsziel zu erfüllen.			10.251,12 €	21103	78710042	GS Bennisgen Mensa	10.251,12 €	18.12.2014	Rat
25	61101	43720001	Regionsumlage	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Aufwand zur Rückstellungsbildung für eine aus 2014 resultierende Mehrbelastung bei der Regionsumlage in 2015. Sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit besteht in der rechtlichen Verpflichtung zur Bereitstellung der Regionsumlage.	996.000,00 €	996.000,00 €		61101	30130000	Gewerbesteuer	996.000,00 €	18.12.2014	Rat
26 (JA)	55501	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Anschaffung eines Husqvarna Freischneider für die Stadforst. Die Neu-Anschaffung war erforderlich, weil das alte Gerät aus Sicherheitsgründen nicht mehr zu verwenden war.			654,38 €	55501	78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	654,38 €	15.01.2015	BMG
27 (JA)	24301	44310002	Medien	Außerplanmäßige zusätzliche Ergänzungslieferung der Gesetzessammlung des Nds. Schulgesetz	58,30 €	58,30 €		22101	34820006	Gastschulbeiträge	58,30 €	19.01.2015	BMG
28 (JA)	21106	78730028	GS Eldagsen - Ausstattung Ganztagschule	Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur beschaffung von Material für den Bau von Möbeln.			450,14 €	21106	78312000	Sammelposten	450,14 €	25.02.2015	BMG
29 (JA)	27201	42210012	Softwarepflegekosten	Überplanmäßige notwendige Mittelbereitstellung für aktive Rechnungsabgrenzung (Hosting Findus Internet OPAC). Rechnung aus 2013 mit anteiligem Aufwand in 2014.	631,39 €	631,39 €		21801	44520001	Gastschulbeiträge	631,39 €	04.03.2015	BMG
30 (JA)	53810	42710035	Kosten für Gebührengleich durch Dritte	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Gebührenabrechnung der Stadtwerke Springe für das Jahr 2014 erst im 1. Halbjahr 2015 gestellt wird und dafür eine Rückstellung zu bilden ist.	68.177,98 €	68.177,98 €		53810	33210009	Benutzungsgebühr Schmutzwasser	68.177,98 €	04.03.2015	BMG

Lfd. Nr.	Produkt	Konto	Bezeichnung Aufw./Ausz.	Grund Aufw./Ausz.	EHH Betrag	FHH Betrag	FHH Betrag (Invest. Auszahlung)	Deckung			Betrag	Entscheidung g (Datum)	Entscheidung (Instanz)
								Produkt	Konto	Bezeichnung			
31 (JA)	21501	42710015	sozialpäd. Fördermaßnahme	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Forbeschäftigung von EFES zwischen August und Dezember 2014	22.900,00 €	22.900,00 €		21801	44520001	Gastschulbeiträge	22.900,00 €	24.03.2015	BMG
32 (JA)	11110	40510000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für alle Beschäftigte	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für den Bedarf um die notwendige Zuführung zu den Personalrückstellungen zum Jahresabschluss 2014. (Deckung aus dem Sonderbudget Personal gem. HH-Vermerk [1.144.569,50 €] sowie üpl. über Mehrerträge bei der Gewerbesteuer [435.307,78 €]).	435.307,78 €			61101	30130000	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	435.307,78 €	26.03.2015	BMG
33 (JA)	21801	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung zur Anschaffung von Möbeln für die Lehrerstation der IGS Springe			3.503,66 €	21501	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	3.503,66 €	21.04.2015	BMG
34 (JA)	11108	78710011	Auszahlungen für energetische Sanierung Rathaus - KonProg II	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die fehlenden Haushaltsmittel für Sicherheitseinbehalte. (Details siehe Antrag.)			6.986,38 €	21103	78710043	Auszahlungen für Inklusion - Rampe,Treppenlift, Behinderten-WC	6.986,38 €	29.06.2015	BMG
35 (JA)	57303	43180041	OR Mittelrode - Zuschussbescheid Oberflächenversickerung/Regenwassersickerschacht	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für den Zuschussbescheid Oberflächenversickerung/ Regenwassersickerschacht für den Ortsrat Mittelrode. Bei nachträglicher Betrachtung hat sich eine Zuordnung in den konsumtiven Bereich (Bauunterhaltung) erforderlich gezeigt.	700,00	700,00		11102	44210002	Aufwandsentschädigung Ortsratsmitglieder	700,00 €	09.04.2020 FBL i gem. Vermerk v. 25.03.2020 i. V. m. DS 540 /2011-2016	BMG
					2.200.779,15 €	2.426.200,68 €	461.737,60 €				3.328.824,58 €		

Übersicht Technische Umbuchungen 2014

(gem. Ratbeschluss, DS 751/2006-2011)

Lfd. Nr.	Produkt	Konto	Bezeichnung	Grund techn. Umbuchung	EHH Betrag	FHH Betrag	FHH Betrag (Invest. Auszahlung)	Deckung			
								Produkt	Konto	Bezeichnung	Betrag
1	11110	78311030	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen - EDV Erneuerung	Technische Umbuchung, da die geplanten 25.300€ für Austausch Software Exchange und ISA-Server sind als Bestandteil des EA-Vertrages mit Fa. Microsoft anzusehen sind.			25.300,00 €	11110	78311001	Auszahlungen für Software über 1.000 €	25.300,00
2	53810	78720036	Auszahlungen für Kanalisierung geschlossene Bauweise	Technische Umbuchung, da die Kanalisierung Bennigsen aufgrund eines stark gestiegenen Ausmaßes nicht aus den Resten 2013 bewerkstelligt werden kann. Die 25.000 werden technisch auf die Maßnahme 2014 umgebucht und dort mit realisiert.			25.000,00 €	53810	78720036	Auszahlungen für Kanalisierung geschlossene Bauweise	25.000,00
3	21701	78730026	Auszahlungen für Material für Möbel	Technische Umbuchung, da die Maßnahme aufgrund von u.a. geplanten Möbelbau dem Konto Auszahlungen für Material für Möbel zuzuordnen ist, um eine Aktivierung nach Abschluss der Maßnahme zu ermöglichen.			14.059,00 €	21701	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	14.059,00
4	21801	78311100	Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	Technische Umbuchung aufgrund von falscher Kontozuordnung. Rechnung im Zuge der Maßnahme Ausstattung IGS sind auf dem Konto für den Erwerb von Sachanlagen zu buchen.			40.000,00 €	21801	78710022	Auszahlungen - Gesamtschule	40.000,00 €
5	21701	78730026	Auszahlungen für Material für Möbel	Technische Umbuchung aufgrund falscher Kontozuordnung. Die veranschlagten Mittel i.H.v. 7.500€ beim SaPo sowie 10.000€ als BGA (VG > 1.000€) für den Umzug OHG Nord nach Süd werden auf dem Auszahlungskonto für Material für Möbel umgebucht.			17.500,00 €	21701	78311012 78312000	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein (10.000,-€) Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 € (7.500,-€)	17.500,00 €
6	56101	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000€	Technische Umbuchung aufgrund falscher Produktzuordnung. Der Bürostuhl für Fr. Härtel (Klimaschutzmanagerin) ist dem Produkt 56101 Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz zuzuordnen.			759,20 €	11110	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000€	759,20
7	36601	78311100	Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung. Die Maßnahme Ausstattung JUZ Bennigsen wird mit dem Erwerb einzelner VG zusammengefasst.			701,38 €	36601	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000€	701,38 €
8	21106	78730026	Auszahlungen für Material für Möbel	Technische Umbuchung aufgrund falscher Kontenzuordnung. Die Reste aus 2013 der Grundschule Eldagsen für sonstiges sollen z.T. für den Bau von Schränken für den Materialraum verwendet werden.			2.694,24 €	21106	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000€	2.694,24
9	21106	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	Technische Umbuchung, da sich die Kosten für die Trocknungswagen einzeln auf ca. 207€ belaufen und demnach dem Sammelposten zuzuordnen sind.			1.400,00 €	21106	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	1.400,00
10	54502	78720031	Straßenbeleuchtung	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (Vornehmlich Bestandskonto). Die Maßnahme hinsichtlich Anschaffung von Lichtpunkten etc. verändert sich nicht.			7.291,73 €	54502	78721000	Straßenbeleuchtung	7.291,73 €
11	54502	78720031	Straßenbeleuchtung	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung (Vornehmlich Bestandskonto). Die Maßnahme hinsichtlich Anschaffung von Lichtpunkten etc. verändert sich nicht.			20.000,00 €	54502	78721000	Straßenbeleuchtung	20.000,00 €

Lfd. Nr.	Produkt	Konto	Bezeichnung	Grund techn. Umbuchung	EHH Betrag	FHH Betrag	FHH Betrag (Invest. Auszahlung)	Deckung			
								Produkt	Konto	Bezeichnung	Betrag
12	36602	78311100	Spielgeräte Spielplätze	Technische Umbuchung für korrekte Investzuordnung auf dem gleichen Konto (Gerät statt Aufbauten).			5.000,00 €	36602	78311100	Aufbauten Spielplätze	5.000,00
13	53810	78720020	Auszahlungen für Kanalbau Gestorf 10. Abschnitt	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung. Buchung Maßnahme Kanalbau Gestorf 10. Abschnitt in 2014 - Erweiterung Abwasserweiche Fernalarm.			4.724,30 €	53810	78311008	Auszahlungen für den Erwerb von Technischen Anlagen	4.724,30
14	55301	42210012	Softwarepflegekosten	Technische Umbuchung der Softwarepflegekosten auf das korrekte Produkt.	4.049,31 €			57301	42210007	Reparaturaufwand KFZ	4.049,31
					4.049,31 €		164.429,85 €				168.479,16 €

Anlage 4 – Produktrahmen der Stadt Springe

Produktrahmenplan der Stadt Springe

Haupt-Prod.-Bereich	Prod.-Bereich	Prod.-Gruppe	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
1				Zentrale Verwaltung
	11			Innere Verwaltung
		111		Verwaltungssteuerung und -service
			11101	Verwaltungsleitung
			11102	Rat, VA, Ausschüsse und Ortsräte
			11103	Personalangelegenheiten und Organisationsentwicklung
			11104	Gleichstellung
			11105	Haushaltswirtschaft und Finanzverwaltung
			11106	Kassengeschäfte und Vollstreckung
			11107	Allgemeine Grundstücksangelegenheiten
			11108	Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung von städtischen Gebäuden
			11109	Rechnungsprüfung
			11110	Einrichtung für die gesamte Verwaltung
			11111	Personalvertretung
			11112	Datenschutzbeauftragter
			11113	Ehrungen und Jubiläen
			11114	Seniorenbeauftragter
	12			Sicherheit und Ordnung
		121		Statistik und Wahlen
			12101	Statistik und Wahlen
		122		Ordnungsangelegenheiten
			12201	Gefahrenabwehr und sonstige Ordnungsangelegenheiten
			12202	Gewerbe- und Gaststättenrecht
			12203	Straßenverkehrsbehörde, Zulassungsstelle, Führerscheine
			12204	Bürgerservice, Melde- und Passangelegenheiten
			12205	Personenstandswesen
		126		Brandschutz
			12601	Feuerwehren, Feuerlöschwesen
2				Schule und Kultur
	21			Schulträgeraufgaben
		211		Grundschulen
			21101	Grundschule Altenhagen I
			21102	Grundschule Am Ebersberg Springe
			21103	Grundschule Bennigsen
			21104	Christian-Flemes-Grundschule Völksen
			21105	Grundschule Gestorf
			21106	Grundschule Hallermundt Eldagsen
			21107	Grundschule Hinter der Burg Springe
		212		Hauptschulen
			21201	Gerhart-Hauptmann-Schule
		215		Realschule

Haupt-Prod.-Bereich	Prod.-Bereich	Prod.-Gruppe	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
			21501	Heinrich-Göbel-Realschule
		217		Gymnasium
			21701	Otto-Hahn-Gymnasium
			21801	Gesamtschule
	22			Schulträgeraufgaben
		221		Förderschulen
			22101	Peter Härtling-Schule
	24			Schulträgeraufgaben
		243		Sonstige schulische Aufgaben
			24301	Sonstige schulische Aufgaben
	25			Kultur und Wissenschaft
		252		Naturwissenschaftliche Museen, Sammlungen
			25201	Museen
			25202	Kunstförderung
	26			Kultur und Wissenschaft
		262		Musikpflege
			26201	Musikpflege
	27			Kultur und Wissenschaft
		271		Volkshochschule
			27101	Volkshochschule
		272		Büchereien
			27201	Büchereien
	28			Kultur und Wissenschaft
		281		Heimat und sonstige Kulturpflege
			28101	Heimatspflege
3				Soziales und Jugend
	31			Soziale Hilfen
		311		Grundversorgung und Hilfen nach dem zwölften Buch, Sozialgesetzbuch (SGB XII)
			31110	Hilfe zum Lebensunterhalt
			31120	Hilfe zur Pflege
			31130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
			31140	Hilfen zur Gesundheit
			31150	Hilfen in anderen Lebenslagen
			31160	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
			31190	Verwaltung der Sozialhilfe
		312		Grundsicherung für Arbeitssuchende
			31290	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende
		313		Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
			31301	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
		315		Soziale Einrichtungen
			31501	Soziale Einrichtungen
	34			Soziale Hilfen
		341		Unterhaltsvorschussleistungen

Haupt-Prod.-Bereich	Prod.-Bereich	Prod.-Gruppe	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
			34101	Unterhaltsvorschussleistungen
		346		Wohngeld
			34601	Wohngeld
		347		Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
			34701	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
	36			Kinder-, Jugend-, Familienhilfe
		361		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
			36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
		362		Jugendarbeit
			36201	Jugendarbeit
		363		sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
			36301	sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
			36302	Beistandschaften, Vormundschaft, Pflegschaften
			36390	Verwaltung der Jugendhilfe
		365		Tageseinrichtungen für Kinder
			36501	Tageseinrichtungen für Kinder
		366		Einrichtungen der Jugendarbeit
			36601	Einrichtungen der Jugendarbeit
			36602	Spiel- und Bolzplätze
4				Gesundheit und Sport
	41			Gesundheitsdienste
		414		Maßnahmen der Gesundheitspflege
			41401	Maßnahmen der Gesundheitspflege
	42			Sportförderung
		421		Förderung des Sports
			42101	Förderung des Sports
		424		Sportstätten und Bäder
			42401	Sportstätten
			42402	Hallenbad
			42403	Freibäder
5				Gestaltung der Umwelt
	51			Räumliche Planung und Entwicklung
		511		Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen
			51101	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen
	52			Bauen und Wohnen
		521		Bau- und Grundstücksordnung
			52101	Bau- und Grundstücksordnung
		522		Wohnbauförderung
			52210	Wohnbauförderung
		523		Denkmalschutz und Denkmalpflege
			52301	Denkmalschutz und Denkmalpflege
	53			Ver- und Entsorgung

Haupt-Prod.-Bereich	Prod.-Bereich	Prod.-Gruppe	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
		531		Elektrizitätsversorgung
			53101	Konzessionsabgabe Strom
		532		Gasversorgung
			53201	Konzessionsabgabe Gas
		533		Wasserversorgung
			53301	Konzessionsabgabe Wasser
			53302	Wasserbeschaffungsverband Altenhagen I
		535		Stadtwerke Springe GmbH
			53501	Stadtwerke Springe GmbH
		538		Abwasserbeseitigung
			53810	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen
			53820	Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht
	54			Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
		541		Gemeindestraßen
			54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen
		545		Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung
			54501	Straßenreinigung und Winterdienst
			54502	Straßenbeleuchtung
		546		Parkeinrichtungen
			54601	Parkplätze
		547		ÖPNV
			54701	Einrichtungen des ÖPNV
	55			Natur- und Landschaftspflege
		551		Öffentliches Grün/Landschaftsbau
			55101	Parkanlagen und öffentliche Grünflächen
			55102	Naherholung
		552		Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
			55201	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
		553		Friedhofs- und Bestattungswesen
			55301	Friedhofs- und Bestattungswesen
		554		Naturschutz und Landschaftspflege
			55401	Naturschutz und Landschaftspflege
		555		Land und Forstwirtschaft
			55501	Stadtforst
			55502	Realverbände
	56			Umweltschutz
		561		Umweltschutzmaßnahmen
			56101	Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz
	57			Wirtschaft und Tourismus
		571		Wirtschaftsförderung
			57101	Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung
		573		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
			57301	Betriebshof
			57302	Marktwesen

Haupt-Prod.-Bereich	Prod.-Bereich	Prod.-Gruppe	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
			57303	Dorfgemeinschaftshäuser
			57304	Mehrzweckräume
			57305	Banken, Sparkassen und sonstige Unternehmen
		575		Tourismus
			57501	Tourismus und Städtepartnerschaften
6				Zentrale Finanzleistungen
	61			Allgemeine Finanzwirtschaft
		611		Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
			61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
		612		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
			61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

